

JAHRESBERICHT 2014

Thüringer Verband für Leistungs-
und Qualitätsprüfungen
in der Tierzucht e.V.



- Milchleistungsprüfung
- Herdbuchzucht
- Fruchtbarkeit und Reproduktion
- Milchgüteprüfung
- Milchqualitätsberatung
- Herdenmanagement- und Fütterungsberatung
- Qualitätsmanagement in der Landwirtschaft
- Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Grüne Tage Thüringen in Erfurt – 19. bis 21 September 2014



Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2014**

Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG

Vorwort

Thüringen als das Bundesland mit der geringsten Milchkuhzahl hat sich wieder als wahrer Spezialist in den Bereichen Milchkuhhaltung, -fütterung und Zucht gezeigt. Nur Landwirte mit einer hohen Spezialisierung sind in der Lage durch ständig verbesserte Lebensbedingungen der Tiere das hohe Leistungsniveau der Kühe auszunutzen. Im vergangenen Jahr konnten die Thüringer Landwirte ihre Milchkuhe wiederum länger in Produktion halten. Die gestiegene Nutzungsdauer belohnten die Tiere mit einer erneuten Milchleistungssteigerung auf 9.367 kg im Kontrolljahr. Damit ist Thüringen in Folge im bundesdeutschen Durchschnitt Spitzenreiter.

Wie in den anderen Bundesländern hat sich auch in Thüringen die Betriebszahl bei steigender Tierkonzentration verringert. Aktuell nehmen 362 Betriebe mit 109.458 Tieren an der Milchleistungsprüfung teil. Steigende Tierzahlen in allen Bundesländern machen deutlich, dass sich Deutschland bereits gut auf das Auslaufen der Milchquote vorbereitet hat. Hohe Investitionen in verbesserte und innovative Haltungsbedingungen gekoppelt mit Mut und Entschlossenheit lassen unsere Landwirte mit Optimismus in die Zukunft blicken. Dies zeigt sich an zahlreichen international beachteten und von der Wissenschaft begleiteten Projekten an automatischen Melkzentralen. In Thüringen wurde nicht nur Deutschlands Erstes sondern aktuell bereits weitere vollautomatische Melkkarusselle in Betrieb genommen – Thüringer Landwirte nehmen auch bei Forschungsprojekten und Praxisinnovationen eine Spitzenrolle ein.

Die monatliche Milchleistungsprüfung als regelmäßige begleitende Gesundheitsprüfung wurde in zahlreichen Betrieben durch die Erfassung von Diagnosedaten ergänzt. Aufgrund einer umfangreichen und standardisierten Datenerfassung mit hohem Aussagewert nimmt Thüringen als einziges neues Bundesland an einem vom Bund geförderten Forschungsprojekt mit dem Titel GKuhplus teil. Die Nutzung dieser Daten für das eigene Management, für die Beratung und in Zukunft für die Züchtung machen das Bestreben der Landwirte nach Haltung einer gesunden und langlebenden sowie leistungsstarken Kuh deutlich.

Den wachsenden Erfolgen in der Milchproduktion hat sich der TVL mit einer erhöhten Weiterbildung seiner Mitarbeiter gestellt. Das vergangene Jahr war mit einem hohen Anteil an Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen unserer Außendienstmitarbeiter gekennzeichnet. Ziel ist es, im Bereich der Milchgewinnung durch eine vergleichende Verfahrensanalyse Schwachstellen im Melkprozess zu erkennen und Produktionsabläufe zu optimieren. Wir sind weiterhin bestrebt, unsere Landwirte als Dienstleister durch unser Wissen zu unterstützen.

Die hohe Qualität der Milchgewinnung in den Thüringer Betrieben wurde erneut durch den hohen Anteil an Milch der Güteklasse 1 von 99,2 % deutlich. Die Zellzahl als Parameter der Eutergesundheit lag im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 219.000 Zellen/ml. In allen Qualitätskriterien der Milchgüte konnte Thüringen den hohen Qualitätsanforderungen der Lebensmittelindustrie und damit den hohen Erwartungen der Verbraucher gerecht werden.

Der Übergang des TVL von einem staatlich beauftragten zu einem frei wirtschaftenden Unternehmen war eine große Herausforderung. Alle Mitglieder haben sich für die Weiterführung der Milchleistungsprüfung im TVL entschlossen und uns damit ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür möchten wir uns bedanken und ihnen versichern, weiterhin ein zuverlässiger und leistungsstarker Partner zu sein.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Industrie- und Fachverbänden, wie z.B. der Landesvereinigung Thüringer Milch, dem Thüringer Bauernverband sowie den Thüringer Molkereien. Wir werden weiterhin unsere gute Zusammenarbeit fördern und kompetenter Dienstleister sein.

Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unter der Leitung von Herrn Minister Reinholz und der landwirtschaftlichen Fachbehörde, der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft. Bei der Umsetzung der neuen förderpolitischen Rahmenbedingungen des vergangenen Jahres waren sie uns ein wichtiger Ansprechpartner. Beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit sowie bei allen Einrichtungen der Agrar- und Veterinärverwaltung bedanken wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit und zuverlässige sowie verantwortungsvolle Partnerschaft.

Abschließend möchten sich die Vorstände von LTR und TVL bei all denen bedanken, die zuzüglich zu den bereits genannten Partnern unsere Verbände in ihrer Arbeit für die Thüringer Landwirte unterstützt haben. Dabei sind sowohl die engagierten Mitarbeiter von LTR und TVL als auch die zahlreichen Mitgliedsbetriebe in diesen Dank ausdrücklich eingeschlossen.

Dr. G. Ditzel
Vorsitzender TVL

E. Markert
Vorsitzender LTR



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.
Abteilung Zentrallabor
Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen von Rohmilch

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 07.05.2012 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14514-01 und ist gültig bis 06.05.2017. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14514-01-00**

Berlin, 07.05.2012

Im Auftrag


Andrea Valbuena
Abteilungsleiterin

Siehe Hinweise auf der Rückseite

Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL	9
Ergebnisse 2014 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	11

Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	12
2. Jahresleistungen	17
3. Laktationsleistungen	25
4. Lebensleistungen	33
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	37
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	45
7. Bestandsnachprüfungen	47
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2014 nach MLP-Organisationen	47
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	48
10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen	50
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	51
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2014.	52

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern 53

Zentrallabor

1. Zentrallabor – Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden	55
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2014	56
3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004	59
4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2014.	60
5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2014.	62

Gesundheits- und Qualitätssicherung

1. Melktechnik und Milchqualitätsberatung	63
2. Herdenmanagement und Fütterungsberatung.	64
3. Qualitätsmanagement beim Milcherzeuger (QM-Milch).	68
4. Qualitätssicherungssystem (QS).	69
5. Kontrollen zur Rindfleischetikettierung	70

HI-Tier-Regionalstelle 70

Anhang

Begriffsdefinitionen.	71
Abkürzungen	72

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr.160 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Str. 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder -11 Fax: (0361) 74977-13 E-Mail: gf@tvlev.de Internet: www.tvlev.de

Bankverbindung: DKB - Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

IBAN: DE18 1203 0000 0000 9367 32 BIC: BYLADEM1001

Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. „Rhönland“ e. G., Am Lindig, 36466 Dermbach	Tel.: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Reimann, Silvio	Milch Land GmbH Veilsdorf, Eisfelder Straße 66, 98669 Veilsdorf, OT Schackendorf	Tel.: (03685) 68790
	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e. G., Auf dem Elm 2, 98634 Reichenhausen	Tel.: (036946) 30205
Mitglieder	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, Erfurter Str. 12, 99198 Mönchenholzhausen	Tel.: (036203) 50177
	Frau Doreen Rath	Agrar T&P GmbH Mockzig, Prisselberger Straße 5, 04600 Altenburg OT Mockzig	Tel.: (034494) 80471
	Frau Marion Klatt	DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Werk Erfurt, Leipziger Straße 100, 99085 Erfurt	Tel.: (0361) 597716285
	Herr Klaus Wetzel	Zuchtzentrum e.G. Gleichamberg, Römhilder Straße 18, 98630 Römhild	Tel.: (036875) 6750
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, Kehmstedter Weg 11, 99752 Wipperdorf	Tel.: (036338) 40783
	Herr Michael Wittig	Agrargen. Niederpöllnitz eG, Pappelallee 7, 07570 Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz	Tel. : (036607) 51020
	Frau Dr. Sonja Kleinhans	Geschäftsführerin TVL e.V., Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497714

Geschäftsführung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführerin	Dr. med. vet. Sonja Kleinhans	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497714 Mobil: 0163/7497714 E-Mail: dr.kleinhans@tvlev.de
Leiterin Rechnungswesen	geprüfte Bilanzbuchhalterin Stephanie Heidelmann	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497715 E-Mail: s.heidelmann@tvlev.de

Zentrallabor, EDV, MLP und GQS

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Telefon: 03641-6223-0

Fax: (03641) 6223-12

Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622325 E-Mail: e.klemmer@tvlev.de

EDV/Hi-Tier-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senger	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622330 E-Mail: m.senger@tvlev.de
Dialogsystem/MLP/ Tierkennzeichnung/ Hi-Tier-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622360 Mobil: 0163/7497728 Fax: (03641) 622312 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschafter Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497716 Mobil: 0163/7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de








Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

	Dipl.-Agr.-Ing. Udo Greifzu An den Röthen 4 98617 Meiningen Tel.: (03693) 467240 (03693) 467225 Mobil: 0163/7497719 Fax: (03693) 467234 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de	Dienstbereich LK Schmalkalden- Meiningen, LK Hildburghausen		Landwirtschaftsmeisterin Silke Pflug Siedlung 45, 99735 Großwechungen Tel.: (036335) 386670 Mobil: 0163/7 497716 Fax: (036335) 386671 E-Mail: s.pflug@tvlev.de	Dienstbereich LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis
	Agr.-Ing. Gabriele Mäder Oststraße 10 99444 Blankenhain Tel.: (036459) 40950 Mobil: 0163/7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de	Dienstbereich Ilm-Kreis, LK Sömmerda, LK Gotha, LK Weimaer Land, Kreisfreie Stadt Weimar		Landwirtschaftsmeisterin Bettina Hartleib Hausener Straße 6 37327 Breitenholz Tel./Fax: (03605) 510110 Mobil: 0163/7497722 E-Mail: b.hartleib@tvlev.de	Dienstbereich LK Eichsfeld
	FA Rinderzucht Menge, Eva Stotternheimer Str. 19 99087 Erfurt Tel.: (0361) 7497717 Mobil: 0163/7497740 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: e.menge@tvlev.de	Dienstbereich LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt		Dipl.-Ing. (FH) Marga Leifer Grundhof 3 36433 Bad Salzungen Mobil: 0163/7497720 Fax: (03693) 467234 E-Mail: m.leifer@tvlev.de	Dienstbereich Wartburgkreis, LK Schmalkal- den-Meiningen
	Dipl.-Agr.-Ing. Sonnhild Brunsendorf Johannestal 6 99974 Mühlhausen Tel.: (03601) 875154 Fax: (0361)7497721 Mobil: 0163/7497718 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de	Dienstbereich Wartburgkreis, LK Gotha, LK Eichsfeld, Kreisfreie Stadt Eisenach, Unstrut- Hainich-Kreis		Dipl.-Agr.-Ing. Georg Seidenstücker Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223662 Mobil: 0163/7497729 Fax: (03641) 622312 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de	Dienstbereich LK Altenburger Land, LK Greiz, Kreisfreie Stadt Gera, Milchmengen- messgeräte, Melktechnik- prüfung

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

	<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Uta Langebach Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223662 Mobil: 0163/7497712 Fax: (03641) 622312 E-Mail: u.langebach@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Saale-Orla-Kreis, LK Greiz</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Karola Beierlein Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497726 Fax: (03641) 622315 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Saale-Holz- land-Kreis, Saale-Orla-Kreis</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Cornelia Ziener Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223662 Mobil: 0163/7497725 Fax: (03641) 622312 E-Mail: c.ziener@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich LK Saalfeld- Rudolstadt, Saale-Orla-Kreis, LK Sonneberg</p>		<p>Oberleistungsprüferin Silke Gluck Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223662 Mobil: 0163/7497724 Fax: (03641) 622312 E-Mail: s.glueck@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich LK Greiz Milchmengen- meßgeräte</p>

Gesundheits- und Qualitätssicherung

	<p>Leiterin Dipl.-Agr.-Ing. Dr. Ute Philipp An den Röthen 4 98617 Meiningen Tel.: (03693) 467227 Mobil: 0163/7497738 Fax: (03693) 467234 E-Mail: dr.philipp@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Herden- management- und Fütterungs- beratung (TVL und LTR)</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. Marie Borghardt Artur-Becker-Str. 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 622361 Mobil: 0163/7497709 Fax: (03641)622315 E-Mail: m.borghardt@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Herden- management- und Fütterungs- beratung (TVL und LTR)</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ök. Rolf Manske Artur-Becker-Str. 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/7497703 Fax: (03641) 622312 Tel. privat: 036370/41850 E-Mail: r.manske@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Milchqualitäts- beratung, Melktechnik- prüfung</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. Reinhild Sperber Ortsstraße 16 07407 Neusitz Tel.: 036743) 20998 Mobil: 0163/7497710 Fax: (036743) 20997 E-Mail: reinhildsperber@freenet.de</p>	<p>Dienstbereich Milchqualitäts- beratung</p>
	<p>Dipl.-Ing. (FH) Bettina Freitag Artur-Becker-Str. 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497707 Fax: (03641) 622315 E-Mail: b.freitag@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich QS-System Gebiet: Rind, Schwein, Futtermittel- wirtschaft</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. Susanne Schneider Artur-Becker-Str. 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 622381 Fax: (03641) 622315 E-Mail: s.schneider@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich QM Milch</p>
	<p>Dipl.Ing. (FH) Christian Kästner Dorfstraße 15 99625 Battendorf Tel.: (03635) 482156 Mobil: 0163/7497717 E-Mail: c.kaestner@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Milchmengen- messgeräte, Melkbarkeits- prüfung</p>			

Aufgaben des TVL

Milchleistungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation/Durchführung der MLP bei 98 % der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen
Güteprüfung der Anlieferungsmilch	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch
Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen <ul style="list-style-type: none"> • Regionalstelle HI-Tier 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen • Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungsmeldung, Schlachtmeldung ect. und Archivierung • Stichtags- und Verbringungsmeldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen
Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Milchqualitätsberatung • Herdenmanagement- und Fütterungsberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunktberatungen • Hygienemanagement und Melkroutine • Melker- und Mitarbeiterschulungen • Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagenprüfung • Komplexe unabhängige Betriebsberatungen zu Herden- und Fruchtbarkeitsmanagement, Futtererzeugung, Fütterungsstrategien, Rationsgestaltung
neutrale Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen • Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (QS) • Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen
Kontroll- und Beratungsringe	<ul style="list-style-type: none"> • Schweinekontroll- und Beratungsring
sonstige Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Milch als Sonderproben • Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben • Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmeßgeräte • Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen • Bereitstellung von MLP-Proben zur amtlichen Tierseuchendiagnostik

Ergebnisse 2014 auf einen Blick (10/13 bis 09/14)

<p>Mitglieder</p>	<p>gesamt 605 Mitglieder dav. <ul style="list-style-type: none"> • 356 MLP-Betriebe Kühe • 17 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe • 35 Betriebe im Rindermastkontrollring • 72 Betriebe im Schweinekontrollring • 102 Betriebe im Lämmermastkontrollring • 5 Molkereien • 12 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände </p>
<p>Milchleistungsprüfung</p> <p>Ergebnisse im Prüfjahr 2014</p> <p>± zum Vorjahr</p>	<p>111.005 Milchkühe im ø des Prüfjahres 2014 98,5 % Prüfdichte 302,4 A + B-Kühe je Mitgliedsbetrieb</p> <p>109.455 A + B-Kühe 9.367 Milch-kg 3,99 % Fett 374 Fett-kg 3,39 % Eiweiß 318 Eiweiß-kg</p> <p>+ 122 Milch-kg + 0,04 % Fett + 1 Fett-kg ± 0,00 % Eiweiß + 5 Eiweiß-kg</p>
<p>Milchgüteprüfung</p> <p>Ergebnisse im Prüfjahr 2014</p> <p>± zum Vorjahr</p>	<p>durchschnittlich 510 Lieferanten</p> <p>4,09 % Fett 3,38 % Eiweiß 17.000 Keime je ml 219.000 Zellen je ml 99,2 % Güteklasse 1</p> <p>- 0,05 % Fett + 0,02 % Eiweiß + 1.000 Keime je ml ± 0 Zellen je ml ± 0,0 % Güteklasse 1</p>

Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

Herdbuchstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock, • außerdem züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh, • hohe Herdbuchdichte (85 %)
Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Zuchtprogramm auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit der Zucht- und Besamungsunion Hessen eG (ZBH), • Fortführung des Ersteinsatzes, • jährlich durchlaufen ca. 20 schwarzbunte und 5 rotbunte Jungvererber den Ersteinsatz, • Organisation des Embryonentransfers
Bullenaufzucht und Bullenhaltung für Thüringen und Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzucht der Jungvererber, • Körung, • ca. 180 Bullenplätze in der Besamungsstation Erfurt
Spermaproduktion und -lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung, • Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland, • Herstellung von geschlechtssortiertem Sperma (gesext) im Labor der GGI in Cloppenburg
Insemination	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker
Anpaarungsberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Computergestützte Bullenauswahl mittels Bullenanpaarungsprogramm (BAP) des vit Verden
Partner im Verbund TopQ	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenschluss der Verbände LTR, RUW und ZBH mit Schwerpunkt: Gemeinsames Zuchtprogramm, • das TopQ-Zuchtprogramm ist eines der weltweit erfolgreichsten Holsteinzuchtprogramme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, • gemeinsame Messeauftritte und Werbekampagnen
Fleischrinderzucht	<ul style="list-style-type: none"> • züchterische Betreuung von 22 Rassen, • Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung, von Fleischrinderjungbullen, • Organisation der Feldprüfung
Zucht- und Nutztierhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zucht-, Mast- und Schlachttieren, • Vermittlung, • züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung, • Geschäftsabwicklung, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für Fleischrinder-Deckbullen und Absetzer, • Weltweiter Export von Zuchtrindern

Organisation und Beschickung von Tierschauen, Nachzuchtschauen und Absatzveranstaltungen

Sämtliche Aufgaben werden über die zugehörigen Abteilungen koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.

1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
2007	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293	97.055	8.728	4,08	356	3,39	296
2008	114.315	8.646	4,07	352	3,38	292	98.819	8.759	4,06	356	3,38	296
2009	112.553	8.816	4,05	357	3,39	299	98.173	8.931	4,04	361	3,39	303
2010	109.196	8.964	4,03	361	3,38	303	95.920	9.080	4,02	365	3,38	307
2011	108.328	9.018	4,03	363	3,37	304	94.941	9.138	4,03	368	3,37	308
2012	108.089	9.180	4,00	367	3,39	311	94.176	9.302	3,99	371	3,39	315
2013	107.832	9.245	4,03	373	3,39	313	94.132	9.364	4,03	377	3,39	317
2014	109.455	9.367	3,99	374	3,39	318	94.970	9.514	3,99	380	3,39	323
+/- z.Vj.	1.623	122	-0,04	1	0	5	838	150	-0,04	3	0	6

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1.Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
2007	34.772	7.951	3,97	316	3,35	266	89.716	8.706	4,00	348	3,34	291
2008	36.372	7.905	4,00	316	3,36	266	91.845	8.715	4,02	350	3,35	292
2009	34.799	7.996	3,95	316	3,35	268	91.185	8.812	3,99	352	3,35	295
2010	33.177	8.126	3,93	319	3,35	272	89.084	8.938	3,97	355	3,35	299
2011	33.536	8.185	3,92	321	3,35	274	88.751	9.054	3,97	359	3,34	302
2012	33.661	8.188	3,91	320	3,36	275	88.942	9.079	3,95	359	3,35	304
2013	33.018	8.288	3,92	325	3,35	278	88.634	9.208	3,94	363	3,34	308
2014	33.164	8.309	3,94	327	3,37	280	90.067	9.265	3,96	367	3,36	311
+/- z.Vj.	146	21	0,02	2	0,02	2	1.433	57	0,02	4	0,02	3

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	97.881,8	9.505	3,99	379	3,40	323	702
RBT	2.809,5	8.555	4,14	354	3,42	293	647
JER	15,5	6.544	5,44	356	3,87	253	609
BV	45,2	5.300	4,21	223	3,53	187	410
RVA	4,7	7.291	4,72	344	3,47	253	597
RV	2,5	4.000	5,73	229	3,55	142	371
RDN	22,2	7.308	4,23	309	3,48	254	563
DSB	0,4	6.864	3,26	224	2,97	204	428
FL	699,5	6.694	4,23	283	3,45	231	514
SON	2.550,7	8.121	4,06	330	3,41	277	607
XFM	1.024,0	8.145	4,03	328	3,43	279	607
XMM	4.398,6	8.334	4,15	346	3,47	289	635
Thüringen	109.454,6	9.367	3,99	374	3,39	318	692

Tabelle 4: Jahresleistung der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	F+E-kg	z. Vorj.
SBT	91.885	1.180	9.557	153	3,99	381	3	3,39	324	6	705	9
RBT	2.546	68	8.674	209	4,14	359	2	3,42	297	8	656	10
JER	14	1	6.359	315	5,54	352	5	3,90	248	14	600	19
BV	53	14	5.284	71	4,33	229	-1	3,52	186	-3	415	-4
RVA	159	-5	7.360	-220	4,71	347	-15	3,79	279	-7	626	-22
FV	645	-11	6.671	-115	4,21	281	-7	3,45	230	-2	511	-9
LTR (HB)	95.327	1.307	9.507	216	3,99	379	8	3,40	323	8	702	16

**Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR
1. Laktation**

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	F+E-kg	z. Vorj.
SBT	27.972	368	8.453	29	3,93	332	2	3,37	285	2	617	4
RBT	753	18	7.702	-43	4,09	315	-1	3,40	262	0	577	-1
JER	6	5	5.204	445	5,00	260	-7	3,75	195	17	455	10
BV	12	0	4.650	-692	4,49	209	-25	3,55	165	-27	374	-52
RVA	44	3	6.372	283	4,63	295	7	3,70	236	6	531	13
FL	155	-15	6.068	-108	4,15	252	-6	3,38	205	-5	457	-11
LTR	28.945	376	8.415	27	3,93	331	2	3,37	284	0	615	4

alle Laktationen

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	F+E-kg	z. Vorj.
SBT	75.903	1.229	9.447	73	3,95	373	4	3,36	317	3	690	7
RBT	2.068	50	8.582	-17	4,14	355	0	3,39	291	1	646	1
JER	14	7	5.827	-1.519	5,42	316	-92	3,86	225	-44	541	-136
BV	37	8	5.146	-714	4,33	223	-27	3,50	180	-27	403	-54
RVA	144	1	7.313	81	4,69	343	5	3,73	273	4	616	9
FL	556	33	6.697	-60	4,18	280	-4	3,39	227	-3	507	-7
LTR	78.743	1.324	9.398	68	3,96	372	4	3,35	315	3	687	7

Tabelle 6: Jahresleistung der ganzjährig geprüften Betriebe nach Bestandsgrößen

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	17	90,9	6.796	4,18	284	3,38	230	514
10 – 19,9	14	218,2	6.216	4,23	263	3,33	207	470
20 – 29,9	12	299,8	6.977	4,16	290	3,33	232	522
30 – 39,9	9	317,8	6.217	4,23	263	3,33	207	470
40 – 59,9	34	1.643,2	7.465	4,18	312	3,39	253	565
60 – 79,9	21	1.436,8	7.746	4,14	321	3,38	262	583
80 – 99,9	12	1.056,9	7.830	4,01	314	3,37	264	578
100 – 149,9	22	2.655,0	8.765	4,06	356	3,41	299	655
150 – 199,9	27	4.810,2	8.976	4,08	366	3,39	304	670
200 – 499,9	117	38.027,8	9.471	3,99	378	3,41	323	701
500 – 699,9	31	18.096,7	9.550	3,95	377	3,37	322	699
700 – 999,9	20	16.523,2	9.633	3,97	382	3,39	327	709
>1000	19	24.191,2	9.439	4,02	379	3,40	321	700
gesamt	355	109.367,7	9.369	3,99	374	3,39	318	692

Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	%Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	EKA/ ZKZ
							abs. rel. z. 1. La	
1	36,8	8.311	3,94	327	3,37	280	607 0,0	801
2	27,7	9.711	3,94	383	3,37	327	710 117,0	406
3	17,8	10.049	3,96	398	3,34	335	733 120,8	410
4	9,9	10.010	3,99	400	3,32	333	733 120,8	410
5	4,6	9.716	4,04	393	3,32	323	716 118,0	412
6	2,0	9.313	4,07	379	3,31	309	688 113,3	415
7	0,8	8.965	4,09	367	3,32	298	665 109,6	415
8	0,3	8.450	4,12	348	3,29	278	626 103,1	424
9	0,1	8.098	4,03	326	3,31	268	594 97,9	422
10	0,1	8.022	4,15	333	3,29	264	597 98,4	419
gesamt		9.266	3,96	367	3,36	311	678	409

Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe (Bestand per 30.09.2014)

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0 – 2,0	> 2,0 – 3,0	> 3,0 – 4,0	> 4,0 – 5,0	> 5,0
% Kühe	36,0	26,8	18,0	10,4	5,2	3,5

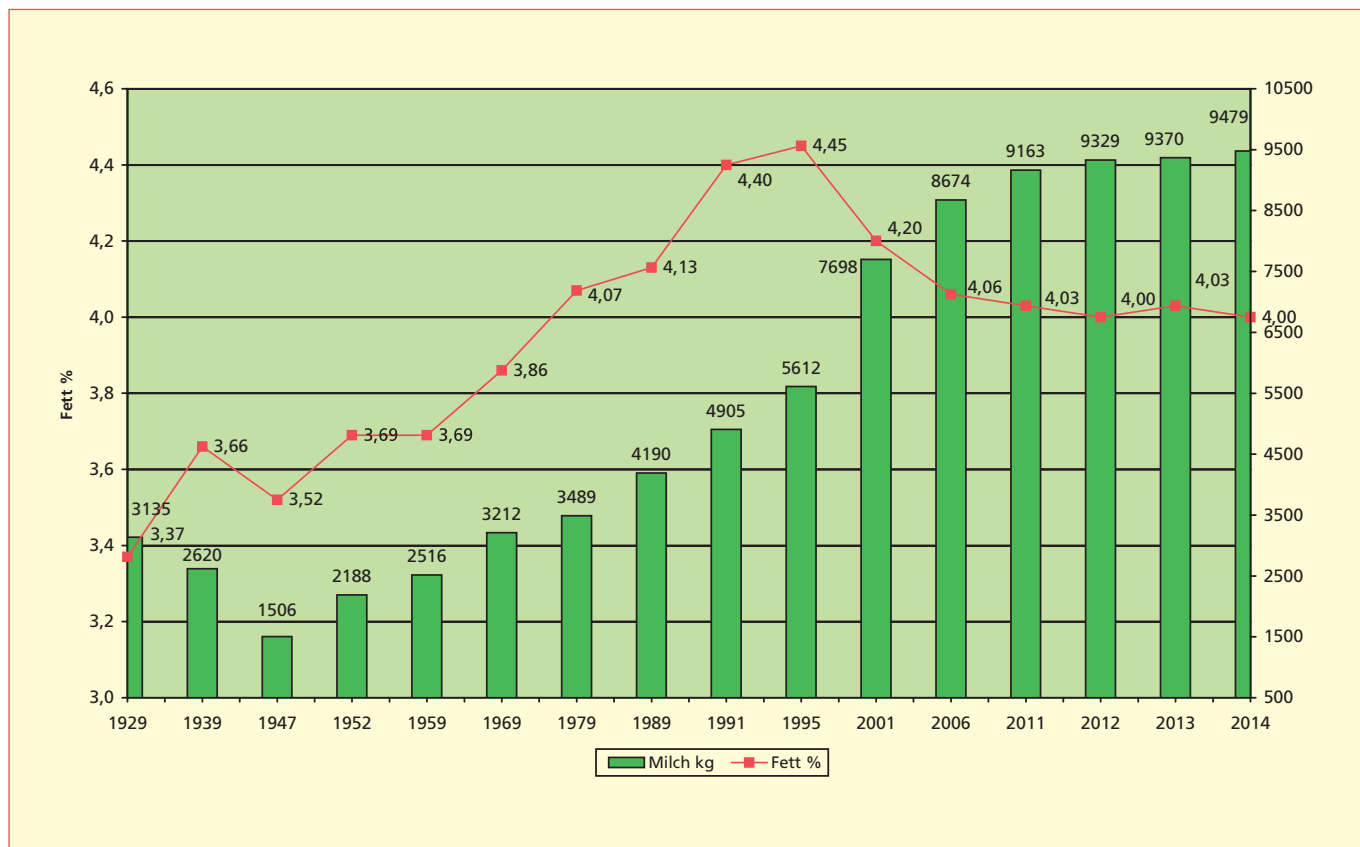
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



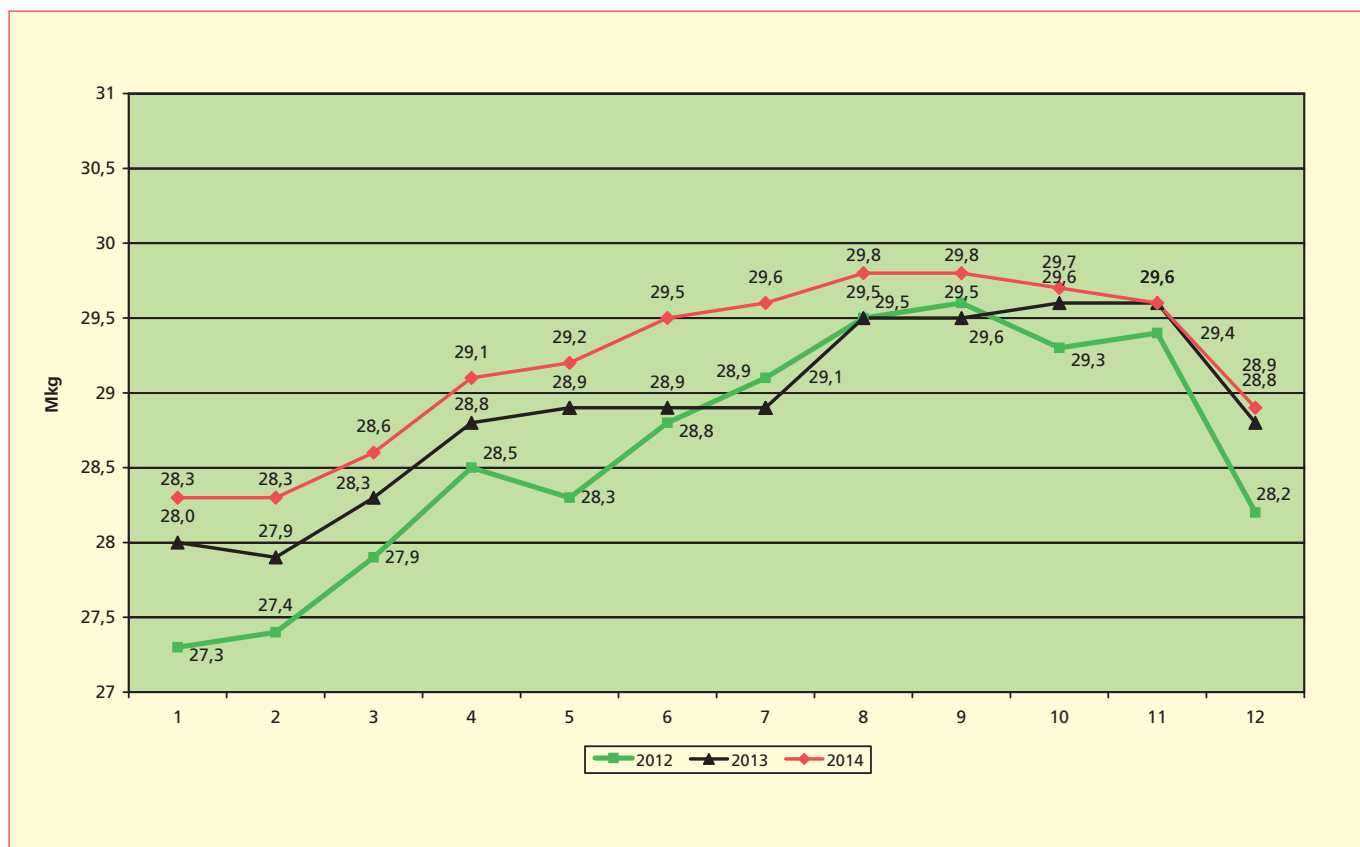
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



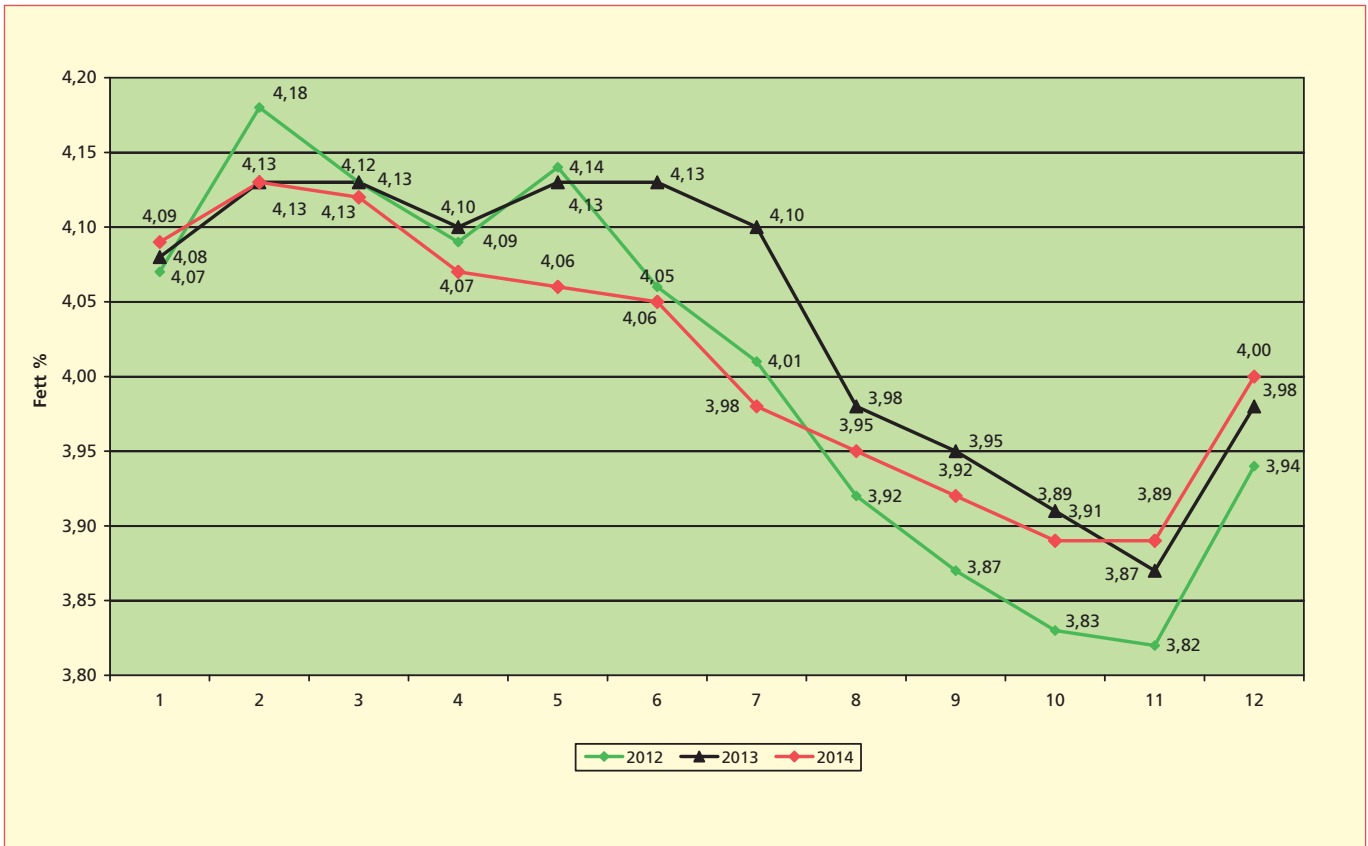
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



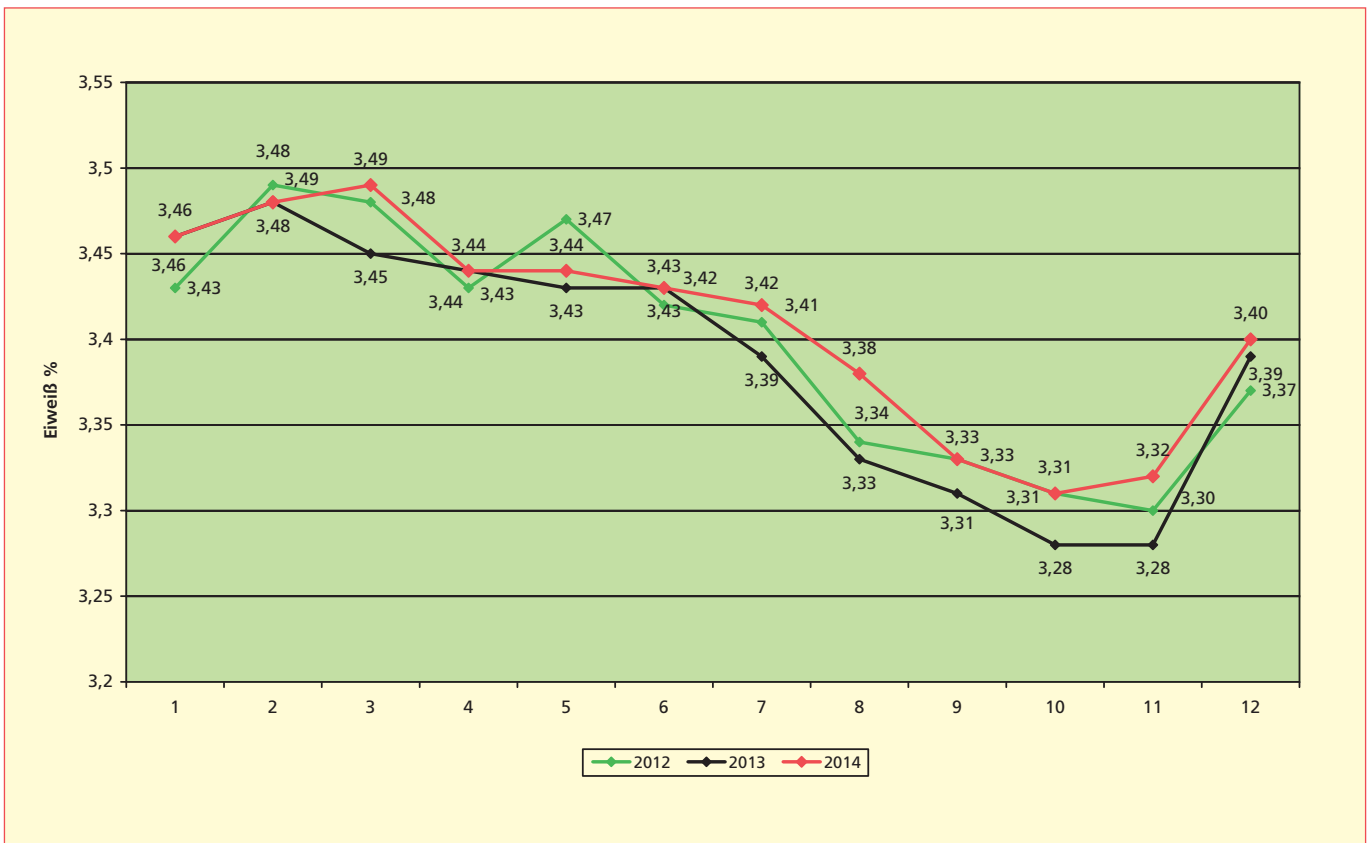
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



2. Jahresleistungen

Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	771,6	9.323	4,04	377	3,33	310	687
KrfSt. Gera	199,2	9.274	3,97	368	3,35	311	679
KrfSt. Weimar	147,7	9.175	4,11	377	3,41	313	690
KrfSt. Eisenach	699,7	8.876	4,09	363	3,36	298	661
Lkr. Eichsfeld	6.845,2	9.097	4,05	368	3,46	315	683
Lkr. Nordhausen	3.629,5	10.010	3,98	398	3,42	342	740
Wartburg-Krs.	9.862,3	8.998	4,03	363	3,40	306	669
U.-Hainichkr.	5.355,2	9.591	3,87	371	3,39	325	696
Kyffhäus.-Krs.	2.289,8	9.636	3,97	383	3,42	330	713
Lkr. Schmalk.M.	7.076,3	8.869	3,97	352	3,42	303	655
Lkr. Gotha	4.812,0	9.632	3,98	383	3,33	321	704
Lkr. Sömmerda	4.388,2	10.160	3,93	399	3,41	346	745
Lkr. Hildburgh.	6.647,9	9.315	3,91	364	3,34	311	675
Ilmkreis	3.223,6	9.590	4,01	385	3,41	327	712
Lkr. Weimar	6.099,2	10.010	3,93	393	3,38	338	731
Lkr. Sonneberg	2.558,5	8.721	3,93	343	3,42	298	641
Lkr.Saalfeld-R.	5.589,9	9.255	3,95	366	3,37	312	678
Holzland-Krs.	7.217,5	8.812	4,01	353	3,39	299	652
Saale-Orla-Krs.	13.701,3	9.569	4,05	388	3,39	324	712
Lkr. Greiz	12.890,8	9.366	4,08	382	3,43	321	703
Lkr. Altenburg	5.449,4	9.338	4,03	376	3,42	319	695
Thüringen	109.454,7	9.367	3,99	374	3,39	318	693

Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd.Nr	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	389,1	12.840	3,64	468	3,22	413	881
2.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	530,6	11.550	4,06	469	3,43	396	865
3.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	912,9	11.861	3,90	463	3,28	389	852
4.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	579,3	11.795	3,77	445	3,29	388	833
5.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	HB	568,0	11.724	3,90	457	3,21	376	833
6.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	204,1	11.549	3,79	438	3,40	393	831
7.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	402,0	11.258	3,95	445	3,43	386	831
8.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.002,9	10.708	4,28	458	3,46	370	828
9.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	323,2	11.517	3,73	430	3,35	386	816
10.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	645,0	10.834	4,01	434	3,48	377	811
11.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	414,5	10.948	3,96	433	3,43	376	809
12.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	195,2	10.879	3,98	433	3,46	376	809
13.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	330,4	10.723	4,18	448	3,36	360	808
14.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	355,8	10.686	4,01	429	3,53	377	806
15.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	769,3	10.791	4,02	434	3,42	369	803
16.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	858,6	10.658	4,03	430	3,47	370	800
17.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	367,7	11.506	3,64	419	3,28	377	796
18.	BEAG Behringen	WAK	HB	327,5	10.647	4,04	430	3,41	363	793
19.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	391,3	10.278	4,25	437	3,46	356	793
20.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	324,7	10.795	4,03	435	3,31	357	792
21.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	515,3	10.995	3,85	423	3,35	368	791
22.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	847,8	10.631	4,03	428	3,41	363	791
23.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	447,4	10.519	4,04	425	3,42	360	785
24.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.211,8	10.783	3,91	422	3,35	361	783
25.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	273,0	10.441	4,05	423	3,43	358	781
26.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	1.172,2	10.729	3,89	417	3,37	362	779
27.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	1.080,7	10.659	3,91	417	3,40	362	779
28.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	235,1	10.384	4,10	426	3,40	353	779
29.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	160,0	10.864	3,90	424	3,26	354	778
30.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	496,3	10.232	4,14	424	3,44	352	776
31.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	65,9	8.839	5,22	461	3,56	315	776
32.	EG Neumark	AP	HB	1.580,8	10.342	4,06	420	3,43	355	775
33.	Agrargen. Lengenfeld	UH	HB	129,5	10.542	3,97	419	3,37	355	774

Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	110,2	10.689	3,85	411	3,37	360	771
35.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	174,0	9.726	4,48	436	3,43	334	770
36.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	517,5	10.586	3,80	402	3,47	367	769
37.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	296,7	11.002	3,68	405	3,30	363	768
38.	Landw. Auleben GmbH	NDH	HB	384,4	9.710	4,30	418	3,60	350	768
39.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	40,7	10.384	4,01	416	3,37	350	766
40.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	134,2	10.012	4,16	416	3,48	348	764
41.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	522,0	10.540	3,89	410	3,31	349	759
42.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	288,4	10.481	3,89	408	3,35	351	759
43.	Agrargen. Bad Berka	AP	HB	224,1	10.295	3,93	405	3,44	354	759
44.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	389,6	10.247	3,96	406	3,44	352	758
45.	Landgen. Beinerstadt	HBN	HB	176,2	9.829	4,20	413	3,51	345	758
46.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	424,1	10.134	3,86	391	3,60	365	756
47.	Hofgut Hünstein GbR	NDH	HB	158,1	10.325	3,85	398	3,38	349	747
48.	MVA Schwabhausen GmbH	GTH	HB	1.062,3	10.070	4,10	413	3,31	333	746
49.	Agrargen. Rannstedt	AP	HB	373,1	10.153	3,88	394	3,45	350	744
50.	Schum.& Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	137,1	9.770	4,12	403	3,49	341	744
51.	Agrargen. Gerstenberg	ABG	HB	298,1	10.119	3,93	398	3,38	342	740
52.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	907,7	10.061	4,01	403	3,34	336	739
53.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	450,8	10.068	3,92	395	3,41	343	738
54.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	1.017,6	9.784	4,08	399	3,46	339	738
55.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	363,4	9.700	4,15	403	3,44	334	737
56.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	191,8	8.807	4,94	435	3,43	302	737
57.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	692,0	10.227	3,81	390	3,38	346	736
58.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	442,2	9.613	4,13	397	3,52	338	735
59.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	616,9	9.618	4,13	397	3,50	337	734
60.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	268,6	9.536	4,21	401	3,49	333	734
61.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	HB	281,5	10.686	3,67	392	3,19	341	733
62.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	370,8	9.480	4,32	410	3,41	323	733
63.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	996,1	9.790	4,09	400	3,39	332	732
64.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	233,1	9.777	3,96	387	3,53	345	732
65.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF		317,2	10.447	3,61	377	3,39	354	731
66.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	66,0	10.183	3,92	399	3,26	332	731
67.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	556,1	9.919	3,98	395	3,39	336	731
68.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	497,6	9.417	4,27	402	3,49	329	731
69.	MPG Westhausen	EIC	HB	269,0	9.683	3,98	385	3,56	345	730
70.	GbR Dienstedt	IK	HB	729,7	9.448	4,19	396	3,54	334	730
71.	Agrofarm Knau	SOK	HB	410,7	9.724	4,08	397	3,41	332	729
72.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	88,1	10.564	3,66	387	3,23	341	728
73.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.662,6	9.994	3,93	393	3,34	334	727
74.	Böttcher,St./Langenwetz.	GRZ	HB	200,1	10.163	3,74	380	3,39	345	725
75.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	366,4	9.769	4,04	395	3,38	330	725
76.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	HB	757,0	10.278	3,79	390	3,25	334	724
77.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	621,7	9.805	4,00	392	3,39	332	724
78.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	214,0	9.777	3,99	390	3,42	334	724
79.	Agrargen. Kirschkau	SOK	HB	179,6	9.621	4,10	394	3,43	330	724
80.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	704,1	9.802	4,04	396	3,33	326	722
81.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	412,4	9.794	3,90	382	3,45	338	720
82.	Agrarges.mbH Kirchhofmfeld	EIC	HB	204,7	9.732	3,99	388	3,41	332	720
83.	Agrargen. Jückerberg	ABG	HB	280,8	9.671	4,05	392	3,37	326	718
84.	Kullmann,T./Breitenholz	EIC	HB	58,9	9.098	4,45	405	3,43	312	717
85.	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	SHK	HB	443,5	9.851	3,90	384	3,37	332	716
86.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	HB	846,8	9.681	3,96	383	3,44	333	716
87.	Pr.u.H.-Ges.Remptendorf	SOK	HB	425,8	9.503	4,04	384	3,49	332	716
88.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	1.077,9	9.253	4,32	400	3,39	314	714
89.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	279,3	9.321	4,35	405	3,30	308	713
90.	Kappe,W./Linda	SOK	HB	27,5	10.642	3,49	371	3,20	341	712
91.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	479,1	9.986	3,99	398	3,14	314	712
92.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	383,3	9.387	4,19	393	3,40	319	712
93.	Erz.-gen. Dittrichshütte	SLF	HB	200,3	9.949	3,82	380	3,33	331	711
94.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	244,4	9.624	3,98	383	3,40	327	710
95.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	393,9	9.464	4,08	386	3,41	323	709
96.	Agrargen. Braunichswalde	GRZ	HB	140,0	9.196	4,15	382	3,56	327	709
97.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	265,3	9.927	3,87	384	3,26	324	708
98.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	430,1	9.350	4,14	387	3,43	321	708
99.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	318,2	9.237	4,22	390	3,43	317	707
100.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	263,5	9.003	4,31	388	3,54	319	707

Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A + B – Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß – kg)

Gruppe	Besitzer	Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	Lenz,D./Ratscher	HBN	5,8	8.564	4,37	374	3,40	291	665
	Brodmann,T./Breitenworbis	EIC	8,8	8.837	3,95	349	3,27	289	638
	Großmann,M./Ettischleben	IK	2,6	6.976	4,97	347	3,91	273	620
	Krebs, H./Freienhagen	EIC	4,8	7.062	4,79	338	3,48	246	584
	Blöthner,H./Linda	SOK	5,5	7.453	4,32	322	3,49	260	582
10 – 29,9	Kappe,W./Linda	SOK	27,5	10.642	3,49	371	3,20	341	712
	Petzenberger,E./Unteralba	WAK	14,2	8.474	4,06	344	3,36	285	629
	Durstewitz,W./Thalwenden	EIC	15,1	7.924	4,38	347	3,42	271	618
	Dübler GbR Wittchendorf	GRZ	17,4	7.612	4,53	345	3,52	268	613
	Steudel, S./Oettersdorf	SOK	22,2	7.849	4,22	331	3,43	269	600
30 – 59,9	Flach,H./Büna	GRZ	40,7	10.384	4,01	416	3,37	350	766
	Kullmann, T./Breitenholz	EIC	58,9	9.098	4,45	405	3,43	312	717
	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	58,0	9.077	4,16	378	3,40	309	687
	Dörfer,G./Gräfenbrück	GRZ	52,6	8.985	4,07	366	3,53	317	683
	Kirchner,M./Friedelshn.	SM	55,1	8.427	4,38	369	3,43	289	658
60 – 99,9	Pfeifer, H./Riechheim	IK	65,9	8.839	5,22	461	3,56	315	776
	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	66,0	10.183	3,92	399	3,26	332	731
	Hille, H./Berlingerode	EIC	88,1	10.564	3,66	387	3,23	341	728
	Korn GbR Willersdorf	SOK	65,4	8.948	4,19	375	3,43	307	682
	Huber GbR Göschitz	SOK	84,7	9.207	4,09	377	3,29	303	680
100 – 199,9	Agrargen. Großenstein	GRZ	195,2	10.879	3,98	433	3,46	376	809
	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	160,0	10.864	3,90	424	3,26	354	778
	Agrargen. Lengenfeld	UH	129,5	10.542	3,97	419	3,37	355	774
	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	110,2	10.689	3,85	411	3,37	360	771
	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	174,0	9.726	4,48	436	3,43	334	770
200 – 499,9	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	389,1	12.840	3,64	468	3,22	413	881
	Agrargen. Diedorf	UH	204,1	11.549	3,79	438	3,40	393	831
	Agrargen. Kauern	GRZ	402,0	11.258	3,95	445	3,43	386	831
	Agrarprod. Görsbach	NDH	323,2	11.517	3,73	430	3,35	386	816
	Agrargen. Köckritz	GRZ	414,5	10.948	3,96	433	3,43	376	809
500 – 999,9	Landgen. Oppurg	SOK	530,6	11.550	4,06	469	3,43	396	865
	Güterverw. Rothenacker	SOK	912,9	11.861	3,90	463	3,28	389	852
	Landw. GmbH Körner	UH	579,3	11.795	3,77	445	3,29	388	833
	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	568,0	11.724	3,90	457	3,21	376	833
	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	645,0	10.834	4,01	434	3,48	377	811
1000 und mehr	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.002,9	10.708	4,28	458	3,46	370	828
	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	1.211,8	10.783	3,91	422	3,35	361	783
	Landw.AG Oettersdorf	SOK	1.172,2	10.729	3,89	417	3,37	362	779
	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	1.080,7	10.659	3,91	417	3,40	362	779
	EG Neumark	AP	1.580,8	10.342	4,06	420	3,43	355	775

Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 024 03829	SBT	HB	17.306	4,91	850	3,06	529	1.379	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
2.	DE 16 026 09919	SBT	HB	19.569	3,42	669	3,45	675	1.344	Agrarprod. Görsbach	NDH
3.	DE 16 024 98989	SBT	HB	17.921	4,22	756	3,17	568	1.324	Landgen. Oppurg	SOK
4.	DE 16 025 59400	SBT	HB	15.466	4,88	755	3,66	566	1.321	Agrarges. Griesheim mbH	IK
5.	DE 16 025 69706	SBT	HB	16.870	4,37	738	3,44	580	1.318	Agrarges. Griesheim mbH	IK
6.	DE 16 026 31382	SBT	HB	17.811	3,93	700	3,40	605	1.305	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
7.	DE 16 027 67347	SBT	HB	17.229	4,05	697	3,52	606	1.303	Agrarprod. Görsbach	NDH
8.	DE 16 026 20210	SBT	HB	17.929	4,19	752	3,05	547	1.299	Güterverw. Rothenacker	SOK
9.	DE 16 027 25908	SBT	HB	17.461	3,93	686	3,50	612	1.298	Agrarges. Griesheim mbH	IK
10.	DE 16 022 51961	SBT	HB	16.995	4,12	700	3,50	594	1.294	Landgen. Oppurg	SOK
11.	DE 16 025 55149	SBT	HB	14.870	5,02	747	3,63	540	1.287	Agrargen. Kauern	GRZ
12.	DE 16 026 29293	SBT	HB	15.255	4,84	739	3,51	536	1.275	Landgen. Oppurg	SOK
13.	DE 16 026 29296	XFM	HB	16.685	4,29	715	3,33	555	1.270	Landgen. Oppurg	SOK
14.	DE 16 023 99581	SBT	HB	17.299	3,80	658	3,51	608	1.266	Agrargen. Diedorf	UH
15.	DE 16 027 62831	SBT	HB	20.025	3,34	669	2,96	593	1.262	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
16.	DE 16 024 91549	SBT	HB	17.568	3,83	673	3,29	578	1.251	Agroprodukt Sonneberg	SON
17.	DE 16 028 01608	SBT	HB	15.375	4,47	687	3,65	561	1.248	Landw. Unt. Neundorf	SOK
18.	DE 16 026 91631	SBT	HB	17.021	3,92	668	3,40	579	1.247	Güterverw. Rothenacker	SOK
19.	DE 16 024 03871	SBT	HB	15.596	4,60	717	3,37	525	1.242	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
20.	DE 16 026 29307	SBT	HB	17.533	3,70	649	3,38	592	1.241	Landgen. Oppurg	SOK
21.	DE 16 026 20086	SBT	HB	17.306	4,00	693	3,15	545	1.238	Güterverw. Rothenacker	SOK
22.	DE 16 026 97617	SBT	HB	15.570	4,39	684	3,56	554	1.238	Güterverw. Rothenacker	SOK
23.	DE 16 025 44193	SBT	HB	17.199	3,81	655	3,37	580	1.235	Güterverw. Rothenacker	SOK
24.	DE 16 027 62824	SBT	HB	18.431	3,65	672	3,05	562	1.234	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
25.	DE 16 027 50064	SBT	HB	13.968	4,93	688	3,91	546	1.234	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
26.	DE 16 020 34174	SBT	HB	15.641	4,52	707	3,36	526	1.233	Agrarprod. Görsbach	NDH

Fortsetzung Tabelle 12:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
27.	DE 16 026 20089	SBT	HB	16.323	4,33	707	3,21	524	1.231	Güterverw. Rothenacker	SOK
28.	DE 16 026 97569	SBT	HB	14.858	4,60	684	3,68	547	1.231	Güterverw. Rothenacker	SOK
29.	DE 16 025 18946	SBT	HB	20.858	3,07	641	2,82	589	1.230	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
30.	DE 16 025 44149	SBT	HB	15.873	4,30	682	3,40	540	1.222	Güterverw. Rothenacker	SOK
31.	DE 16 026 29315	SBT	HB	15.597	4,35	679	3,48	542	1.221	Landgen. Oppurg	SOK
32.	DE 16 021 46401	SBT	HB	14.489	4,81	697	3,57	517	1.214	Landgen. Oppurg	SOK
33.	DE 16 027 95429	SON	HB	15.783	4,16	656	3,53	557	1.213	Agrargen. Lengenfeld	UH
34.	DE 16 027 84083	SBT	HB	14.979	4,59	688	3,50	525	1.213	Landgen. Oppurg	SOK
35.	DE 16 024 90896	SBT	HB	14.560	4,53	660	3,80	553	1.213	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
36.	DE 16 027 69149	SBT	HB	14.382	5,14	739	3,30	474	1.213	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
37.	DE 16 025 18842	SBT	HB	17.989	3,73	671	3,01	541	1.212	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
38.	DE 16 021 30857	SBT	HB	13.650	5,11	698	3,77	514	1.212	Güterverw. Rothenacker	SOK
39.	DE 16 026 91678	SBT	HB	17.635	3,63	640	3,24	571	1.211	Güterverw. Rothenacker	SOK
40.	DE 16 026 53845	SBT	HB	16.554	4,18	692	3,13	518	1.210	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
41.	DE 16 029 07212	SBT	HB	18.130	3,06	555	3,61	654	1.209	Agrargen. Diedorf	UH
42.	DE 16 024 03759	SBT	HB	17.535	3,80	667	3,09	542	1.209	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
43.	DE 16 022 85479	SBT	HB	15.460	4,28	662	3,53	546	1.208	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
44.	DE 16 021 46367	SBT	HB	16.684	4,00	668	3,22	538	1.206	Landgen. Oppurg	SOK
45.	DE 16 023 70316	SBT	HB	15.264	4,30	657	3,60	549	1.206	Landgen. Oppurg	SOK
46.	DE 16 024 98643	SBT	HB	14.845	4,43	658	3,69	548	1.206	Landgen. Oppurg	SOK
47.	DE 16 027 93639	SBT	HB	14.517	4,59	666	3,71	539	1.205	RWF Wolferschwenda	KYF
48.	DE 16 023 54735	SBT	HB	18.290	3,43	627	3,15	577	1.204	Güterverw. Rothenacker	SOK
49.	DE 16 024 89020	SBT	HB	17.580	3,57	627	3,28	577	1.204	Güterverw. Rothenacker	SOK
50.	DE 16 026 97661	SBT	HB	15.839	4,43	701	3,18	503	1.204	Güterverw. Rothenacker	SOK
51.	DE 16 024 57432	SBT	HB	13.970	4,98	696	3,64	508	1.204	Hofgut Hünstein GBR	NDH
52.	DE 16 024 90885	SBT	HB	13.623	4,99	680	3,83	522	1.202	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
53.	DE 16 026 62767	SBT	HB	13.321	5,43	723	3,59	478	1.201	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
54.	DE 16 022 85296	SBT	HB	15.768	4,31	679	3,30	521	1.200	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
55.	DE 16 025 74243	SBT	HB	14.628	4,72	691	3,48	509	1.200	Agrar GmbH Mockern	ABG
56.	DE 16 026 97692	SBT	HB	15.933	4,15	661	3,38	538	1.199	Güterverw. Rothenacker	SOK
57.	DE 12 673 00553	SBT	HB	15.909	4,21	670	3,33	529	1.199	Agrargen. Pfiffelbach	AP
58.	DE 16 024 90940	SBT	HB	15.075	4,36	657	3,60	542	1.199	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
59.	DE 16 026 52043	SBT	HB	18.337	3,15	578	3,37	618	1.196	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK
60.	DE 16 026 91618	SBT	HB	17.329	3,69	640	3,21	556	1.196	Güterverw. Rothenacker	SOK
61.	DE 16 026 62863	SBT	HB	16.084	4,36	702	3,07	493	1.195	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
62.	DE 16 025 69651	SBT	HB	15.684	4,27	670	3,35	525	1.195	Agrarges. Griesheim mbH	IK
63.	DE 16 023 26395	SBT	HB	15.443	4,15	641	3,59	554	1.195	Agrargen. Friedelshausen	SM
64.	DE 16 026 31684	SBT	HB	13.883	4,93	684	3,68	511	1.195	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
65.	DE 16 025 27541	SBT	HB	17.446	3,77	657	3,08	537	1.194	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
66.	DE 16 024 03912	SBT	HB	16.716	3,94	659	3,20	535	1.194	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
67.	DE 16 025 04487	SBT	HB	17.156	3,86	663	3,09	530	1.193	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF
68.	DE 16 026 09376	SBT	HB	13.847	5,03	696	3,58	496	1.192	Agrargen. Burla	WAK
69.	DE 16 026 31659	SBT	HB	15.219	4,50	685	3,32	506	1.191	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
70.	DE 16 026 62861	SBT	HB	16.255	4,03	655	3,29	535	1.190	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
71.	DE 16 026 31399	SBT	HB	14.644	4,70	689	3,42	501	1.190	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
72.	DE 16 027 16005	SBT	HB	14.039	4,81	675	3,67	515	1.190	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF
73.	DE 16 022 65904	SBT	HB	16.217	3,93	637	3,40	552	1.189	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
74.	DE 16 025 66296	SBT	HB	15.962	4,25	678	3,20	511	1.189	Agrargen. Pfiffelbach	AP
75.	DE 16 026 97547	SBT	HB	15.628	3,98	622	3,63	567	1.189	Güterverw. Rothenacker	SOK
76.	DE 16 024 28569	SBT	HB	14.943	4,20	627	3,75	561	1.188	Agrargen. Rückersdorf	GRZ
77.	DE 16 026 31837	SBT	HB	15.062	4,45	671	3,42	515	1.186	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
78.	DE 16 026 31732	SBT	HB	14.819	4,59	680	3,41	506	1.186	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
79.	DE 16 026 08772	SBT	HB	14.077	4,69	660	3,74	526	1.186	Agrargen. Kirchheilingen	UH
80.	DE 16 025 82235	SBT	HB	14.007	4,55	638	3,91	548	1.186	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
81.	DE 16 022 70342	SBT	HB	16.777	3,76	630	3,30	554	1.184	Agrargen. Rosagrund	SM
82.	DE 03 526 30847	SBT	HB	15.656	4,13	647	3,43	537	1.184	Agrar GmbH Mockern	ABG
83.	DE 16 025 53135	SBT	HB	13.886	5,18	719	3,34	464	1.183	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
84.	DE 16 025 71753	SBT	HB	16.823	3,63	611	3,39	571	1.182	EG Neumark	AP
85.	DE 16 023 95340	SBT	HB	16.217	3,72	604	3,56	578	1.182	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
86.	DE 16 021 46422	SBT	HB	15.375	4,42	679	3,27	503	1.182	Landgen. Oppurg	SOK
87.	DE 16 025 70457	SBT	HB	15.353	4,57	701	3,13	481	1.182	Nesselalmilch Goldbach	GTH
88.	DE 16 026 31681	SBT	HB	15.106	4,26	644	3,56	538	1.182	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
89.	DE 16 027 53293	SBT	HB	15.086	4,17	629	3,67	553	1.182	Güterverw. Rothenacker	SOK
90.	DE 16 024 54764	SBT	HB	14.393	4,74	682	3,47	499	1.181	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
91.	DE 16 022 85986	SBT	HB	15.303	4,25	650	3,46	530	1.180	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
92.	DE 16 025 40724	SBT	HB	18.126	3,28	595	3,22	583	1.178	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
93.	DE 16 024 98669	SBT	HB	17.113	3,58	613	3,30	565	1.178	Landgen. Oppurg	SOK
94.	DE 16 024 89110	SBT	HB	15.165	4,35	659	3,41	517	1.176	Güterverw. Rothenacker	SOK
95.	DE 16 019 05019	SBT	HB	14.692	4,68	687	3,33	489	1.176	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
96.	DE 16 026 97663	SBT	HB	17.406	3,66	637	3,09	537	1.174	Güterverw. Rothenacker	SOK
97.	DE 16 025 27375	SBT	HB	19.106	3,30	630	2,84	543	1.173	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
98.	DE 16 026 91583	SBT	HB	16.018	4,08	654	3,24	519	1.173	Güterverw. Rothenacker	SOK
99.	DE 16 025 67701	SBT	HB	15.794	4,02	635	3,41	538	1.173	Agrarp. Breitenworbis	EIC
100.	DE 16 022 51823	SBT	HB	15.577	4,35	678	3,18	495	1.173	Landgen. Oppurg	SOK



KERSTIN, WALLY, GbR Gerbothe/Wiesner



LUZIE, CATHY, MARLENE, GbR Gerbothe/Wiesner



MAREIKE, BEAG Behringen



PEGGY, Agrar GmbH Deuna



ERNESTINE, TAIGA, Agrargenossenschaft Niederpöllnitz



COUSINE, Agrargenossenschaft Niederpöllnitz



OMA, Agrargenossenschaft Großbrudestedt



GRETA, Agrar GmbH Großgeschwenda



CLAUDIA, Agrar GmbH Teichwolframsdorf



LOLA, Güterverwaltung Rothenacker



PAULA, Lever AG Heiligenstadt



RESI, Agrarproduktion Breitenworbis



SONJA, Agrarproduktion Urbach



ANNEROSE, Landwirtschaft Auleben



DANIELA, Waisagrund Agrar GmbH Crock



HELENA, Agrar GmbH Streufdorf



TRIXI, Landwirtschaftl. AG Oettersdorf



ROSI, Landwirtschaftl. AG Oettersdorf



LUISE, LEG Branchewinda



SUSI, Huber GbR, Göschitz



TONJA, Agrargenossenschaft Köckritz



GLORIA, BESSY, Zuchtzentrum Gleichamberg



PAULINE, PAULINA, AGROMA Kalteneber



MARIA, Agrargenossenschaft Schalkau



ANNABELL, Agrar GmbH Gamstädt



EVA, Agrar GmbH Oldisleben

3. Laktationsleistungen

Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	220	8.398	4,05	340	3,32	279	618
KrfSt. Gera	55	8.480	3,74	317	3,37	286	603
KrfSt. Weimar	50	7.981	4,00	319	3,45	275	593
KrfSt. Eisenach	202	7.475	4,03	301	3,36	251	552
Lkr. Eichsfeld	2.032	8.097	3,94	319	3,41	276	594
Lkr. Nordhausen	994	8.872	3,90	346	3,36	298	643
Wartburg-Krs.	2.996	7.896	3,96	313	3,38	267	580
U.-Hainichkr.	1.726	8.597	3,85	331	3,35	288	619
Kyffhäus.-Krs.	741	8.631	3,89	336	3,37	291	627
Lkr. Schmalk.M.	2.136	7.949	3,93	312	3,40	270	582
Lkr. Gotha	1.329	8.481	3,93	333	3,31	281	614
Lkr. Sömmerda	1.349	9.061	3,93	356	3,37	305	660
Lkr. Hildburgh.	2.127	8.094	3,89	315	3,34	270	585
Ilmkreis	1.019	8.618	3,89	335	3,37	290	625
Lkr. Weimar	1.784	8.722	3,92	342	3,36	293	635
Lkr. Sonneberg	687	7.626	3,91	298	3,40	259	557
Lkr.Saalfeld-R.	1.856	8.251	3,94	325	3,36	277	602
Holzland-Krs.	2.184	7.960	3,94	314	3,35	267	582
Saale-Orla-Krs.	4.169	8.556	3,96	339	3,37	288	627
Lkr. Greiz	3.818	8.289	4,03	334	3,40	282	616
Lkr. Altenburg	1.690	8.151	3,95	322	3,40	277	599
Thüringen	33.164	8.309	3,94	327	3,37	280	608

Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	395	9.589	3,93	377	3,30	316	693
KrfSt. Gera	93	9.963	3,90	389	3,34	333	721
KrfSt. Weimar	70	9.686	4,07	394	3,35	324	718
KrfSt. Eisenach	450	9.227	4,03	372	3,29	304	676
Lkr. Eichsfeld	3.557	9.565	4,01	384	3,40	325	709
Lkr. Nordhausen	2.054	10.468	3,92	410	3,35	351	761
Wartburg-Krs.	5.055	9.483	3,96	376	3,33	316	692
U.-Hainichkr.	2.649	9.932	3,82	379	3,33	331	710
Kyffhäus.-Krs.	1.163	10.273	3,92	403	3,36	345	748
Lkr. Schmalk.M.	3.524	9.249	3,94	364	3,37	312	676
Lkr. Gotha	2.584	10.135	3,95	400	3,30	334	734
Lkr. Sömmerda	2.252	10.476	3,91	410	3,36	352	762
Lkr. Hildburgh.	3.412	9.724	3,91	380	3,30	321	701
Ilmkreis	1.564	10.017	3,97	398	3,35	336	734
Lkr. Weimar	3.312	10.479	3,96	415	3,33	349	764
Lkr. Sonneberg	1.429	9.414	3,87	364	3,36	316	680
Lkr.Saalfeld-R.	2.639	9.735	3,91	381	3,32	323	704
Holzland-Krs.	3.784	9.262	4,02	372	3,35	310	682
Saale-Orla-Krs.	7.201	10.087	4,05	409	3,34	337	745
Lkr. Greiz	6.869	9.758	4,04	394	3,38	330	724
Lkr. Altenburg	2.847	9.838	4,00	394	3,37	332	725
Thüringen	56.903	9.822	3,97	390	3,35	329	719

Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – alle Laktationen

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	615	9.163	3,96	363	3,31	303	666
KrfSt. Gera	148	9.412	3,85	362	3,35	315	677
KrfSt. Weimar	120	8.976	4,04	363	3,39	304	666
KrfSt. Eisenach	652	8.684	4,03	350	3,30	287	638
Lkr. Eichsfeld	5.589	9.031	3,99	360	3,40	307	667
Lkr. Nordhausen	3.048	9.947	3,91	389	3,35	333	722
Wartburg-Krs.	8.051	8.893	3,96	352	3,35	298	650
U.-Hainichkr.	4.375	9.406	3,83	360	3,34	314	674
Kyffhäus.-Krs.	1.904	9.634	3,91	377	3,36	324	701
Lkr. Schmalk.M.	5.660	8.759	3,93	344	3,38	296	641
Lkr. Gotha	3.913	9.573	3,94	377	3,30	316	693

Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.601	9.946	3,92	390	3,36	334	724
Lkr. Hildburgh.	5.539	9.098	3,90	355	3,31	301	656
Ilmkreis	2.583	9.465	3,94	373	3,36	318	691
Lkr. Weimar	5.096	9.864	3,95	390	3,34	329	719
Lkr. Sonneberg	2.116	8.834	3,88	343	3,37	298	640
Lkr.Saalfeld-R.	4.495	9.122	3,92	358	3,33	304	662
Holzland-Krs.	5.968	8.785	3,98	350	3,36	295	645
Saale-Orla-Krs.	11.370	9.526	4,02	383	3,35	319	702
Lkr. Greiz	10.687	9.227	4,03	372	3,39	313	685
Lkr. Altenburg	4.537	9.209	3,99	367	3,38	311	678
Thüringen	90.067	9.265	3,96	367	3,36	311	678

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	107	11.878	3,55	422	3,23	384	806
2.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	138	10.461	4,00	418	3,36	351	769
3.	Zuchtzentrl.Gleichamberg	HBN	HB	166	10.612	3,82	405	3,22	342	747
4.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	271	10.438	3,73	389	3,27	341	730
5.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	109	9.881	3,99	394	3,39	335	729
6.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	287	9.456	4,24	401	3,46	327	728
7.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	79	10.694	3,60	385	3,20	342	727
8.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	68	10.338	3,69	381	3,31	342	723
9.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	65	9.776	3,93	384	3,40	332	716
10.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	76	10.328	3,54	366	3,34	345	711
11.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	377	9.713	3,95	384	3,36	326	710
12.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	262	9.661	3,90	377	3,41	329	706
13.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	176	10.173	3,74	380	3,19	325	705
14.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	127	9.174	4,08	374	3,60	330	704
15.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	125	9.128	4,25	388	3,46	316	704
16.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	140	9.931	3,68	365	3,32	330	695
17.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	40	9.487	3,89	369	3,43	325	694
18.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	349	9.747	3,77	367	3,34	326	693
19.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	107	9.581	3,80	364	3,42	328	692
20.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	92	9.553	3,94	376	3,31	316	692
21.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	125	9.239	4,05	374	3,42	316	690
22.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	93	9.593	3,85	369	3,34	320	689
23.	Landgen. Beinerstadt	HBN	HB	65	9.034	4,05	366	3,54	320	686
24.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	155	9.221	3,99	368	3,44	317	685
25.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	380	9.521	3,87	368	3,32	316	684
26.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	123	8.805	4,25	374	3,46	305	679
27.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	24	9.895	3,63	359	3,21	318	677
28.	BEAG Behringen	WAK	HB	89	9.181	3,98	365	3,40	312	677
29.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	169	9.091	4,00	364	3,40	309	673
30.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	173	9.424	3,88	366	3,25	306	672
31.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	75	8.734	4,16	363	3,50	306	669
32.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	88	9.082	3,95	359	3,39	308	667
33.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	97	9.470	3,70	350	3,34	316	666
34.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	121	9.320	3,76	350	3,37	314	664
35.	EG Neumark	AP	HB	412	8.807	4,10	361	3,44	303	664
36.	Hofgut Hünstein GbR	NDH	HB	38	9.251	3,86	357	3,31	306	663
37.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	153	8.854	4,07	360	3,41	302	662
38.	MPG Westhausen	EIC	HB	93	9.013	3,81	343	3,53	318	661
39.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	329	9.033	3,93	355	3,34	302	657
40.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	391	8.914	3,97	354	3,40	303	657
41.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	138	8.805	4,02	354	3,44	303	657
42.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF	HB	102	9.232	3,74	345	3,37	311	656
43.	GbR Dienstedt	IK	HB	237	8.721	4,06	354	3,46	302	656
44.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	7	8.409	4,34	365	3,46	291	656
45.	Agrofarm Knau	SOK	HB	152	9.033	3,87	350	3,38	305	655
46.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	129	8.555	4,20	359	3,44	294	653
47.	Agrargen. Rannstedt	AP	HB	97	9.086	3,74	340	3,43	312	652
48.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	231	8.981	3,95	355	3,31	297	652
49.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	96	9.199	3,52	324	3,55	327	651
50.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	236	8.967	3,88	348	3,38	303	651

Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-k	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	267	8.802	4,01	353	3,39	298	651
52.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	155	8.874	3,88	344	3,44	305	649
53.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	158	8.769	3,92	344	3,48	305	649
54.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	HB	178	9.424	3,67	346	3,20	302	648
55.	Agrargen. Großrudestedt	SÖM	HB	154	8.828	3,85	340	3,47	306	646
56.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	282	8.802	3,93	346	3,41	300	646
57.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	125	8.680	4,07	353	3,38	293	646
58.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	84	8.873	3,93	349	3,34	296	645
59.	Agrargen. Lengensfeld	UH	HB	59	8.731	4,02	351	3,37	294	645
60.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	151	8.497	4,17	354	3,42	291	645
61.	MVA Schwabhausen GmbH	GTH	HB	338	8.887	3,97	353	3,27	291	644
62.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	80	9.250	3,65	338	3,30	305	643
63.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	114	8.793	3,92	345	3,39	298	643
64.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	171	8.847	3,83	339	3,41	302	641
65.	Agrargen. Leubsdorf	SOK	HB	129	8.794	3,93	346	3,34	294	640
66.	GbR Milchprod. Dorfilm	SLF	HB	45	8.598	3,95	340	3,48	299	639
67.	Agrargen. Niedersorschel	EIC	HB	156	8.296	4,24	352	3,45	286	638
68.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	361	8.355	4,21	352	3,41	285	637
69.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	47	7.743	4,75	368	3,46	268	636
70.	Agrargen. Bad Berka	AP	HB	78	8.534	4,01	342	3,43	293	635
71.	Landw. Erz.-gem. Röppisch	SOK	HB	50	8.046	4,39	353	3,50	282	635
72.	AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	SLF	HB	51	9.006	3,72	335	3,32	299	634
73.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	77	8.756	3,79	332	3,45	302	634
74.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	146	8.265	4,23	350	3,44	284	634
75.	Agrargen. Marksuhl	WAK	HB	84	8.439	4,04	341	3,46	292	633
76.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	150	8.403	4,01	337	3,50	294	631
77.	Milchgut Zimmern GmbH	UH	HB	85	8.193	4,14	339	3,56	292	631
78.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	50	8.933	3,71	331	3,34	298	629
79.	Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	UH	HB	73	8.904	3,61	321	3,46	308	629
80.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	37	8.732	3,80	332	3,40	297	629
81.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	HB	211	8.542	4,03	344	3,32	284	628
82.	Agrar GmbH Gräfenwarth	SOK	HB	51	8.476	4,08	346	3,30	280	626
83.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	119	8.834	3,79	335	3,28	290	625
84.	Agrargen. Lehesten	SLF	HB	142	8.388	3,99	335	3,45	289	624
85.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	27	8.846	3,85	341	3,19	282	623
86.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	81	8.743	3,83	335	3,28	287	622
87.	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	SHK	HB	155	8.635	3,82	330	3,38	292	622
88.	Agrargen. Thonhausen	ABG	HB	120	8.548	3,87	331	3,40	291	622
89.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	114	8.454	3,94	333	3,41	288	621
90.	Agrargen. Rosagrund	SM	HB	325	8.564	3,82	327	3,41	292	619
91.	Agrargen. Graitschen	SHK	HB	59	8.842	3,81	337	3,18	281	618
92.	Jung,B./Breitenheerda	SLF	HB	30	8.517	3,85	328	3,40	290	618
93.	Schum.& Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	30	8.416	3,96	333	3,39	285	618
94.	GmbH Rinderprod. Deuna	EIC	HB	129	8.257	4,06	335	3,43	283	618
95.	Agrar GmbH Möschlitz	SOK	HB	78	8.218	4,04	332	3,48	286	618
96.	Pr.u.H.-Ges.Remptendorf	SOK	HB	121	8.345	3,92	327	3,48	290	617
97.	Landw. Auleben GmbH	NDH	HB	121	7.835	4,26	334	3,61	283	617
98.	Dörfer,G./Gräfenbrück	GRZ	HB	20	8.491	3,82	324	3,44	292	616
99.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	121	8.203	3,91	321	3,58	294	615
100.	Agrarges. Jüchsen	SM	HB	87	8.191	4,05	332	3,44	282	614

Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	HB	309	13.012	3,57	465	3,18	414	879
2.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	456	11.137	4,20	468	3,38	376	844
3.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	696	11.792	3,86	455	3,26	384	839
4.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	260	11.954	3,70	442	3,32	397	838
5.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	345	11.256	3,94	444	3,38	380	824
6.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	HB	461	11.445	3,92	449	3,23	370	819
7.	Agrargen. Niederpölnitz	GRZ	HB	776	10.492	4,29	450	3,43	360	809
8.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	469	11.408	3,74	427	3,23	369	796
9.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	297	11.491	3,69	424	3,23	371	795
10.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	136	11.029	3,94	434	3,24	357	791

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	308	10.401	4,06	422	3,54	368	790
12.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	708	10.717	3,91	419	3,39	363	782
13.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	433	10.909	3,83	418	3,34	364	781
14.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	337	10.715	3,90	418	3,38	362	781
15.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	285	10.792	3,91	422	3,32	358	780
16.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	539	10.526	4,00	421	3,41	359	780
17.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	169	11.042	3,67	405	3,35	370	775
18.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	973	10.743	3,85	414	3,32	357	771
19.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	170	10.434	3,95	412	3,41	356	768
20.	Tierzuchtgen. Behringen	SM	HB	267	10.648	3,94	419	3,27	348	767
21.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.034	10.640	3,88	413	3,32	353	767
22.	BEAG Behringen	WAK	HB	284	10.551	3,90	412	3,36	354	766
23.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	341	10.024	4,23	424	3,41	342	766
24.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	851	10.532	3,90	411	3,33	351	762
25.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	772	10.320	3,95	408	3,40	351	759
26.	EG Neumark	AP	HB	1.353	10.058	4,12	414	3,40	342	756
27.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	647	10.253	3,97	407	3,38	347	755
28.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	112	10.345	3,90	403	3,38	350	753
29.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	393	10.152	4,00	406	3,39	344	750
30.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	240	10.218	4,03	412	3,31	338	749
31.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	223	10.000	4,05	405	3,41	341	746
32.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	330	10.356	3,83	397	3,36	348	745
33.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	434	10.051	4,03	405	3,37	339	744
34.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	52	10.495	3,82	401	3,23	339	740
35.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	151	9.357	4,45	416	3,43	321	737
36.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	427	10.296	3,88	399	3,24	334	733
37.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	410	9.474	4,31	408	3,43	325	733
38.	Kappe,W./Linda	SOK	HB	20	11.098	3,40	377	3,20	355	732
39.	Nesetalmilch Goldbach	GTH	HB	619	10.462	3,79	396	3,21	336	732
40.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	89	10.405	3,74	389	3,30	343	732
41.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	224	9.542	4,20	401	3,47	331	732
42.	Landw. Auleben GmbH	NDH	HB	339	9.424	4,20	396	3,57	336	731
43.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	244	10.498	3,69	387	3,27	343	730
44.	Agrargen. Rannstedt	AP	HB	337	10.137	3,81	386	3,39	344	730
45.	Hofgut Hünstein GbR	NDH	HB	142	10.169	3,85	392	3,30	336	729
46.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	445	10.080	3,81	384	3,42	345	729
47.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	287	10.135	3,67	372	3,51	356	728
48.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	755	9.788	4,09	400	3,33	326	726
49.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	303	9.433	4,26	402	3,41	322	724
50.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	35	9.871	3,96	391	3,35	331	722
51.	GbR Dienstedt	IK	HB	524	9.551	4,10	392	3,44	329	722
52.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	157	8.735	4,85	424	3,41	298	722
53.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	308	9.468	4,21	399	3,40	322	721
54.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	386	9.814	3,92	385	3,42	336	720
55.	MPG Westhausen	EIC	HB	232	9.711	3,91	380	3,51	341	720
56.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	533	9.570	4,10	392	3,44	329	720
57.	Agrofarm Knau	SOK	HB	366	9.749	3,98	388	3,37	329	718
58.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	896	9.366	4,30	403	3,35	314	718
59.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	HB	242	10.644	3,57	380	3,17	337	717
60.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF		257	10.339	3,58	370	3,34	345	715
61.	MVA Schwabhausen GmbH	GTH	HB	884	9.818	4,00	393	3,27	321	715
62.	Agrar GmbH Möschlitz	SOK	HB	256	9.492	4,11	390	3,41	324	714
63.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	57	8.199	5,18	425	3,51	288	713
64.	Blöthner,H./Linda	SOK		3	9.285	4,15	385	3,53	328	713
65.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	790	9.798	3,94	386	3,33	326	712
66.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	377	9.522	4,02	383	3,44	328	712
67.	Landgen. Beinerstadt	HBN	HB	146	9.394	4,09	384	3,49	328	712
68.	Agrargen. Gerstenberg	ABG	HB	268	9.891	3,85	381	3,34	330	711
69.	Agrargen. Bad Berka	AP	HB	199	9.677	3,96	383	3,39	328	710
70.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	215	9.630	3,90	376	3,47	334	710
71.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	213	9.611	4,03	387	3,36	323	710
72.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	234	9.049	4,35	394	3,49	316	710
73.	Agrargen. Thonhausen	ABG	HB	365	9.762	3,90	381	3,36	328	709
74.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.380	9.841	3,90	384	3,29	324	708
75.	Pr.u.H.-Ges.Remptendorf	SOK	HB	374	9.590	3,95	379	3,44	330	708
76.	Schum.& Kuhnert/Schömborg	GRZ	HB	112	9.379	4,16	390	3,39	318	708
77.	Agrargen. Lengenfeld	UH	HB	104	9.788	3,87	379	3,33	326	706
78.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	309	9.591	4,02	386	3,34	320	706
79.	Agrar GmbH Bienstädt	GTH	HB	336	9.312	4,17	388	3,41	318	706
80.	Agrargen. Jückelberg	ABG	HB	214	9.369	4,10	384	3,42	320	704
81.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	586	9.846	3,79	373	3,35	330	703

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
82.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	335	9.689	3,84	372	3,42	331	703
83.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	352	9.536	3,82	364	3,57	340	703
84.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	815	9.455	4,02	380	3,42	323	703
85.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	315	9.345	4,10	383	3,42	320	703
86.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	241	9.335	4,23	395	3,29	307	702
87.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	138	9.868	3,80	375	3,30	326	701
88.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	74	10.272	3,67	377	3,14	323	700
89.	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	SHK	HB	383	9.642	3,92	378	3,34	322	700
90.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	196	9.224	4,12	380	3,47	320	700
91.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	210	9.566	3,93	376	3,38	323	699
92.	Agrargen. Königshofen	SHK	HB	323	9.456	4,01	379	3,38	320	699
93.	AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	SLF	HB	123	9.891	3,78	374	3,28	324	698
94.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	194	10.110	3,62	366	3,26	330	696
95.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	191	9.614	3,86	371	3,38	325	696
96.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	220	9.862	3,82	377	3,23	319	695
97.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	513	9.506	3,97	377	3,35	318	695
98.	LEG mbH Branchewinda	IK	HB	384	9.556	3,89	372	3,36	321	693
99.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	416	9.944	3,85	383	3,11	309	692
100.	Agrargen. Leubsdorf	SOK	HB	321	9.401	4,05	381	3,29	309	691

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 029 68391	HB	Amedo ET	26	13.740	4,18	574	3,51	482	1.056	Landgen. Oppurg	SOK
2.	DE 16 026 53845	HB	Snowman	28	14.100	4,30	607	3,08	434	1.041	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN
3.	DE 16 029 80225	HB	Mickey	27	13.991	3,92	549	3,20	448	997	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
4.	DE 16 027 67388	HB	Knowledge	32	12.365	4,50	556	3,56	440	996	Agrarprod. Görsbach	NDH
5.	DE 16 028 01608	HB	Horizon	32	13.800	4,04	558	3,10	428	986	Landw. Unt. Neundorf	SOK
6.	DE 16 027 69959	HB	Brendan	26	14.350	3,73	535	3,11	446	981	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
7.	DE 16 029 48235	HB	Captain	25	12.126	4,57	554	3,52	427	981	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
8.	DE 16 029 03275	HB	Jelto	28	12.288	4,51	554	3,45	424	978	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
9.	DE 16 026 97527	HB	Stormatic	30	13.916	3,75	522	3,26	454	976	Güterverw. Rothenacker	SOK
10.	DE 16 030 28522	HB	Beacon	25	13.399	4,15	556	3,13	420	976	Güterverw. Rothenacker	SOK
11.	DE 16 026 31978	HB	Aspen	26	11.949	4,53	541	3,60	430	971	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
12.	DE 16 029 02360	HB	Pandora	25	11.400	4,70	536	3,79	432	968	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
13.	DE 16 029 48225	HB	Elburn	25	13.248	3,89	516	3,40	451	967	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
14.	DE 16 027 29783	HB	Bendix	27	11.250	5,13	577	3,47	390	967	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
15.	DE 16 028 20993	HB	Juwel	27	12.353	4,44	548	3,38	417	965	Landgen. Oppurg	SOK
16.	DE 16 027 41287	HB	Fordbell	30	13.527	3,95	534	3,18	430	964	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
17.	DE 16 029 07212	HB	Makosch	31	15.517	2,80	434	3,41	529	963	Agrargen. Diedorf	UH
18.	DE 16 029 09751	HB	Amedo ET	23	14.027	3,24	455	3,62	508	963	Lever AG Heiligenstadt	EIC
19.	DE 16 028 31852	HB	Canvas	25	14.435	3,40	491	3,26	471	962	Agrar GmbH Mockern	ABG
20.	DE 16 029 07290	HB	Label	24	14.369	3,33	479	3,35	482	961	Agrargen. Diedorf	UH
21.	DE 16 029 48319	HB	Giovanni	26	12.698	4,13	525	3,43	435	960	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
22.	DE 16 027 75340	HB	Aspen	28	12.513	4,33	542	3,30	413	955	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
23.	DE 16 026 97653	HB	Mr.Sam	30	13.491	3,81	514	3,25	439	953	Güterverw. Rothenacker	SOK
24.	DE 16 029 15051	HB	Brise	24	12.626	4,16	525	3,37	426	951	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
25.	DE 16 027 70000	HB	Brendan	26	13.240	4,00	530	3,17	420	950	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
26.	DE 16 027 50148	HB	Jorrik ET	25	11.167	4,90	547	3,61	403	950	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
27.	DE 16 029 01148	HB	Budist	26	10.459	5,24	548	3,82	400	948	Landgen. Oppurg	SOK
28.	DE 16 028 27222	HB	Zenjo	25	12.014	4,56	548	3,31	398	946	Landgen. Oppurg	SOK
29.	DE 16 027 96881	HB	Piccolo	28	11.865	4,49	533	3,48	413	946	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
30.	DE 16 027 50168	HB	Aspen	30	12.466	3,80	474	3,78	471	945	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
31.	DE 16 029 01154	HB	Amedo ET	25	13.514	3,77	509	3,21	434	943	Landgen. Oppurg	SOK
32.	DE 16 029 45023	HB	Logan	28	13.200	3,82	504	3,33	439	943	Güterverw. Rothenacker	SOK
33.	DE 16 029 48008	HB	Super	26	13.797	3,75	518	3,07	424	942	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
34.	DE 16 026 53835	HB	Junior	25	14.485	3,56	515	2,94	426	941	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN
35.	DE 16 027 75243	HB	Moonstar	29	11.383	5,00	569	3,27	372	941	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
36.	DE 16 026 53821	HB	Multiply	26	11.389	4,78	544	3,48	396	940	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN
37.	DE 16 026 53818	HB	Gerard	32	14.206	3,59	510	3,01	428	938	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN
38.	DE 16 028 31231	HB	Mr.Sam	33	12.604	4,19	528	3,24	408	936	Güterverw. Rothenacker	SOK
39.	DE 16 027 69960	HB	Brendan	27	13.102	3,74	490	3,40	445	935	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
40.	DE 16 027 96806	HB	Mascol ET	30	13.021	3,76	489	3,41	444	933	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
41.	DE 16 029 48212	HB	Stylist	25	12.136	4,19	509	3,49	423	932	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
42.	DE 16 028 94920	HB	Stylist	32	14.684	3,04	446	3,28	481	927	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
43.	DE 16 027 41418	HB	Chamoni	28	12.102	3,95	478	3,71	449	927	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
44.	DE 16 029 68397	HB	Golden Way	24	10.701	4,91	525	3,75	401	926	Landgen. Oppurg	SOK
45.	DE 16 028 31841	HB	Malpas	24	13.406	3,63	486	3,27	439	925	Agrar GmbH Mockern	ABG

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
46.	DE 16 029 48283	HB	Jagnet	26	12.279	4,22	518	3,31	406	924	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
47.	DE 16 026 97648	HB	Amerang ET	31	12.250	4,11	504	3,43	420	924	Güterverw. Rothenacker	SOK
48.	DE 16 029 80238	HB	Balboa	28	12.139	4,01	487	3,60	437	924	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
49.	DE 16 029 68312	HB	Stylist	26	11.994	4,23	507	3,48	417	924	Landgen. Oppurg	SOK
50.	DE 16 029 45173	HB	Gibbon	28	11.685	4,44	519	3,47	405	924	Güterverw. Rothenacker	SOK

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 027 41320	HB	Stabilo	33	11.395	4,63	528	3,72	424	952	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
2.	DE 16 027 53264	HB	Pandora	36	10.711	4,71	504	3,42	366	870	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	DE 16 029 06186	HB	Pandora	24	10.956	4,41	483	3,45	378	861	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
4.	DE 16 027 41350	HB	Stabilo	30	10.256	4,64	476	3,67	376	852	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
5.	DE 16 029 04395	HB	Kairo	24	11.535	4,03	465	3,32	383	848	Agrargen. Großenstein	GRZ
6.	DE 16 027 41403	HB	Stabilo	30	10.068	4,68	471	3,66	368	839	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	DE 16 026 33173	HB	Kir Royal	27	10.795	4,45	480	3,27	353	833	Agrargen. Dreitzsch	SOK
8.	DE 16 029 45202	HB	Ruacana	27	11.818	3,76	444	3,22	380	824	Güterverw. Rothenacker	SOK
9.	DE 16 029 48410	HB	Kairo	23	11.665	3,77	440	3,21	375	815	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
10.	DE 16 025 00940	HB	Carmano	28	10.274	4,57	470	3,35	344	814	Agrofarm Knau	SOK

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 028 03387	HB	Imposium	26	8.338	4,34	362	3,39	283	645	Agrargen. Effelder	SON
2.	DE 06 640 82107	HB	Rotax	35	7.254	4,92	357	3,78	274	631	Kirchner,M./Friedelshn.	SM
3.	DE 16 029 25614		-	26	8.177	4,05	331	3,62	296	627	Agrargen. Helmershausen	SM
4.	DE 05 369 48112	HB	Narr	25	7.994	4,08	326	3,74	299	625	Agrargen. Rosagrund	SM
5.	DE 15 018 53838	HB	Plazer	26	8.439	3,84	324	3,26	275	599	Agrar GmbH Pahren	GRZ
6.	DE 16 029 29082	HB	Imstein	27	8.684	3,65	317	3,24	281	598	Peter,J./Diedorf	WAK
7.	DE 16 028 84897	HB	Huprand	34	7.524	4,55	342	3,34	251	593	Loskorn, L./Ketten	WAK
8.	DE 16 027 10284	HB	Narr	35	7.623	4,07	310	3,65	278	588	GbR Wolsch.Geilert/Zickra	GRZ
9.	DE 06 634 81081	HB	-	35	8.203	3,90	320	3,15	258	578	Kirchner,M./Friedelshn.	SM
10.	DE 16 030 01060	HB	Varus	24	8.200	3,73	306	3,30	271	577	ERVEMA Wöhlisdorf	GRZ

Tabelle 21: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 022 51961	HB	Mascal ET	4	16.696	4,13	690	3,49	582	1.272	Landgen. Oppurg	SOK
2.	DE 16 025 59400	HB	Novize	4	14.748	4,90	722	3,62	534	1.256	Agrarges. Griesheim mbH	IK
3.	DE 16 024 03829	HB	Bobas	3	15.600	4,91	766	3,04	474	1.240	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
4.	DE 16 026 91626	HB	Amerang ET	2	17.283	3,91	676	3,26	563	1.239	Güterverw. Rothenacker	SOK
5.	DE 16 024 89042	HB	Ramos	3	15.916	4,28	682	3,37	536	1.218	Güterverw. Rothenacker	SOK
6.	DE 16 026 31382	HB	Gibor	3	16.584	3,95	655	3,37	559	1.214	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
7.	DE 16 027 25908	HB	Stylist	3	16.690	3,85	643	3,40	568	1.211	Agrarges. Griesheim mbH	IK
8.	DE 16 025 69706	HB	Linfield	4	15.497	4,35	674	3,40	527	1.201	Agrarges. Griesheim mbH	IK
9.	DE 16 025 21830	HB	Train	3	15.584	4,14	645	3,55	554	1.199	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH
10.	DE 16 026 09919	HB	Gavor	3	18.081	3,31	599	3,31	599	1.198	Agrarprod. Görsbach	NDH
11.	DE 16 026 23186	HB	Zenjo	2	13.924	4,88	680	3,71	517	1.197	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
12.	DE 16 026 91590	HB	Million	2	15.507	4,51	700	3,20	496	1.196	Güterverw. Rothenacker	SOK
13.	DE 12 622 80137	HB	Gustav	6	14.001	5,05	707	3,46	485	1.192	Agrar GmbH Mockern	ABG
14.	DE 16 021 98391	HB	Mascal ET	4	16.119	4,03	649	3,36	542	1.191	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
15.	DE 16 026 62767	HB	Legend	2	13.172	5,44	716	3,58	472	1.188	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
16.	DE 16 025 74243	HB	Jonk	3	14.971	4,44	665	3,48	521	1.186	Agrar GmbH Mockern	ABG
17.	DE 16 026 20141	HB	Bolton	3	15.549	4,06	632	3,54	550	1.182	Güterverw. Rothenacker	SOK
18.	DE 16 024 98644	HB	Mascal ET	3	14.350	4,76	683	3,46	496	1.179	Landgen. Oppurg	SOK
19.	DE 16 023 08256	HB	Ramos	4	16.558	3,90	646	3,21	532	1.178	Agrarprod. Görsbach	NDH
20.	DE 16 026 23110	HB	Baroque	3	16.108	3,95	636	3,33	537	1.173	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
21.	DE 16 025 44193	HB	Stol Joc	3	17.513	3,37	591	3,28	575	1.166	Güterverw. Rothenacker	SOK
22.	DE 16 026 20203	HB	Jurus	3	16.729	3,76	629	3,19	533	1.162	Güterverw. Rothenacker	SOK
23.	DE 16 025 18842	HB	Maputo	4	17.269	3,72	643	2,99	516	1.159	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
24.	DE 16 025 44134	HB	Emil II	3	12.706	5,65	718	3,47	441	1.159	Güterverw. Rothenacker	SOK
25.	DE 16 027 84083	HB	Baxitor	2	14.339	4,55	653	3,49	500	1.153	Landgen. Oppurg	SOK
26.	DE 16 024 98922	HB	Mascal ET	3	13.514	5,19	701	3,34	452	1.153	Landgen. Oppurg	SOK
27.	DE 16 024 03912	HB	Levin	3	16.146	3,95	637	3,19	515	1.152	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN

Fortsetzung Tabelle 21:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
99.	DE 16 027 69149	HB	Raptor	2	13.245	5,10	675	3,26	432	1.107	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
100.	DE 16 025 27541	HB	MrMinister	3	16.315	3,75	612	3,03	494	1.106	Agra-Milch Frohndorf	SÖM

Tabelle 22: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 024 42956	HB	Falada	4	14.957	4,43	663	3,23	483	1.146	Agrargen. Niederorschel	EIC
2.	DE 16 027 62209	HB	Kian	3	13.073	5,03	658	3,60	471	1.129	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
3.	DE 16 020 17059	HB	Koppel	6	12.864	4,94	636	3,55	457	1.093	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
4.	DE 16 027 53278	HB	Pandora	2	15.435	3,57	551	3,14	485	1.036	Güterverw. Rothenacker	SOK
5.	DE 16 025 82001	HB	Starfire	3	13.849	3,87	536	3,58	496	1.032	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	DE 16 024 60804	HB	Carmano	4	12.078	4,84	585	3,66	442	1.027	Landw. GmbH Körner	UH
7.	DE 16 022 46632	HB	Faber	4	12.763	4,59	586	3,38	432	1.018	Güterverw. Rothenacker	SOK
8.	DE 16 020 00947	HB	Ludox	6	13.018	4,52	588	3,23	421	1.009	Agrargen. Dermbach	WAK
9.	DE 12 673 01427	HB	Curtis	2	12.013	4,86	584	3,50	421	1.005	Agrargen. Pfiffelbach	AP
10.	DE 16 024 84528	HB	Tocar	3	10.851	5,44	590	3,73	405	995	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
11.	DE 16 025 62621	HB	Starfire	3	12.309	4,59	565	3,49	429	994	Agrar GmbH Bienstädt	GTH
12.	DE 16 022 97297	HB	Fabian	3	13.948	3,76	525	3,29	459	984	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
13.	DE 16 027 41017	HB	Starfire	2	14.530	3,45	502	3,30	479	981	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
14.	DE 16 026 95325	HB	Stabilo	2	12.842	4,42	567	3,18	408	975	Agrar GmbH Mockern	ABG
15.	DE 16 023 44507	HB	Ludox	4	14.879	3,45	513	3,10	461	974	Agrargen. Hermannsfeld	SM
16.	DE 16 026 31185	HB	Stabilo	3	12.454	4,63	576	3,19	397	973	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
17.	DE 16 027 41099	HB	Classic PS	2	11.873	4,51	536	3,67	436	972	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
18.	DE 16 024 25159	HB	Malcan	3	13.392	4,14	555	3,10	415	970	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	SHK
19.	DE 16 018 89468	HB	Laurel	6	11.355	4,89	555	3,63	412	967	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
20.	DE 16 020 31672	HB	Koppel	5	12.437	4,39	546	3,38	420	966	Agrargen. Eckolstädt	AP

Tabelle 23: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 024 76429	HB	Robbi	3	11.245	3,97	446	3,77	424	870	Loskorn, L./Ketten	WAK
2.	DE 16 026 48338	HB	Humid	2	10.324	4,52	467	3,48	359	826	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
3.	DE 16 023 25479	HB	Robbi	4	10.107	4,44	449	3,47	351	800	Loskorn, L./Ketten	WAK
4.	DE 05 357 16179	HB	Rotax	3	9.985	4,19	418	3,62	361	779	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
5.	DE 16 023 25468	HB	Robbi	4	10.025	4,30	431	3,39	340	771	Loskorn, L./Ketten	WAK
6.	DE 15 037 32111	HB	Humid	4	9.193	4,76	438	3,52	324	762	Gerth,S./Hohenkirchen	GRZ
7.	DE 09 434 19705	HB	Waldbeer	2	11.157	3,54	395	3,16	353	748	Peter,J./Diedorf	WAK
8.	DE 09 437 69499	HB	Imposium	3	9.095	4,60	418	3,60	327	745	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
9.	DE 05 354 00818	HB	Manitoba	3	8.579	4,73	406	3,88	333	739	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
10.	DE 16 025 02922	HB	Weinold	3	8.985	4,51	405	3,57	321	726	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
11.	DE 16 026 10085	HB	Ilion	2	8.916	4,46	398	3,67	327	725	Landw. Zentr. DINGELSTÄDT	EIC
12.	DE 16 025 88310	HB	Humid	3	10.031	3,66	367	3,46	347	714	Peter,J./Diedorf	WAK
13.	DE 05 352 26597	HB	Marmara	3	9.893	3,74	370	3,48	344	714	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
14.	DE 16 027 49683	HB	Remus	2	9.128	3,99	364	3,80	347	711	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
15.	DE 16 024 87409	HB	Weinold	3	8.414	5,11	430	3,22	271	701	Laetzer,R./Staitz	GRZ
16.	DE 16 023 25481	HB	Robbi	4	9.431	4,05	382	3,36	317	699	Loskorn, L./Ketten	WAK
17.	DE 05 357 08973	HB	Ilion	3	9.560	3,83	366	3,47	332	698	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
18.	DE 16 026 57156	HB	Romtoll	2	8.746	4,24	371	3,70	324	695	Loskorn, L./Ketten	WAK
19.	DE 05 355 56725	HB	Marmara	3	9.678	3,75	363	3,39	328	691	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
20.	DE 16 024 76427	HB	Robbi	4	8.952	4,13	370	3,55	318	688	Loskorn, L./Ketten	WAK

4. Lebensleistungen

Tabelle 24: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F+E-kg
1.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 011 26221	Dusty	HB	12,8	11	159.254	11.204
2.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 015 16668	Lake	HB	10,4	10	146.827	9.807
3.	Agrargen. Kauern	GRZ	DE 16 011 41354	Salem	HB	11,2	9	144.932	9.755
4.	GbR Schneider/Apolda	AP	DE 16 012 83415	Academy	HB	12	11	140.776	10.833
5.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 016 96653	Jocko Besn	HB	8,5	8	136.996	8.815
6.	Agrar GmbH Günterode	EIC	DE 16 008 28510	Meadowlord		12,7	13	134.709	9.167
7.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 011 99049	Lentini RF	HB	12	11	130.779	9.776
8.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 015 68976	Curdo	HB	10	7	128.603	8.586
9.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	DE 16 011 33728	Jazzman	HB	12,3	11	128.210	9.789
10.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 011 65199	Curdo	HB	11,5	10	127.226	9.104
11.	Agrargen. Hochland Gahma	SOK	DE 16 011 40354	Lucas	HB	11	10	121.648	8.643
12.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	DE 16 014 19209	Jurino	HB	10,6	10	120.856	8.398
13.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 014 12693	Stoneham	HB	10,5	9	120.317	7.909
14.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 014 72572	Manat	HB	9,8	6	120.272	9.725
15.	Agrargen. Schalkau	SON	DE 16 015 68263	Rudolph	HB	9,3	10	119.278	7.157
16.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	DE 16 015 11127	Good Luck	HB	10,3	8	118.582	8.252
17.	Landgen. Oppurg	SOK	DE 16 014 93515	Brocado	HB	10,7	9	118.250	7.333
18.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 012 57798	Ford	HB	10	8	117.196	8.445
19.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 013 62312	Eskalation	HB	10,5	8	117.035	8.200
20.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	DE 16 014 79730	Zunder	HB	10,1	8	116.328	7.991
21.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 017 57563	Throne	HB	9,2	8	116.262	7.693
22.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 013 18440	Maurizio	HB	9,5	8	115.363	8.899
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 012 57796	Jurino	HB	9,7	8	115.353	8.526
24.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 017 74741	Mtoto	HB	8,9	8	113.881	8.081
25.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 014 12692	Rich	HB	10,9	10	112.240	8.913
26.	Diel,T./Borbels	WAK	DE 16 008 44632	Landmann	HB	11,9	12	111.935	8.799
27.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 015 92901	Rudi	HB	9,7	8	111.391	8.115
28.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	DE 16 015 93876	Laurenzo	HB	9,4	9	110.830	8.524
29.	Agrarges. Jüchsen	SM	DE 16 013 73329	Eminenz	HB	9,9	8	110.592	8.099
30.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 020 34151	Kirby NL	HB	7	7	110.551	7.182
31.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	DE 16 015 17274	Cream Phil	HB	10,2	9	110.419	8.482
32.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	DE 16 014 52468	Eskalation	HB	9,3	8	110.271	6.828
33.	Gräfe,B./Tissa	SHK	DE 16 006 62220	Curdo	HB	13,1	7	110.246	7.290
34.	Agrargen. Westerengel	KYF	DE 16 019 71664	Ticket	HB	7,4	7	110.228	6.994
35.	Agroprodukt Sonneberg	SON	DE 16 015 39525	Lake	HB	10,7	10	110.019	7.681
36.	AGROMA Kalteneber	EIC	DE 16 009 71795	Preval	HB	12	11	109.773	10.030
37.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	DE 16 009 53746	Preval	HB	11,3	10	109.666	8.134
38.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 016 59933	Export	HB	8,5	7	109.645	8.307
39.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	DE 16 015 63843	Ramos	HB	9,2	9	109.320	7.953
40.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 014 70945	Rudi	HB	10	9	109.154	7.923
41.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 013 79602	Curdo	HB	11,4	12	109.025	8.145
42.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	DE 16 017 12881	Ramos	HB	8,2	7	108.957	7.447
43.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 019 25229	Borado	HB	8	6	108.934	7.884
44.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	DE 16 016 33849	Gate	HB	9,2	7	108.600	7.436
45.	Landw. Auleben GmbH	NDH	DE 16 018 03561	Laurenzo	HB	8,6	8	108.577	7.883
46.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	DE 16 014 78141	Lake	HB	10,7	9	108.574	7.239
47.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF	DE 16 014 76343	Aerostar		10,5	11	108.380	7.040
48.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	DE 16 012 37878	Lucas	HB	10,4	8	108.239	6.430
49.	Agrargen. Köckritz	GRZ	DE 16 013 00806	Eminenz	HB	9,4	7	107.679	8.023
50.	Agrargen. Großrudstedt	SÖM	DE 16 009 49955	Paulus	HB	11,6	10	107.386	7.315
51.	Agrargen. Lehesten	SLF	DE 16 012 47712	Lentini RF	HB	11,7	11	107.322	7.460
52.	Agrarges. Jüchsen	SM	DE 16 013 73181	Babarus ET	HB	10,9	10	107.233	8.002
53.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59254	Export	HB	8,5	8	106.968	7.669
54.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 015 56615	Predello	HB	9,3	8	106.867	7.171
55.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG	DE 16 016 83727	Rudolph	HB	8,3	7	106.455	6.939
56.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	DE 15 024 57135	Denys	HB	10,4	9	106.451	7.857
57.	RWF Wolferschwenda	KYF	DE 16 016 52712	Ramos	HB	8,3	7	106.176	8.460
58.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59319	Mtoto	HB	8,4	7	106.029	7.029
59.	LEG mbH Branchewinda	IK	DE 16 011 43656	Bounty	HB	12,3	12	106.018	8.350
60.	Hofgut Hünstein GbR	NDH	DE 16 013 53862	Jurino	HB	9,9	8	105.919	7.970
61.	GbR Dienstedt	IK	DE 16 013 50645	Patrick	HB	11	11	105.823	7.496
62.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 014 70901	Belltom RF	HB	10,7	9	105.754	8.244

Fortsetzung Tabelle 24:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F+E-kg
63.	Landgen. Oppurg	SOK	DE 16 014 93827	Lukian	HB	10	10	105.657	7.707
64.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 011 26639	Basar	HB	11,3	10	105.612	7.874
65.	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM	DE 16 011 18152	Surprise	HB	10	9	105.495	7.457
66.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	DE 16 015 43287	Zunder	HB	9,8	10	105.429	7.124
67.	AGROMA Kalteneber	EIC	DE 16 009 71891	Prelude	HB	11,7	10	105.308	8.820
68.	Huber GbR Göschitz	SOK	DE 16 013 09846	Lucas	HB	10,7	10	105.285	7.445
69.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 016 02417	Esquin	HB	9,1	7	105.210	7.204
70.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59229	Mtoto	HB	8,3	7	105.088	6.971
71.	Landw. GmbH Körner	UH	DE 16 016 37108	Jeff	HB	9,8	10	104.739	7.760
72.	BEAG Behringen	WAK	DE 16 019 24188	Floris	HB	7,5	5	104.665	7.243
73.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 013 62305	Lentini RF	HB	10,9	9	104.625	7.733
74.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP	DE 16 016 72024	Juror	HB	8,8	8	104.599	6.971
75.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 016 02024	Emil	HB	9,1	9	104.368	7.786
76.	GmbH Rinderprod. Deuna	EIC	DE 16 014 75588	Eskalation	HB	10	9	104.255	7.017
77.	Agroprodukt Sonneberg	SON	DE 16 013 19583	Surprise	HB	11,2	9	104.151	7.622
78.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	DE 16 017 12295	Throne	HB	8,9	8	104.150	7.432
79.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 017 55605	Evidenz	HB	8,7	6	104.066	7.879
80.	Landgen. Oppurg	SOK	DE 16 017 25842	Ticket	HB	8,4	8	103.999	7.384
81.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	ABG	DE 16 015 31511	Curdo	HB	9,8	9	103.776	7.315
82.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 012 89131	Pascal	HB	10,2	10	103.775	7.198
83.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	DE 16 014 71699	Mabant	HB	9,9	7	103.716	7.434
84.	BEAG Behringen	WAK	DE 16 013 64523	Format ET	HB	11,1	12	103.527	7.509
85.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59219	Export	HB	8,5	7	103.496	7.951
86.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	DE 16 017 00564	Zecher	HB	8,8	9	103.492	7.042
87.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	DE 16 014 96016	Good Luck	HB	9,6	8	103.300	7.364
88.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59217	Amadeus	HB	8,3	8	103.254	7.040
89.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 012 89136	Basar	HB	11,1	10	103.217	8.141
90.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 017 57642	Intelety	HB	8,4	8	102.939	7.200
91.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 016 02412	Pippen	HB	9,1	7	102.795	6.993
92.	Agrargen. Schalkau	SON	DE 16 013 89050	Manager ET	HB	10,5	10	102.646	7.548
93.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	DE 16 013 94729	Lukian	HB	10,8	9	102.552	7.799
94.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 019 53072	Amerang ET	HB	7,9	7	102.322	7.103
95.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 019 25290	-	HB	7,8	7	102.270	6.355
96.	Milch GmbH Unterellen	WAK	DE 16 014 68130	Lee	HB	9,9	8	102.193	8.277
97.	RWF Wolferschwenda	KYF	DE 16 016 52775	Ramos	HB	8,3	7	102.076	7.560
98.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	DE 16 016 64600	Mtoto	HB	8,9	8	101.968	6.223
99.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 015 92949	Markward	HB	8,7	8	101.939	6.911
100.	Agrar GmbH Streufdorf	HBN	DE 16 009 81071	Dictator	HB	11,2	9	101.807	7.192

Tabelle 25: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F+E-kg
1.	Hille, H./Berlingerode	EIC	DE 16 011 48615	Savoy Red	HB	11,7	9	117.943	8.409
2.	GbR Schneider/Apolda	AP	DE 16 016 38610	Thaisun	HB	9,9	9	110.513	6.975
3.	MVA Schwabhausen GmbH	GTH	DE 16 015 98032	Origin	HB	8,5	7	89.848	6.527
4.	MVA Schwabhausen GmbH	GTH	DE 16 015 98659	Stadel	HB	7,8	7	86.839	5.889
5.	Uni-Agrar Mittelhausen	EF	DE 16 017 42202	Florist	HB	9	9	84.688	6.229
6.	Agrar GmbH Mockern	ABG	DE 16 017 06609	Cadon	HB	9,2	9	83.674	6.092
7.	Milch GmbH Unterellen	WAK	DE 16 019 40111	Cadon	HB	6,9	7	83.642	6.303
8.	Agrarprod.Frauenrießnitz	SHK	DE 16 019 08699	Koppel	HB	7,9	7	83.076	5.115
9.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 015 56845	Bigger	HB	9,3	10	81.650	5.891
10.	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	SHK	DE 16 013 84264	Stadel	HB	8,9	8	79.374	5.796

Tabelle 26: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F+E-kg
1.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 013 67040	Randy	HB	10,4	9	85.210	6.818
2.	Laetzer,R./Staitz	GRZ	DE 16 012 42236	Harko	HB	10,6	10	82.039	5.710
3.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 016 70142	Poldi	HB	8,5	8	80.402	5.893
4.	Loskorn, L./Ketten	WAK	DE 16 017 88804	Hagoff	HB	7,7	8	71.641	4.871
5.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 015 44411	Horwart	HB	8,2	9	70.000	5.518
6.	Laetzer,R./Staitz	GRZ	DE 16 017 66616	Widukind	HB	7,9	8	67.247	5.130
7.	Laetzer,R./Staitz	GRZ	DE 16 017 66646	Mandl	HB	7,4	8	61.715	4.682
8.	John GbR Merkendorf	GRZ	DE 16 017 10359	Reporter	HB	9,2	10	61.572	4.564
9.	Agrargen. Schalkau	SON	DE 16 017 82187	Eilig	HB	7,5	8	60.822	4.418
10.	Gerth,S./Hohenkirchen	GRZ	DE 15 027 71674	Poldi	HB	7,7	7	60.675	4.836

Tabelle 27: Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen

Landkreis	Lebender Bestand								Merzungen (einschl. abgegangene Betriebe)								Re.-mont.-rate	Best.-ersatz-rate	Merzungs-rate
	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je Lebttg	Gesamtleistung					Nutzungs-dauer	Ø-Milch-kg je Lebttg					
	Anzahl	M-kg	F-kg	E-kg	F+E-kg			Mon.	LA	Anzahl	M-kg	F-kg			E-kg	F+E-kg			
KrfSt. Erfurt	798	20.242	816	674	1.490	26,5	2,0	12,7	242	29.918	1.233	1.015	2.248	40,2	2,9	14,9	32,8	31,4	31,4
KrfSt. Gera	201	19.726	775	669	1.444	24,5	1,9	12,4	62	24.981	1.007	865	1.872	33,8	2,4	13,0	30,1	31,6	31,1
KrfSt. Weimar	160	17.579	702	596	1.298	22,1	1,8	12,0	38	26.245	1.076	887	1.964	34,4	2,7	14,3	4,1	25,7	25,7
KrfSt. Eisenach	690	19.869	818	661	1.479	26,7	2,2	12,5	233	23.263	974	779	1.753	32,4	2,6	13,2	31,6	33,3	33,3
Lkr. Eichsfeld	7.049	19.286	770	657	1.427	24,4	1,9	12,5	2.177	25.514	1.026	873	1.900	33,8	2,5	13,9	34,4	32,5	31,8
Lkr. Nordhausen	3.654	23.160	902	778	1.680	26,4	2,1	14,6	1.074	28.974	1.137	972	2.109	35,2	2,6	15,5	36,3	37,2	29,6
Wartburg-Krs.	10.040	19.467	777	655	1.432	25,3	2,0	12,1	3.361	23.870	968	811	1.779	32,8	2,5	13,0	37,2	36,2	34,1
U.-Hainichkr.	5.467	18.602	718	622	1.340	23,1	1,8	12,4	1.745	24.731	959	827	1.787	31,3	2,3	14,1	37,5	33,4	32,6
Kyffhäus.-Krs.	2.307	21.116	816	713	1.529	25,3	2,0	13,3	654	30.137	1.166	1.024	2.191	36,8	2,7	15,3	30,9	29,0	28,6
Lkr. Schmalk.M.	7.276	17.813	704	602	1.306	23,7	1,9	11,6	2.452	23.830	959	812	1.771	33,5	2,5	12,9	39,2	36,8	34,7
Lkr. Gotha	4.947	20.121	794	666	1.460	24,6	1,9	12,9	1.620	25.911	1.037	864	1.901	33,4	2,5	14,2	39,2	35,5	33,7
Lkr. Sömmerda	4.494	22.017	865	742	1.607	25,4	2,0	14,3	1.342	29.039	1.164	982	2.146	35,6	2,7	15,6	34,8	31,4	30,6
Lkr. Hildburgh.	6.859	18.519	724	616	1.340	23,1	1,9	12,3	2.290	24.796	985	826	1.811	32,2	2,5	13,8	41,2	38,5	34,4
Ilmkreis	3.273	20.220	812	689	1.501	25,0	1,9	12,9	999	26.957	1.090	921	2.012	34,5	2,6	14,4	34,4	32,9	31,0
Lkr. Weimar	6.080	22.338	875	747	1.622	26,5	2,0	13,7	1.919	27.536	1.096	927	2.023	34,6	2,6	14,6	30,0	32,0	31,5
Lkr. Sonneberg	2.598	20.880	821	707	1.528	28,0	2,2	12,6	749	25.011	995	847	1.842	35,0	2,6	13,4	37,2	33,7	29,3
Lkr.Saalfeld-R.	5.782	18.101	711	606	1.317	22,6	1,8	11,9	2.081	22.575	893	757	1.651	29,5	2,2	13,0	41,3	43,6	37,2
Holzland-Krs.	7.213	18.264	730	616	1.346	23,9	1,9	11,9	2.705	22.174	901	753	1.654	31,1	2,4	12,6	38,0	40,5	37,5
Saale-Orla-Krs.	13.931	20.003	807	673	1.480	24,4	1,9	13,0	4.760	25.625	1.044	867	1.911	32,6	2,5	14,3	37,7	36,3	34,7
Lkr. Greiz	13.027	19.849	799	673	1.472	24,7	2,0	12,9	4.143	26.386	1.070	897	1.967	34,3	2,6	14,4	32,5	34,2	32,2
Lkr. Altenburg	5.551	19.041	760	645	1.405	23,8	1,9	12,9	1.686	25.084	1.009	853	1.862	32,2	2,5	14,4	36,7	32,2	30,9
gesamt	111.397	19.698	782	663	1.445	24,6	1,9	12,7	36.332	25.320	1.017	857	1.874	33,1	2,5	13,9	36,4	35,5	33,2

Tabelle 28: Betriebe mit der höchsten Lebens effektivität (M-kg/Lebentag) im lebenden Bestand

lfd. Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg/Leb.tag	Gesamtleistung M-kg	Nutzungsdauer Mon.	Lakt.
1.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	159	18,8	38.661	42,5	3,3
2.	Agrarprod. Görsbach	324	18,7	32.552	32,3	2,5
3.	Th. LPV GmbH Butteltstedt	383	18,3	30.630	27,7	2,1
4.	GmbH Wolframshausen	376	18,0	31.754	32,2	2,4
5.	Agrargen. Gerstungen	487	16,9	33.963	38,7	3,2
6.	Güterverw. Rothenacker	938	16,4	25.750	25,7	2,0
7.	Kappe,W./Linda	30	16,3	32.793	39,2	3,1
8.	Landgen. Oppurg	529	16,3	26.823	28,4	2,2
9.	Agrargen. Westerengel	864	16,3	25.874	28,2	2,3
10.	Agrar GmbH Andisleben	647	16,2	26.340	28,6	2,2
11.	Agrargen. Kauern	398	16,1	25.511	26,4	2,1
12.	Flach,H./Büna	42	16,0	29.456	34,2	2,7
13.	BEAG Behringen	337	15,9	26.547	29,6	2,3
14.	Agrargen. Köckritz	428	15,9	25.183	27,5	2,1
15.	Agrarprod. Urbach GmbH	334	15,8	25.376	27,2	2,1
16.	Hille, H./Berlingerode	88	15,6	28.665	33,1	2,5
17.	Agrar GmbH Mockern	548	15,5	24.610	27,0	2,2
18.	GbR Schneider/Apolda	287	15,5	24.592	26,8	2,1
19.	Agra-Milch Frohndorf	1.192	15,3	23.929	26,2	2,0
20.	Zuchtzentr.Gleichamberg	592	15,3	23.151	23,7	1,9
21.	Landw.Zentr. Mechterstädt	281	15,2	24.165	27,0	2,1
22.	Agrargen. Rückersdorf	389	15,1	24.358	28,3	2,2
23.	Landw.AG Oettersdorf	1.232	15,1	24.194	26,3	2,1
24.	Agrarges. Griesheim mbH	756	14,9	22.294	24,9	2,0
25.	Agrargen. Niederpöllnitz	1.006	14,9	22.248	24,6	1,9
26.	Hofgut Hünstein GbR	155	14,8	24.867	28,7	2,2
27.	Gräfe,B./Tissa	49	14,7	30.980	42,1	2,9
28.	Schum.& Kuhnert/Schömberg	137	14,7	25.456	31,2	2,5
29.	Landw. GmbH Körner	597	14,7	20.376	20,7	1,7
30.	Agrargen. Gerstenberg	300	14,6	24.577	29,4	2,4
31.	Tierzuchtgen. Behrungen	332	14,6	24.298	28,2	2,2
32.	Agrar GmbH Oldisleben	307	14,6	23.198	26,6	2,1
33.	Blöthner,H./Linda	4	14,5	33.466	47,9	3,7
34.	Nesselalmilch Goldbach	792	14,5	22.493	25,4	2,0
35.	Agrar GmbH Mönchenholz.	1.026	14,4	24.920	30,5	2,2
36.	Agrargen. Großenstein	200	14,4	20.432	21,9	1,8
37.	Agrargen. e.G. Weisbach	263	14,3	23.256	28,5	2,3

Fortsetzung Tabelle 28:

Ifd. Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg/Leb.tag	Gesamtleistung		Nutzungsdauer	
				M-kg	Mon.	Lakt.	
38.	Agrar GmbH Markersdorf	283	14,2	23.113	28,2	2,3	
39.	Agrargen. Ballhausen	544	14,2	22.009	24,5	1,8	
40.	Agrarhof Wernburg	164	14,2	21.311	24,4	1,9	
41.	LAPROMA Schloßvippach	1.190	14,2	20.505	22,2	1,7	
42.	LEG mbH Branchewinda	465	14,1	24.174	30,9	2,4	
43.	Agrar eG Münchenbernsdorf	884	14,1	22.457	23,6	1,9	
44.	Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	462	14,1	21.821	25,0	2,0	
45.	Agrargen. Dermbach	1.663	14,1	21.508	26,2	2,1	
46.	RWF Wolferschwenda	122	14,1	21.480	23,4	1,8	
47.	Agrargen. Oberlemnitz	457	14,1	20.564	23,3	1,9	
48.	Agrargen. Diedorf	211	14,1	19.659	19,6	1,5	
49.	LWG Förtha/Eckardtsh.	408	14,0	21.180	24,7	2,0	
50.	Agrofarm Knau	415	13,9	22.282	26,0	2,0	

Tabelle 29: Gesamtleistung Anzahl Tiere (A+B-Kuhzahl einschl. Abg.) nach Milch-kg-Gruppen

Milch-kg																								
bis 10.000		bis 20.000		bis 30.000		bis 40.000		bis 50.000		bis 60.000		bis 70.000		bis 80.000		bis 90.000		bis 100.000		> 100.000		gesamt		
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.
47.179	30,7	36.210	24,4	27.009	18,2	17.529	11,8	10.449	7	5.707	3,8	2.533	1,7	1.072	0,7	423	0,3	159	0,1	118	1,2			148.388



Kühe im neubauten Stall der Agrar GmbH Günterode

5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

Tabelle 30: Kreisfreie Stadt Erfurt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum,B./Schmira	67,5	4.321	4,30	186	3,36	145	332
Uni-Agrar Mittelhausen	704,1	9.802	4,04	396	3,33	326	721
Kreis	771,6	9.323	4,04	377	3,33	310	687

Tabelle 31: Kreisfreie Stadt Gera

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LA-PRO-HA Cretzschwitz	199,2	9.274	3,97	368	3,35	311	679
Kreis	199,2	9.274	3,97	368	3,35	311	679

Tabelle 32: Kreisfreie Stadt Weimar

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
„Landgut Weimar“ Holzdorf	147,7	9.175	4,11	377	3,41	313	690
Kreis	147,7	9.175	4,11	377	3,41	313	690

Tabelle 33: Kreisfreie Stadt Eisenach

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	534,4	9.040	4,10	371	3,31	299	670
Wartburgblick Agrar GmbH	165,3	8.349	4,01	335	3,51	293	629
Kreis	699,7	8.876	4,09	363	3,36	298	661

Tabelle 34: Landkreis Eichsfeld

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann, T./Breitenholz	58,9	9.098	4,45	405	3,43	312	717
GbR Schafberg/Tastungen	92,1	7.469	4,02	300	3,48	260	560
Werner-Maulhardt/Hundesh.	106,7	9.035	4,16	376	3,46	313	690
ABRI-AG Wingerode	158,5	8.980	4,18	375	3,55	319	693
Gotthardt, G./Westhausen	17,4	5.348	4,49	240	3,37	180	421
Brodmann, T./Breitenworbis	8,8	8.837	3,95	349	3,27	289	638
Krebs, H./Freienhagen	4,8	7.062	4,79	338	3,48	246	584
Schneider, F.+S./Steinbach	185,0	7.295	4,46	325	3,33	243	568
Weber GbR Steinbach	138,3	9.195	4,02	370	3,33	306	676
Hille, H./Berlingerode	88,1	10.564	3,66	387	3,23	341	728
Durstewitz, W./Thalwenden	15,1	7.924	4,38	347	3,42	271	618
Krebs, W./Freienhagen	7,8	7.016	4,58	321	3,44	241	562
Gut Steinheuterode	1.467,2	8.917	4,01	358	3,51	313	670
Agrar GmbH Günterode	542,2	9.514	3,91	372	3,31	315	687
AGROMA Kalteneber	191,8	8.807	4,94	435	3,43	302	737
Lever AG Heiligenstadt	358,8	9.535	3,79	361	3,58	341	702
MPG Westhausen	269,0	9.683	3,98	385	3,56	345	730
Agrarp. Breitenworbis	846,8	9.681	3,96	383	3,44	333	717
GmbH Rinderprod. Deuna	346,4	9.072	4,16	377	3,47	315	692
Landw. Zentr. Dingelstädt	204,0	8.618	4,03	347	3,50	302	649
Agrarges.mbH Kirchohmfeld	204,7	9.732	3,99	388	3,41	332	720
Agrargen. Niederorschel	497,6	9.417	4,27	402	3,49	329	731
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	280,8	8.580	4,01	344	3,44	295	639
Agrargen. Bischofferode	515,7	9.028	3,93	355	3,52	318	672
Kreis	6.845,2	9.097	4,05	368	3,46	315	683

Tabelle 35: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrarprod. Urbach GmbH	330,4	10.723	4,18	448	3,36	360	809
Markus GbR Obersachsw.	94,3	7.791	4,27	333	3,44	268	600
Agrar GbR Grosswechungen	87,4	8.872	4,07	361	3,43	304	666
HERO GmbH Herrmannsacker	265,0	8.654	4,00	346	3,58	310	656
Hofgut Hünstein GbR	158,1	10.325	3,85	398	3,38	349	747
Landw. Auleben GmbH	384,4	9.710	4,30	418	3,60	350	768
Agrarprod. Görsbach	323,2	11.517	3,73	430	3,35	386	816
GmbH Wolkramshausen	367,7	11.506	3,64	419	3,28	377	796
Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	160,0	10.864	3,90	424	3,26	354	779
Liebig/Ilfeld	5,0	4.577	3,71	170	3,41	156	325
APEX BAG Schiedungen	832,3	9.385	4,02	377	3,46	325	702
Wipperdorfer Agrarges.mbH	621,7	9.805	4,00	392	3,39	332	724
Kreis	3.629,5	10.010	3,98	398	3,42	342	740

Tabelle 36: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Becker, W./Sättelstädt	44,9	5.857	4,20	246	3,57	209	455
Agrargen. Martinroda	257,5	9.873	3,68	363	3,33	329	692
Dänner, K./Kaltennordh.	59,3	7.081	4,00	283	3,40	241	525
Brähler, H./Apfelbach	47,5	8.143	4,20	342	3,56	290	632
Berk, W./Klings	116,0	8.695	3,80	330	3,29	286	616
Peter, J./Diedorf	68,8	6.905	3,94	272	3,39	234	506
Kümpel/Kaltenlengsfeld	56,7	7.605	4,09	311	3,33	253	564
Kirchner GbR Kaltenlengs.	134,9	7.607	4,09	311	3,17	241	552
Petzenberger, E./Unteralba	14,2	8.474	4,06	344	3,36	285	629
Walter, W./Urnshausen	61,3	7.465	4,14	309	3,46	258	566
Lückert, I.+P./Unteralba	43,2	9.008	3,87	349	3,29	296	644
Pfaff, H./Dermbach	41,8	8.057	4,02	324	3,39	273	597
Erbe, M./Barchfeld	41,8	5.455	4,18	228	3,56	194	422
GbR Mötzung/Mieswarz	56,5	7.259	4,12	299	3,44	250	549
Agrarh. Dücker GbR Ketten	91,4	7.011	4,08	286	3,39	238	524
Kürschner, L./Möhra	4,5	6.797	3,88	264	3,27	222	487
Schuchert, H./Steinberg	32,8	6.636	4,31	286	3,59	238	523
Diel, T./Borbels	40,1	8.987	3,85	346	3,28	295	641
Loskorn, L./Ketten	46,8	8.179	4,07	333	3,45	282	615
Agrargen. Dankmarshausen	544,3	8.683	3,94	342	3,47	301	643
Agrargen. Gerstungen	479,1	9.986	3,99	398	3,14	314	711
Agrargen. Marksuhl	221,1	8.616	4,18	360	3,52	303	663
LU GmbH Mihla	548,5	8.169	4,08	333	3,34	273	606
Agrargen. Burla	594,9	9.592	3,87	371	3,40	326	698
Milch GmbH Unterellen	442,2	9.613	4,13	397	3,52	338	735
BEAG Behringen	327,5	10.647	4,04	430	3,41	363	793
Agrargen. Witzelroda	508,9	8.360	4,03	337	3,43	287	625
Agrargen. Barchfeld	511,3	8.344	4,21	351	3,37	281	632
Agrargen. Dermbach	1.662,6	9.994	3,93	393	3,34	334	727
Agrargen. Tiefenort	330,2	7.415	3,98	295	3,41	253	548
Agrargen. Bremen	1.628,2	8.697	4,30	374	3,46	301	675
Gensler GbR Motzlar	119,7	8.723	3,93	343	3,38	295	638
LWG Förtha/Eckardtsh.	424,1	10.134	3,86	391	3,60	365	757
Kreis	9.862,3	8.998	4,03	363	3,40	306	669

Tabelle 37: Unstrut-Hainich-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. e.G. Bruchstedt	78,0	8.078	3,86	312	3,23	261	574
Landw.ges. mbH Aschara	1.112,4	8.831	3,74	330	3,40	300	630
Agrargen. Ballhausen	522,0	10.540	3,89	410	3,31	349	759
Milchgut Zimmern GmbH	351,6	9.026	4,05	366	3,55	320	686
Agrargen. Diedorf	204,1	11.549	3,79	438	3,40	393	831
Agrargen. Seebach	1.256,3	9.057	4,00	362	3,42	310	671
Agrargen. Lengenfeld	129,5	10.542	3,97	419	3,37	355	775
Landw. GmbH Körner	579,3	11.795	3,77	445	3,29	388	833
Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	201,6	9.113	3,76	343	3,49	318	660
Agrarges. Eigenrieden	237,6	9.142	4,05	370	3,28	300	670
Agrargen. Kirchheilingen	517,5	10.586	3,80	402	3,47	367	768
Kreis	5.355,2	9.591	3,87	371	3,39	325	696

Tabelle 38: Kyffhäuserkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schmidt, J./Esperstedt	66,0	10.183	3,92	399	3,26	332	731
Agrar GmbH Oldisleben	317,2	10.447	3,61	377	3,39	354	730
RWF Wolferschwenda	134,2	10.012	4,16	416	3,48	348	764
Agrarunt. Holzsußra	187,7	8.149	4,15	338	3,49	284	623
Agrargen. Westerengel	858,6	10.658	4,03	430	3,47	370	800
Agrarb. GmbH Großbrüchter	311,3	8.996	3,85	346	3,31	298	644
Agraruntern. Schernberg	199,1	8.665	4,02	348	3,39	294	642
Klöppel, T./Schernberg	102,6	8.586	4,08	350	3,35	288	637
Markus Gem. Hauteroda	32,8	4.050	4,05	164	3,38	137	301
Kreis	2.289,8	9.636	3,97	383	3,42	330	713

Tabelle 39: Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Helmershausen	372,9	8.967	4,01	360	3,42	307	667
Genßler GbR Schafhausen	52,1	8.065	4,03	325	3,29	265	590
Agrargen. Rohr-Kühndorf	174,0	8.996	4,07	366	3,50	315	681
Linß,B./Springstille	28,5	5.576	4,14	231	3,16	176	407
Kirchner,M./Friedelshn.	55,1	8.427	4,38	369	3,43	289	658
Schmidt,H./Dreißgacker	5,0	6.246	4,48	280	3,55	222	502
Kümpel,G./Haselbach	53,2	8.622	4,22	364	3,36	290	654
Weyh,H./Fambach	9,5	6.587	3,81	251	3,36	221	472
Erb,T./Schwallungen	24,7	6.992	4,10	287	3,48	243	530
Müllich,K./Friedelshsn.	38,0	6.568	4,58	301	3,18	209	511
Kirchner,H./Friedelshaus.	6,3	7.296	4,18	305	3,45	252	557
Agrar-Höfe Kaltensundh.	849,5	8.510	3,91	333	3,40	289	621
Tierzuchtgen. Behrungen	324,7	10.795	4,03	435	3,31	357	792
Agrargen. Friedelshausen	399,6	8.914	4,00	357	3,48	310	667
Agrargen. Hermannsfeld	487,7	8.552	4,14	354	3,52	301	655
Agrargen. Reichenhausen	296,7	11.002	3,68	405	3,30	363	768
Agrarges. mbH Herpf	753,5	8.339	4,04	337	3,45	288	625
Ökozentrums Vachdorf	247,5	7.819	3,95	309	3,12	244	553
Agrarges. Jüchsen	242,1	8.743	4,13	361	3,55	310	671
Agrargen. Queienfeld	363,4	9.700	4,15	403	3,44	334	737
Agrargen. Fambach	682,1	9.286	3,87	359	3,49	324	683
Agrargen. Rosagrund	982,1	9.508	3,81	362	3,43	326	688
Agrarges. Schwarza	102,5	7.767	3,97	308	3,48	270	578
Agrar-Milch Dillstädt	342,7	7.774	3,83	298	3,50	272	570
Kreis	7.076,3	8.869	3,97	352	3,42	303	655

Tabelle 40: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrarprod. Großfahner	649,6	9.019	3,90	352	3,34	301	653
Agrar GmbH Bienstädt	430,1	9.350	4,14	387	3,43	321	709
HAB GmbH Molschleben	338,9	8.826	4,08	360	3,58	316	676
Agrarges. mbH Sonneborn	336,3	9.290	4,02	373	3,37	313	686
Landmilch Ernstroda	636,9	9.170	4,10	376	3,35	307	683
Landw.Zentr. Mechterstädt	281,5	10.686	3,67	392	3,19	341	733
MVA Schwabhausen GmbH	1.062,3	10.070	4,10	413	3,31	333	746
Nessetalmilch Goldbach	757,0	10.278	3,79	390	3,25	334	725
Kreis	4.812,0	9.632	3,98	383	3,33	321	704

Tabelle 41: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing,S./Frömmstedt	102,2	5.616	4,18	235	3,37	189	424
Agrargen. Elxleben	508,7	8.792	3,99	351	3,38	297	648
LAPROMA Schloßvippach	1.080,7	10.659	3,91	417	3,40	362	779
Agrar GmbH Andisleben	645,0	10.834	4,01	434	3,48	377	810
Agrargen. Großrudstedt	519,7	9.569	3,80	364	3,47	332	695
Agra-Milch Frohndorf	1.211,8	10.783	3,91	422	3,35	361	783
Pfl.-Tierpr. Großbrembach	320,1	9.346	3,93	367	3,49	326	693
Kreis	4.388,2	10.160	3,93	399	3,41	346	745

Tabelle 42: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Waisagrund Agrar GmbH	717,8	9.016	3,92	353	3,36	303	656
Wirsching,N./Rieth	244,4	9.192	3,92	360	3,42	314	675
Agrarges. Marisfeld	383,3	9.387	4,19	393	3,40	319	712
Werner GbR Beinerstadt	116,8	7.021	4,49	315	3,48	244	559
GbR Gellershausen	224,0	8.840	3,96	350	3,39	300	650
Stölzel GbR Heid	78,5	9.508	3,72	354	3,24	308	661
Höhn,D./Leimrieth	35,6	6.518	4,13	269	3,36	219	488
Lenz,D./Ratscher	5,8	8.564	4,37	374	3,40	291	665
Möller, Ch./Steinbach	1,9	6.074	4,86	295	3,72	226	520
Zuchtzent.Gleichamberg	568,0	11.724	3,90	457	3,21	376	833
Agrar GmbH Henfstädt	220,0	7.968	3,99	318	3,43	273	590
Milchland Veilsdorf	1.533,0	8.839	3,76	332	3,27	289	622
Agrar GmbH Streufdorf	624,1	8.458	4,01	339	3,26	276	616
Bäuerl. AG Hellingen	816,7	9.570	3,87	370	3,38	323	693
Landgen. Beinerstadt	176,2	9.829	4,20	413	3,51	345	758
LEV Römhild	209,8	9.079	3,93	357	3,40	309	666
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	692,0	10.227	3,81	390	3,38	346	736
Kreis	6.647,9	9.315	3,91	364	3,34	311	675

Tabelle 43: Ilmkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Pfeifer, H./Riechheim	65,9	8.839	5,22	461	3,56	315	776
Großmann,M./Ettischleben	2,6	6.976	4,97	347	3,91	273	620
Eberh.u.Kahl GbR Gehren	186,9	7.126	4,29	306	3,28	234	540
LEG mbH Branchewinda	456,9	9.466	3,91	370	3,37	319	689
GbR Dienstedt	729,7	9.448	4,19	396	3,54	334	730
Agrarges. Griesheim mbH	769,3	10.791	4,02	434	3,42	369	803
Agrar GmbH Nahwinden	412,4	9.794	3,90	382	3,45	338	719
Agrargen. Martinroda	472,2	9.069	3,70	336	3,24	294	630
Landw. GmbH Wümbach	127,6	8.926	4,00	357	3,39	303	660
Kreis	3.223,6	9.590	4,01	385	3,41	327	712

Tabelle 44: Landkreis Weimarer Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	27,7	6.252	4,25	266	3,42	214	480
Kohlmann,W./Kleinromstedt	4,0	2.140	3,93	84	3,36	72	157
Gempe, H./Mellingen	2,0	7.162	4,38	314	3,32	238	552
Deinhardt,V./Utzberg	15,7	3.642	4,42	161	3,24	118	279
GbR Schneider/Apolda	288,4	10.481	3,89	408	3,35	351	759
Agrargen. Rannstedt	373,1	10.153	3,88	394	3,45	350	744
Agrargen. Pfiffelbach	907,7	10.061	4,01	403	3,34	336	739
Agrargen. Eckolstädt	273,0	10.441	4,05	423	3,43	358	781
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.043,9	9.433	3,74	353	3,35	316	669
Th. LPV GmbH Buttstedt	389,1	12.840	3,64	468	3,22	413	881
EG Neumark	1.580,8	10.342	4,06	420	3,43	355	775
LELG Hochdorf	226,5	9.575	3,99	382	3,29	315	697
Agrarprodukte Rottdorf	188,7	9.410	3,84	361	3,32	312	673
Erzeugergen. Kromsdorf	244,4	9.624	3,98	383	3,40	327	709
Agrargen. Bad Berka	224,1	10.295	3,93	405	3,44	354	759
Kreis	6.099,2	10.010	3,93	393	3,38	338	731

Tabelle 45: Landkreis Sonneberg

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Effelder	457,1	8.066	3,88	313	3,43	277	590
Agroprodukt Sonneberg	1.250,4	9.290	3,94	366	3,42	318	684
Agrargen. Schalkau	850,9	8.237	3,95	325	3,40	280	604
Kreis	2.558,5	8.721	3,93	343	3,42	298	641

Tabelle 46: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung,B./Breitenheerda	71,2	8.698	4,02	350	3,39	295	645
Kellner,D.+E./Kolkwitz	13,9	3.946	4,54	179	3,32	131	311
AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	156,0	9.698	3,76	365	3,31	321	685
Agrargen. Kamsdorf	696,0	8.642	3,74	323	3,22	278	602
Agrar GmbH Großgeschwenda	681,6	9.914	3,70	367	3,27	324	691
Agrarprod. GmbH Beulwitz	187,5	9.420	3,94	371	3,38	318	689
Agrarprod. GmbH Neusitz	996,1	9.790	4,09	400	3,39	332	732
Agrargen. Teichel	251,8	9.480	3,93	373	3,41	323	696
Agrar GmbH Remda	268,6	9.536	4,21	401	3,49	333	735
Agrargen. Catharinau	318,2	9.237	4,22	390	3,43	317	706
Erz.-gen. Dittrichshütte	200,3	9.949	3,82	380	3,33	331	711
Agrar GmbH Dorfilm	220,1	8.624	3,92	338	3,40	293	631
Agrargen. Königsee	821,1	9.088	3,94	358	3,44	313	671
Agrargen. Lehesten	389,5	8.934	4,16	372	3,50	313	685
GbR Milchprod. Dorfilm	107,7	9.213	4,01	369	3,45	318	687
Ackermann GbR Solsdorf	130,1	8.533	4,20	358	3,41	291	649
Kreis	5.589,9	9.255	3,95	366	3,37	312	678

Tabelle 47: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Poser, S./Reichenbach	19,1	7.544	4,22	318	3,42	258	576
Gräfe,B./Tissa	50,2	7.556	4,30	325	3,53	267	592
Agrargen. Geisenhain	406,6	8.573	4,02	345	3,42	293	638
Agrargen. St.Gangloff	260,5	8.678	3,95	343	3,39	294	637
Agrargen. Mörsdorf	230,8	9.183	4,17	383	3,50	321	703
Agrargen. Ottendorf	467,2	9.224	4,16	384	3,48	321	705
Agrarunt. Schlöben Wöllmisse	443,5	9.851	3,90	384	3,37	332	716
Agrargen. Weißbach	258,4	8.774	4,14	363	3,33	292	655
Agrargen. Graitschen	209,7	9.188	3,86	355	3,24	298	653
Agrarprod. Hainspitz	197,6	8.344	4,10	342	3,43	286	628
Agrargen. Königshofen	393,9	9.464	4,08	386	3,41	323	709
Agrargen. Nausnitz	255,0	8.666	3,99	346	3,39	294	640
Bäuerl. AG Rauschwitz	188,4	9.147	3,92	359	3,40	311	670
Agrargen. Buchh.-Crossen	499,6	8.870	4,17	370	3,45	306	676
Agrargen. Altengönna	478,2	9.030	4,03	364	3,39	306	670
Agrarprod.Frauenprießnitz	1.225,2	8.185	3,81	312	3,35	274	586
Agrargen. Bucha	632,7	9.123	3,95	360	3,44	314	674
Agrargen. Kahla	234,2	8.069	4,15	335	3,37	272	607
Agrargen. Reinstädt	349,0	8.189	4,13	338	3,37	276	614
Agrargen. Schöps	354,2	9.003	3,97	357	3,30	297	654
Kreis	7.217,5	8.812	4,01	353	3,39	299	652

Tabelle 48: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem.Röppisch	174,0	9.726	4,48	436	3,43	334	770
Agrar GmbH Möschlitz	283,6	9.096	4,20	382	3,50	318	700
Korn GbR Willersdorf	65,4	8.948	4,19	375	3,43	307	682
Kappe,W./Linda	27,5	10.642	3,49	371	3,20	341	712
Peißker,S./Linda	15,2	7.819	4,32	338	3,25	254	592
Huber GbR Göschitz	84,7	9.207	4,09	377	3,29	303	680
Agrar GmbH Oberböhmisd.	207,6	9.366	4,21	394	3,28	307	701
Metzner GbR Burglemnitz	48,9	6.301	3,98	251	3,25	205	457
Hollmann,R./Crispendorf	20,5	7.357	4,31	317	3,30	243	560
Blöthner,H./Linda	5,5	7.453	4,32	322	3,49	260	583
Henke GbR Weira	87,1	7.623	3,57	272	3,42	261	533
Hoh,K./Karolinenfeld	52,5	4.699	4,21	198	3,11	146	344
Steudel, S./Oettersdorf	22,2	7.849	4,22	331	3,43	269	600
Heidrich GbR Neundorf	114,6	7.509	4,17	313	3,42	257	570
Hirsch, M./Möschlitz	5,6	4.879	3,61	176	3,22	157	333
Weigelt,V./Zollgrün	22,3	6.787	4,54	308	3,37	229	537
Bähr,G./Blintendorf	46,5	8.396	4,49	377	3,35	281	658
Jahn, B./Willersdorf	25,4	6.694	4,74	317	3,44	230	547
Patzer, S./Zollgrün	26,1	4.859	3,87	188	3,15	153	341
Schmidt,H./Moderwitz	25,5	7.170	4,18	300	3,44	247	547
Agrargen. Dobareuth	511,1	8.303	4,00	332	3,36	279	611
Agrar GmbH Frössen	472,1	8.408	4,20	353	3,44	289	642
Agrargen. Kirschkau	179,6	9.621	4,10	394	3,43	330	724
Land AG Langenbuch	225,8	9.217	3,89	359	3,44	317	676
Agrar GmbH Gräfenwarth	175,2	9.168	4,17	382	3,33	305	687
Landgen. Dittersdorf	864,4	9.500	4,02	382	3,31	314	696
Güterverw. Rothenacker	912,9	11.861	3,90	463	3,28	389	852
Rinderh. GmbH Seubtendorf	623,6	9.299	4,01	373	3,36	312	685
Landgen. Oppurg	530,6	11.550	4,06	469	3,43	396	865
Landw.AG Oettersdorf	1.172,2	10.729	3,89	417	3,37	362	779
Agrarhof Wernburg	160,8	9.568	3,91	374	3,37	322	695
Pr.u.H.-Ges.Remptendorf	425,8	9.503	4,04	384	3,49	332	716
Agrarprod. Ludwigshof	1.077,9	9.253	4,32	400	3,39	314	715
Agrargen. Hochland Gahma	361,5	9.019	3,93	354	3,40	307	661
Landw. Unt. Neundorf	389,6	10.247	3,96	406	3,44	352	758

Fortsetzung Tabelle 48:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrarbetr. Schönbrunn	355,8	10.686	4,01	429	3,53	377	807
Agrargen. Oberlemnitz	447,4	10.519	4,04	425	3,42	360	786
Agrargen. Friesau	370,8	9.480	4,32	410	3,41	323	733
Agrargen. Remptendorf	233,1	9.777	3,96	387	3,53	345	732
Agrargen. e.G. Weisbach	263,5	9.003	4,31	388	3,54	319	707
Agrargen. Dreitzsch	210,5	9.237	3,94	364	3,26	301	665
Agrargen. Geroda	443,8	9.599	3,82	367	3,44	330	697
Agrargen. Leubsdorf	374,9	9.300	4,09	380	3,30	307	688
Agrarprod. GmbH Laskau	366,4	9.769	4,04	395	3,38	330	725
Agrofarm Knau	410,7	9.724	4,08	397	3,41	332	729
Freytag GbR Moßbach	45,6	6.621	3,91	259	3,22	213	471
Picker,S./Görkwitz	62,9	7.896	4,00	316	3,34	264	579
Kreis	13.701,3	9.569	4,05	388	3,39	324	712

Tabelle 49: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler,G./Weckersdorf	66,3	6.616	4,55	301	3,36	222	523
Täubert GbR Weckersdorf	72,4	7.349	4,07	299	3,40	250	549
Agrargen. Korbußen	235,1	10.384	4,10	426	3,40	353	780
Schleif GbR Wiebelsdorf	58,0	9.077	4,16	378	3,40	309	688
Schum.& Kuhnert/Schömberg	137,1	9.770	4,12	403	3,49	341	744
Fuchs,M./Dörtendorf	67,6	7.883	3,91	308	3,37	266	574
Gruschwitz,M./Gottesgrün	96,6	8.717	4,05	353	3,36	293	646
Flach,H./Büna	40,7	10.384	4,01	416	3,37	350	765
Pamil GmbH Pahren	214,0	9.777	3,99	390	3,42	334	724
Agrar GmbH Wolfersdorf	175,8	9.029	4,13	373	3,46	312	686
Böttcher,St./Langenwetz.	200,1	10.163	3,74	380	3,39	345	725
Schulz, C./Schönbrunn	43,2	6.119	4,40	269	3,43	210	479
Döscher,J./Schönbrunn	45,2	7.202	4,28	308	3,35	241	549
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	124,1	9.427	3,96	373	3,38	319	692
Gneupel GbR Pöllwitz	86,3	6.311	3,99	252	3,38	213	465
John GbR Merkendorf	57,5	6.115	4,14	253	3,42	209	461
Kießling,E./Schönbach	42,1	6.530	4,53	296	3,35	219	515
Zuckmantel,W./Kauern	32,8	8.433	3,43	289	3,31	279	567
Kroh,E./Greiz-Sachswitz	37,9	7.048	4,44	313	3,18	224	538
Öhler GbR Nitschareuth	66,0	8.280	3,93	325	3,47	287	612
Funk,G./Niederböhmersdorf	41,5	7.560	4,29	324	3,23	244	568
Meister,N./Kaltenborn	25,5	6.662	4,25	283	3,09	206	489
Dübler GbR Wittchendorf	17,4	7.612	4,53	345	3,52	268	613
Agrargen. Bernsgrün	444,7	9.436	4,00	377	3,43	324	701
Agrar GmbH Pahren	556,1	9.919	3,98	395	3,39	336	731
ERVEMA Wöhlsdorf	1.436,3	8.087	4,15	336	3,49	282	617
Agrargen. Langenwetzend.	704,7	7.914	3,89	308	3,50	277	585
Daum-Laut.GbR Weckersd.	207,0	8.139	4,01	326	3,46	282	609
Agrargen. Linda	1.017,6	9.784	4,08	399	3,46	339	738
GbR Wolsch.Geilert/Zickra	66,1	8.201	4,22	346	3,52	289	635
Agrargen. Braunichswalde	140,0	9.196	4,15	382	3,56	327	708
Agrargen. Großenstein	195,2	10.879	3,98	433	3,46	376	809
Agrargen. Kauern	402,0	11.258	3,95	445	3,43	386	831
Agrar eG Münchenbernsdorf	847,8	10.631	4,03	428	3,41	363	791
Agrargen. Niederpöllnitz	1.002,9	10.708	4,28	458	3,46	370	828
Agrargen. Pölzig	152,4	8.977	4,04	363	3,20	287	650
Agrargen. Rückersdorf	391,3	10.278	4,25	437	3,46	356	794
Agrargen. Rückersdorf	496,3	10.232	4,14	424	3,44	352	776
Agrar GmbH Steinsdorf	199,0	8.607	4,15	357	3,39	292	649
Agrargen. Köckritz	414,5	10.948	3,96	433	3,43	376	809
Agrargen. Daßlitz	341,3	8.526	3,95	337	3,38	288	625
Agrarprod. Hohndorf	233,2	9.085	3,92	356	3,43	312	668

Fortsetzung Tabelle 49:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
AgrarGmbH Teichwolframsd.	318,5	9.411	4,02	378	3,28	309	687
Agrar GmbH Markersdorf	279,3	9.321	4,35	405	3,30	308	713
Laetzer,R./Staitz	66,7	6.431	4,51	290	3,30	212	503
Könitzer GbR Köckritz	43,5	7.514	3,95	297	3,42	257	553
Dörfer,G./Gräfenbrück	52,6	8.985	4,07	366	3,53	317	683
Löffler GbR Letzendorf	70,0	6.773	4,27	289	3,62	245	534
Blaß, M./Mehla	19,5	7.666	3,63	278	3,29	252	530
Kreis	12.890,8	9.366	4,08	382	3,43	321	703

Tabelle 50: Landkreis Altenburger Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler,M./Göpfersdorf	72,9	9.247	3,86	357	3,29	304	661
Baunack, K./Schmölln	6,9	6.651	4,16	277	3,35	223	499
Gentsch Hof/Pöhla	110,2	10.689	3,85	411	3,37	360	771
Agrargen. Jückelberg	280,8	9.671	4,05	392	3,37	326	718
Agrar GmbH Ziegelheim	265,3	9.927	3,87	384	3,26	324	707
Agrargen. Gerstenberg	298,1	10.119	3,93	398	3,38	342	740
Agrarunt. Langenl.-Nied.	172,8	9.444	3,65	345	3,27	309	654
Agrar GmbH Mockern	515,3	10.995	3,85	423	3,35	368	792
Agrar GmbH Mockzig	450,8	10.068	3,92	395	3,41	343	737
Agrargen. Dobitschen	222,8	8.799	4,22	371	3,48	306	677
Agrargen. Thonhausen	454,6	9.514	3,95	376	3,44	327	703
Agrargen. Nöbdenitz	446,9	9.612	3,72	358	3,40	327	684
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.369,6	8.573	4,30	369	3,51	301	670
Kuhn,T./Grünberg	72,0	8.212	4,07	334	3,43	282	616
Kreis	5.449,4	9.338	4,03	376	3,42	319	695

Beste Jungkuh im Freistaat Thüringen 2014



**Besitzer: Landgenossenschaft
Oppurg e.G.**

Ohr-Nr.: 16029 68391

geb.: 29.08.2011

gekalbt: 31.10.2013

Vater: Amado ET

1.Laktation:

305 MT

13.740 kg Milch

4,18 % Fett

574 kg Fett

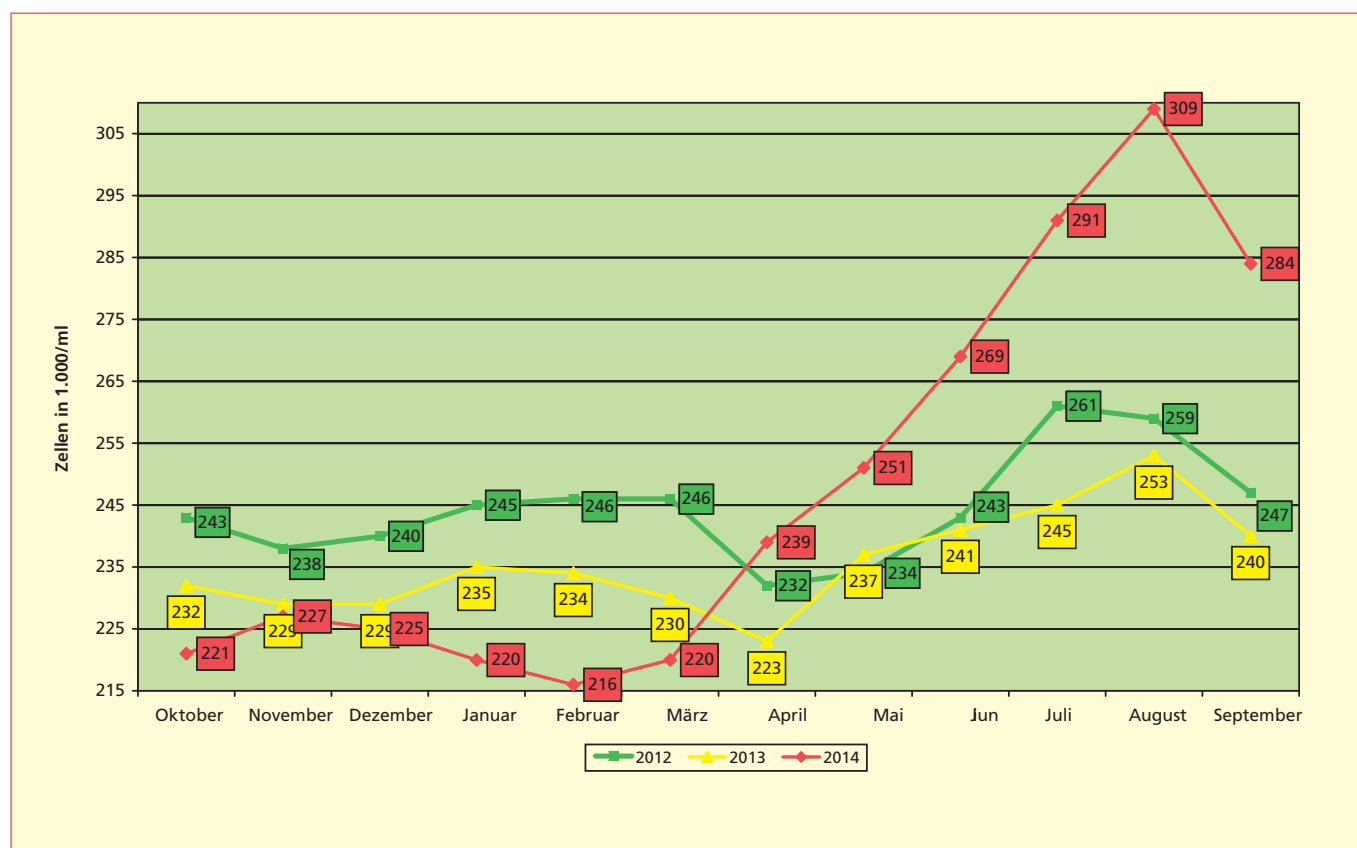
3,51 % Eiweiß

482 kg Eiweiß

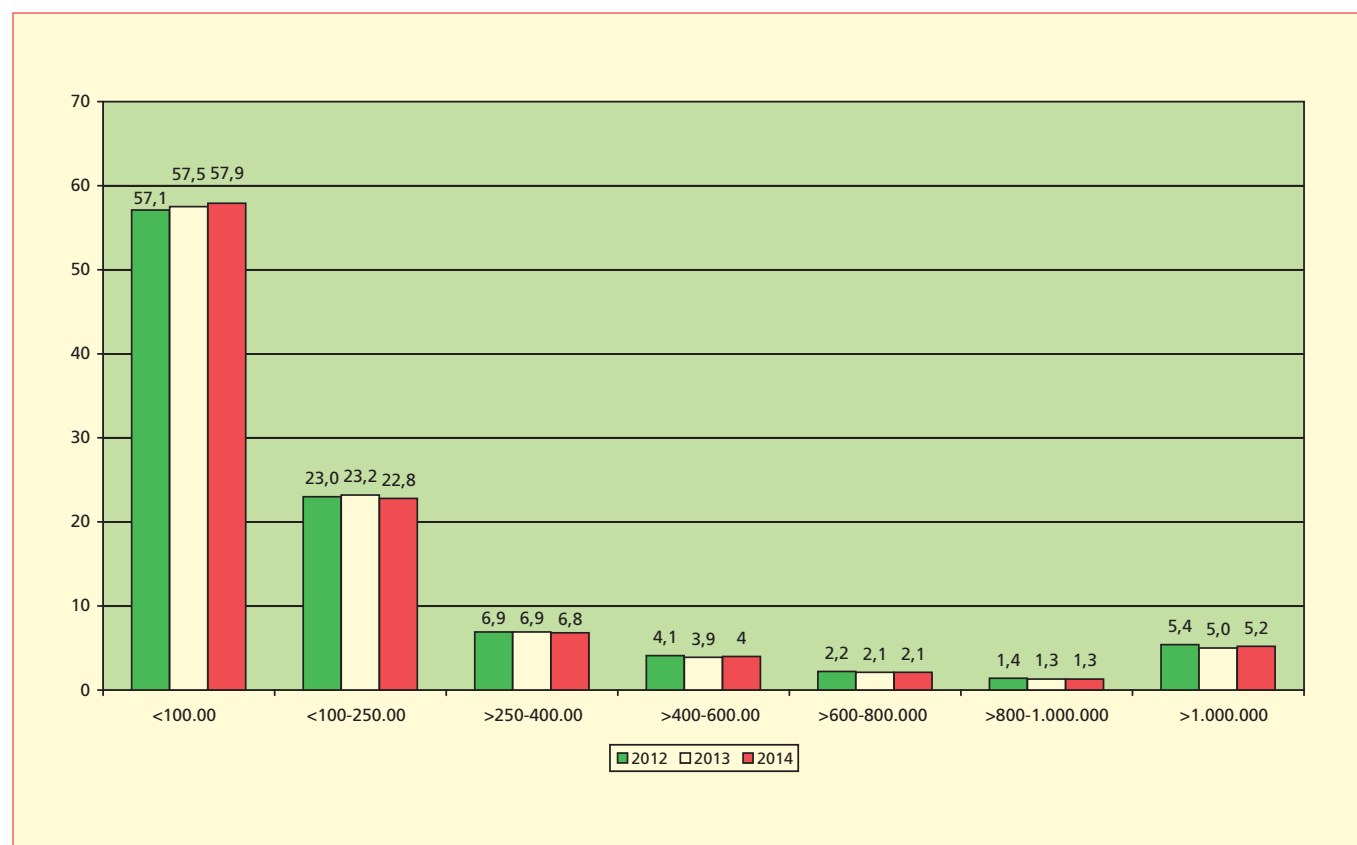
1.056 kg Fett und Eiweiß

6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

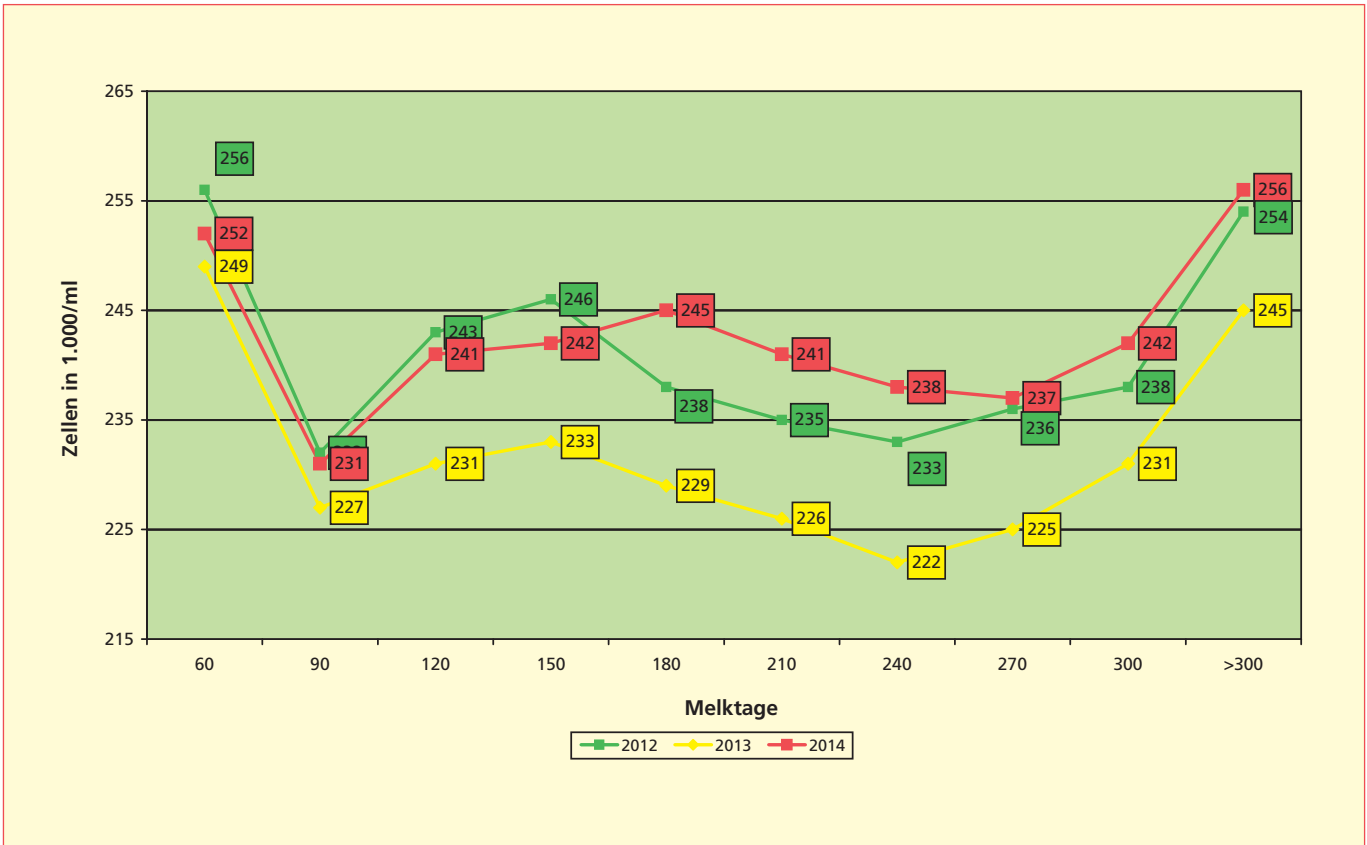
Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



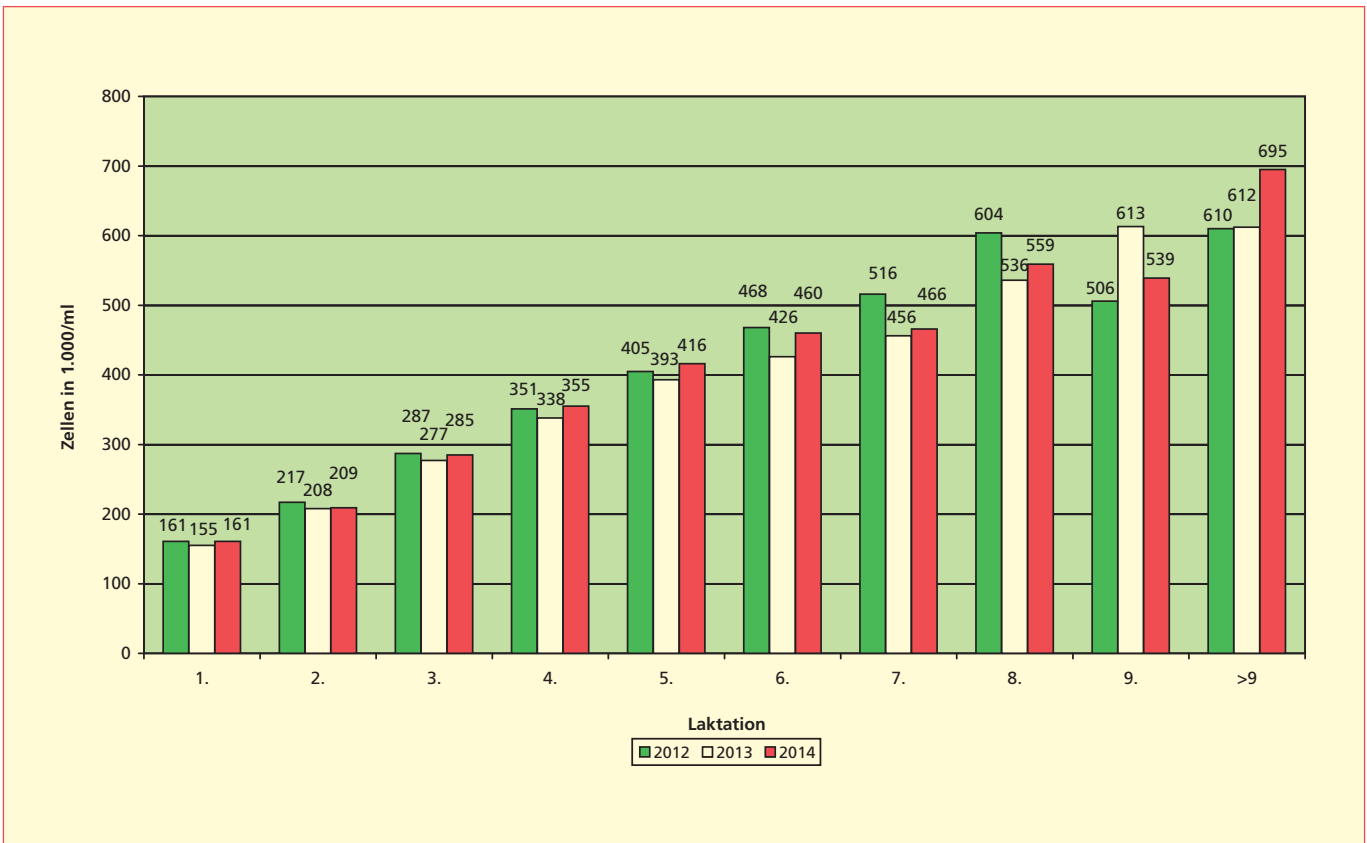
Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl



Einfluss der Laktationsanzahl auf die durchschnittliche Zellzahl



7. Bestandsnachprüfungen (BNP) und Revisionen

Entsprechend der Festlegungen der ICAR-Richtlinien wird die Ermittlung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung durch Revisionen und Bestandsnachprüfungen kontrolliert.

In Thüringen wird diese Aufgabe durch Mitarbeiter der TLL und beauftragte Leistungsinspektoren des TVL wahrgenommen. Die Kontrollen dienen der Absicherung der in Verantwortung des TVL ermittelten Ergebnisse.

Die Bestandsnachprüfungen erfolgen im Anschluss an die regulären Milchkontrollen.

Auf Grund der Rechnerumstellung im VIT Verden konnte die Verrechnung der Nachprüfungen bis Ende des Prüfjahres nicht realisiert werden. Um die ICAR-Anforderungen zu

erfüllen, erfolgte der Vergleich der Milchmengen von vier kontrollierten Betrieben über ein verbandsinternes Programm.

Im Prüfjahr 2014 wurden 165 Revisionen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden mit dem MLP-Personal ausgewertet und bestehende Mängel sofort abgestellt.

Besonderes Augenmerk muss auf die Einhaltung der Zwischenmelkzeiten und die Probenahme gelegt werden. Es konnten keine gezielten Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der Durchführung der MLP festgestellt werden.

Von dem mit der MLP beauftragten Personal wird eine vorchriftsmäßige und gewissenhafte Arbeit geleistet.

Ergebnisse der Bestandsnachprüfungen:

Kontrollart	Anzahl	geprüfte Kühe	M-kg/nachgepr. Kuh
Hauptkontrolle	15	940	31,37
Nachkontrolle	15	338	31,41

8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2014 nach MLP-Organisationen

Tabelle 51:

Land	Betriebe	Kühe	ØKuhzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Baden-Württemberg	5.865	291.189	49,6	7.537	4,11	310	3,42	258
Bayern	22.856	977.380	42,7	7.539	4,15	313	3,51	265
Brandenburg	458	154.524	337,3	9.277	3,98	369	3,37	313
Hessen	2.043	126.382	61,8	8.110	4,07	330	3,38	274
Mecklenb.-Vorpommern	587	173.654	295,8	9.277	3,99	370	3,37	313
Niedersachsen	8.620	755.667	87,6	8.861	4,04	358	3,39	300
Nordrhein-Westfalen	4.577	357.110	78,0	8.777	4,06	356	3,4	298
Rheinland-Pfalz	1.617	115.576	71,4	7.936	4,09	324	3,35	266
Sachsen	790	184.433	233,4	9.271	4,04	375	3,4	315
Sachsen-Anhalt	434	119.498	275,3	9.200	3,97	365	3,4	313
Schleswig-Holstein	3.380	339.364	100,4	8.341	4,12	344	3,4	284
Thüringen	358	109.455	305,7	9.367	3,99	374	3,39	318
Deutschland 2014	51.585	3.704.232	71,8	8.381	4,07	341	3,42	287
gegenüber Vorjahr	-2.384	+86.870	+4,8	+160	-0,05	+2	0,01	+6
Deutschland 2013	53.969	3.617.362	67,0	8.221	4,12	339	3,41	281

9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 52: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep 90	34.594	16.835	107	323				
Sep 92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep 93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep 94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep 95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep 96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep 97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep 98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep 99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep 00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep 01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep 02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep 03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep 04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep 05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep 06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
Sep 07	96.505	24.823	360	268	91.657	172	2.823	1.852
Sep 08	97.775	25.948	364	269	92.894	103	2.666	2.112
Sep 09	95.623	23.771	358	267	90.917	77	2.357	2.272
Sep 10	95.634	25.281	358	267	91.214	98	2.141	2.180
Sep 11	94.823	24.699	356	266	90.702	103	2.006	2.011
Sep 12	93.181	24.600	350	266	89.332	136	1.821	1.891
Sep 13	94.199	23.488	332	284	89.803	149	1.791	2.455
Sep 14	96.917	23.962	321	302	91.603	160	1.914	3.240

Tabelle 53: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2014)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø - Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	693	194	456	2	347	693			
kreisfreie Stad Gera	204	202	329	3	68	203		1	
kreisfreie Stad Weimar	151		3	1	151	123	1	2	25
kreisfreie Stad Eisenach	647	220	386	2	324	628		9	10
LK Eichsfeld	4.025	1.259	2.869	19	212	3.853	2	85	85
LK Nordhausen	2.451	667	1.382	12	204	2.354	2	40	55
Wartburgkreis	8.726	1.757	6.905	29	301	8.340	5	212	169
Unstrut-Hainich-Kr.	5.005	1.140	2.930	10	501	4.695	7	174	129
Kyffhäuserkreis	1.876	547	1.319	9	208	1.821		29	26
LK Schmalk.-Meining.	6.108	1.480	4.091	19	321	5.887	3	125	93
LK Gotha	4.399	2.019	4.658	9	489	4.231	37	67	64
LK Sömmerda	4.382	1.019	2.469	8	548	4.348	11	8	15
LK Hildburghausen	6.411	1.331	4.205	15	427	5.995	2	131	283
Ilmkreis	2.355	432	1.727	8	294	2.264	5	47	39
LK Weimar-Land	5.761	826	2.001	17	339	5.515	3	55	188
LK Sonneberg	2.550	736	1.614	3	850	2.512		26	12
LK Saalfeld	5.494	1.219	3.966	18	305	5.204	25	107	158
Holzlandkreis	7.040	1.763	4.473	22	320	6.749	15	169	107
Saale-Orla-Kreis	12.920	3.220	7.824	49	264	12.539	28	148	205
LK Greiz	9.317	2.374	4.940	38	245	8.531	3	135	648
LK Altenburg	4.586	1.239	2.480	17	270	3.577	5	220	784
sonstige Kreise	1.816	318	1.090	11	165	1.541	6	124	145
LTR	96.917	23.962	62.117	321	302	91.603	160	1.914	3.240
LTR Vorjahr	94.199	23.488	61.542	332	284	89.803	149	1.791	2.455

Tabelle 54: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2014)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø Kuhbestand je Zuchtbetrieb	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	93.317	23.158	59.602	288		88.459	154	1.714	2.990
RBT	2.642	656	1.754	203	13	2.467	3	77	95
JER	12	3	7	5	2	7		2	3
BV	59	1	38	9	7	44		12	3
RVA	169		104	6	28	151		13	5
RV	4		1	2	2	2		1	1
RBT	8		3	4	2				8
FL	703	144	608	40	18	470	3	95	135
GV	3			1	3	3			
LTR	96.917	23.962	62.117			91.603	160	1.914	3.240
LTR Vorj.	94.199	23.488	61.542			89.803	149	1.791	2.455

**Tabelle 55: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2014
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	-	-	-
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
2007	30.160	8.015	3,98	319	3,36	269	588
2008	31.375	7.995	3,99	319	3,36	269	588
2009	30.089	8.080	3,95	319	3,35	271	590
2010	28.931	8.225	3,93	323	3,36	276	599
2011	28.948	8.291	3,92	325	3,35	278	603
2012	29.054	8.296	3,91	324	3,36	279	603
2013	28.569	8.388	3,92	329	3,36	282	611
2014	28.945	8.415	3,93	331	3,37	284	615

Tabelle 56: Laktationsleistungen – alle Laktationen

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	-	-	-
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
2007	77.977	8.801	4,00	352	3,34	294	646
2008	80.111	8.831	4,01	354	3,35	296	650
2009	79.447	8.924	3,99	356	3,35	299	655
2010	78.587	9.051	3,97	359	3,34	302	661
2011	77.888	9.173	3,96	363	3,34	306	669
2012	77.694	9.200	3,95	363	3,35	308	671
2013	77.419	9.330	3,94	368	3,34	312	680
2014	78.743	9.398	3,96	372	3,35	315	687

Tabelle 57: Jahresleistung (A+B)

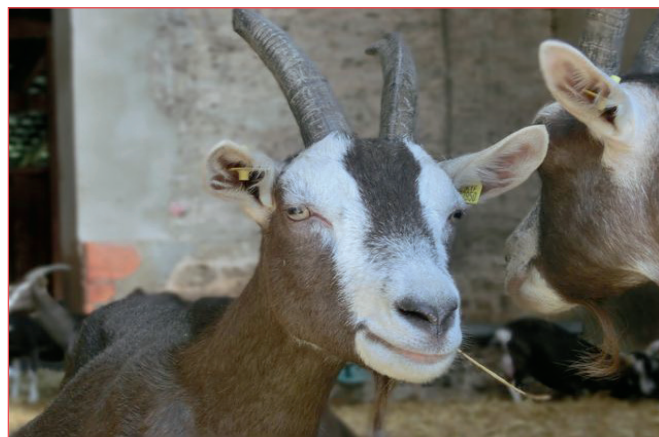
JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	-	-	-
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,4	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
2007	96.482	8.729	4,08	356	3,39	296	652
2008	98.321	8.762	4,06	356	3,38	296	652
2009	97.801	8.921	4,05	361	3,39	302	663
2010	95.785	9.071	4,02	365	3,37	306	671
2011	94.798	9.126	4,02	367	3,37	308	675
2012	94.020	9.291	3,99	371	3,39	315	686
2013	94.087	9.355	4,03	377	3,38	316	693
2014	95.327	9.507	3,99	379	3,4	323	702

10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen

Im Kontrolljahr 2014 wurde in Thüringen bei 15 Ziegenzüchtern und 2 Milchschaafbetrieben die Milchleistungsprüfung

Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL.

Insgesamt konnten für 322 geprüfte Ziegen 289 Laktationsabschlüsse sowie 150 Laktationsabschlüsse für Milchschaafe erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage Referenzleistung bei Milchschaafen auf 5 Prüfungsergebnisse beschränkt.



Thüringer Waldziege vom Ziegenhof Peter in Greußen

Tabelle 58: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992 – 2014

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	38,8
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	42,9
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	52,8
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	41,7
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,8
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	46,2
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	41,1
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	53
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	46
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	43,4
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	42,6
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	44,4
2007	198	665	3,18	21,2	3,00	19,9	41,1
2008	179	780	3,70	28,8	3,10	24,2	53,0
2009	216	705	3,52	24,8	3,00	21,1	45,9
2010	257	673	3,48	23,4	2,97	20,0	43,4
2011	270	651	3,54	23,1	3,01	19,6	42,7
2012	292	676	3,56	24,1	3,00	20,3	44,4
2013	176	738	3,84	28,3	3,08	22,7	50,7
2014	289	591	3,8	22,5	2,99	17,7	40,2

Tabelle 59: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißer Deutsche Edelziege	34	722	3,04	21,9	2,90	20,9	42,8
Thüringer Wald Ziege	244	572	3,90	22,3	2,96	17,0	39,3
Anglo-Nubier	1	610	4,53	27,6	3,97	24,2	51,8

Tabelle 60: Leistungstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißer Deutsche Edelziege	16200 07616	1.781	3,92	69,8	2,97	52,8	122,6	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	16200 11432	1.593	3,82	60,9	3,07	49,0	109,9	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	16200 01489	1.424	3,89	55,3	3,03	43,2	98,5	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
Thüringer Wald Ziege	16200 07469	1.077	3,85	41,5	3,13	33,7	75,2	Wiemann, Jörg Wipperdorf
	16004 05103	1.006	4,16	41,8	3,09	31,1	72,9	Dr. Katja Peter Greußen
	16004 05124	949	4,27	40,5	3,18	30,1	70,6	Dr. Katja Peter Greußen

Tabelle 61: 150-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Schafen Lacaune

Betrieb	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landhof „Am Ziegenried“ Dosdorf	87	374	6,47	24,2	5	18,7	42,9
Stiftsgut Willhelmsglücksbrunn Creuzburg	63	322	5,56	17,9	4,87	15,7	33,6

Tabelle 62: Leistungsstärkste Schafe nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Lacaune	80000 48421	509	5,43	27,6	4,67	23,8	51,4	Willhelmsglücksbrunn
Lacaune	FR6182720205	409	7,21	29,5	5,2	21,3	50,8	Am Ziegenried/Dosdorf

11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Die Milchleistungsprüfung wird im TVL nach verschiedenen ICAR-anerkannten Prüfmethode durchgeführt, die den Anforderungen der Betriebe an eine für ihre Bedingungen optimale Milchleistungsprüfung entsprechen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle
- C** – A und B kombiniert

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2,3 x Melken, R für Robotergemelk)

Tabelle 63: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2014	% 2014	Anzahl 2014	% 2014	% 2013	% 2012
AS42	40	10,2	2.828	2,5	5,5	6,9
BS42	27	6,9	1.808	1,6	2,9	2,8
AL42	41	10,5	12.416	11,2	15,6	15,8
AL43	2	0,5	524	0,5	0,8	1,1
BL42	73	18,7	19.057	17,1	18,7	20,0
BL43	8	2,0	4.366	3,9	4,3	4,3
CL42	2	0,5	1.404	1,3	1,2	1,4
AT42	16	4,1	1.377	1,2	0,2	0,2
BT42	29	7,4	4.428	4,0	4,1	4,0
AM42	15	3,8	4.150	3,7	1,0	0,9
BM42	89	22,7	39.940	35,9	31,6	30,7
CM42	2	0,5	2.323	2,1	0,7	0,0
AN43	3	0,8	1.205	1,1	0,9	0,9
BN43	10	2,6	6.701	6,0	6,3	6,1
CN43	1	0,3	587	0,5	0,5	0,0
BE4R	14	3,6	2.724	2,4	1,9	1,5
CE4R	1	0,3	101	0,1	0,1	0,1
BJ4R	18	4,6	5.407	4,9	3,7	2,8
Summe	391	100	111.346	100	100	100

12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2014

Tabelle 64: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)

Nr. Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Th. LPV GmbH Buttstedt	389,1	12.840	3,64	468	3,22	413	881
2 Landgen. Oppurg	530,6	11.550	4,06	469	3,43	396	865
3 Güterverw. Rothenacker	912,9	11.861	3,90	463	3,28	389	852
4 Landw. GmbH Körner	579,3	11.795	3,77	445	3,29	388	833
5 Zuchtzent.Gleichamberg	568,0	11.724	3,90	457	3,21	376	833

Tabelle 65: Beste ganzjährig geprüfte Kühe

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Zuchtzent.Gleichamberg	DE 16 024 03829	SBT	17.306	4,91	850	3,06	529	1.379
2 Agrarprod. Görsbach	DE 16 026 09919	SBT	19.569	3,42	669	3,45	675	1.344
3 Landgen. Oppurg	DE 16 024 98989	SBT	17.921	4,22	756	3,17	568	1.324

Tabelle 66: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon.	M-kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F+E-kg
1 Landgen. Oppurg	DE 16 029 68391	Amedo ET	26	13.740	4,18 3,51	574 482	1.056
2 Zuchtzent.Gleichamberg	DE 16 026 53845	Snowman	28	14.100	4,30 3,08	607 434	1.041
3 Th. LPV GmbH Buttstedt	DE 16 029 80225	Mickey	27	13.991	3,92 3,20	549 448	997

Tabelle 67: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Landgen. Oppurg	DE 16 022 51961	SBT	4	16.696	4,13	690	3,49	582	1.272
2 Agrarges. Griesheim mbH	DE 16 025 59400	SBT	4	14.748	4,90	722	3,62	534	1.256
3 Landgen. Oppurg	DE 16 026 29296	XFM	3	16.309	4,29	699	3,32	542	1.241

Tabelle 68: Betriebe mit der höchsten Lebenseffektivität im lebenden Bestand

Nr. Betrieb	Anzahl Kühe	M-kg/Lebentag
1 Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	159	18,8
2 Agrarprod. Görsbach	324	18,7
3 Th. LPV GmbH Buttstedt	383	18,3
Thüringen	111.397	12,7

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

1. Fruchtbarkeit

1.1 Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2009	2010	2011	2012	2013	2014
NR 90	42	43	41	41	40	39
Bi	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7
RZ	82	81	80	80	79	76
ZBZ	43	43	43	43	42	42
ZTZ	132	131	132	130	130	131
ZKZ	417	414	413	413	412	411
Kalberate A-Kühe	84,2	83,8	83,5	84,8	84,7	85,4
Kalberate A+B-Kühe	77,1	77,9	77,5	78,6	78,3	78,9

1.2 Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Junggründeraufzucht

Parameter	2009	2010	2011	2012	2013	2014
NR 90	64	66	65	64	63	63
Bi	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
EBA	500	499	499	495	495	492
FKA	523	519	520	519	517	515
EKA	26,7	26,6	26,5	26,8	26,2	26,5

2. Abgangsursachen

Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)

Parameter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	+ - Vorjahr
1. Abgang zur Zucht	6,1	6,9	7,4	6,0	4,8	6,5	6,4	-0,1
2. Altersgründe	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,0
3. Geringe Leistung	7,3	8,1	7,5	7,9	7,4	7,5	7,7	0,2
4. Fruchtbarkeit	14,9	14,9	14,4	15,5	15,5	16,5	16,2	-0,3
5. Sonstige Krankheiten	12,7	11,3	10,8	11,2	11,4	9,9	10,0	0,1
6. Euterkrankheiten	17,7	17,7	16,9	16,8	17,4	17,1	17,9	0,8
7. Melkbarkeit	2,9	3,5	3,5	3,8	4,1	4,3	4,3	0,0
8. Gliedmaßen und Klauen	16,6	15,5	15,5	16,0	15,7	15,4	16,4	1,0
9. Sonstige Gründe	12,1	13,0	14,3	12,8	13,8	12,8	11,9	-0,9
10. Stoffwechselstörungen	9,3	8,7	8,9	9,3	9,4	9,2	8,3	-0,9
11. Betriebsaufgabe	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1

3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2014

Parameter*	2009	2010	2011	2012	2013	2014	+ - Vorjahr
Gesamtleistung, lebender Bestand							
Milch-kg	18.294	18.568	18.787	19.059	19.396	19.698	302
Fett-kg	735	743	750	757	772	782	10
Eiweiß-kg	615	623	630	640	652	663	11
Gesamtleistung, abgegangene Kühe							
Milch-kg	22.774	23.538	23.789	24.048	24.574	25.320	746
Fett-kg	927	956	963	971	988	1.017	29
Eiweiß-kg	771	797	804	812	831	857	26
Nutzungsdauer, lebender Bestand							
Monate	24,2	24,2	24,2	24,2	24,4	24,6	0,2
Laktationen	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0
Nutzungsdauer, abgegangene Kühe							
Monate	32,0	32,5	32,4	32,3	32,6	33,1	0,5
Laktationen	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	0,0
Merzungsrate	38,0	36,1	36,3	36,4	34,2	33,1	-1,1
Remontierungsrate	36,2	37,5	37,3	37,1	36,8	36,4	-0,4

* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang



DairyProQ-Neues automatisches Melkkarussell des Melkanlagenherstellers GEA-farmtechnologies in der AG Teichröda (Quelle: GEA)

1. Zentrallabor – Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden

Qualitätssicherung

Das letzte Überwachungsaudit durch die DAKs GmbH, die nationale Akkreditierungsstelle in Deutschland, fand am 01. Oktober 2014 statt. Das Qualitätsmanagementsystem im Labor wurde durch einen zuständigen Fachbegutachter gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2005 geprüft. Das Audit wurde „ohne Abweichungen“ bestanden. Dieses Ergebnis bestätigte dem Zentrallabor wieder einmal eine hervorragende Arbeitsweise.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, kontinuierliche Kontrolluntersuchungen und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2014 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Berichtszeitraum ebenfalls an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (10 mal/Jahr)
DLQ-Projektgruppen-Milchringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2014 09/2014
Milchringtest HVL 9 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
Hüfner-Standard-Ringtest 76 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
Bactoscan-FC-Proficiency-Test MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	04/2014
Zellzahl-Vergleichszählung MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
Zellzahl-Ringtest ADR 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
Kieler- Zellzahl- Ringtest (MRI Bundesforschungsinstitut Kiel) 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	11/2014
DLQ-Hemmstoff-Ringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2014

Geräteausstattung

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über folgende Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser der Fa. SEAL für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehaltes in der Milch
- 1 Bactoscan FC 150-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Kryostar für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2013 bis 09/2014) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz

ca. 1,4 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca. 6 Millionen Analysenwerte ermittelt.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.129.554	50.492	2.145
Zellzahl	1.129.554	41.277	4.454
Keimzahl		19.657	577
Gefrierpunkt		41.316	158
Hemmstoffe		14.769	242
Harnstoff	1.129.554	42.762	16.892
Aceton			2.815

Molkereien: **5**
 durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **510**

MLP-geprüfte Milchkühe: **109.455**
 Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen ¹⁾	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10/4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2009)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (2012)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung

* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2014

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird vom Zentrallabor des TVL als vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüterverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben

auf die Inhaltsstoffe Fett und Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelassenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güteklasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen ¹⁾
Keimzahl (geom. Mittel über 2 Mon.)	1	bis 100.000	0	3
	2	> 100.000 nicht verkehrsfähig	2	
Zellzahl (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		> 400.000 nicht verkehrsfähig	1	
Hemmstoffnachweis		je pos. Ergebnis	5	2
Gefrierpunkt		- 0,515	lt.Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung

Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2014

In der folgenden Tabelle sind die monatlichen Durchschnittswerte für die einzelnen Parameter der Milchgüteprüfung im Prüfljahr 2014 (Zeitraum 10/2013 bis 09/2014) aufgeführt.

Monat	Fett ¹⁾ %	Eiweiß ¹⁾ %	Zellzahl ²⁾ 1000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl ²⁾ 1000/ml	Gütekl. 1 ³⁾ % der Lieferanten	Gefrierpunkt ¹⁾ °C
Oktober	4,22	3,45	214	0,85	18	99,1	-0,523
November	4,26	3,47	206	0,00	16	100,0	-0,522
Dezember	4,23	3,45	207	0,43	16	100,0	-0,522
Januar	4,17	3,41	211	0,00	17	99,1	-0,523
Februar	4,14	3,40	204	0,00	15	98,7	-0,522
März	4,12	3,39	206	0,43	15	99,6	-0,523
April	4,07	3,37	212	0,87	17	99,1	-0,523
Mai	4,00	3,34	220	0,43	17	98,7	-0,524
Juni	3,96	3,29	227	0,43	17	98,3	-0,524
Juli	3,92	3,28	240	1,31	20	99,6	-0,523
August	3,97	3,32	248	0,44	17	98,7	-0,524
September	4,01	3,39	235	0,87	17	99,1	-0,524
2014	4,09	3,38	219	0,43	17	99,2	-0,523
2013	4,14	3,36	219	0,45	16	99,2	-0,522

1) arithmetischer Mittelwert 2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte 3) ohne Besserstellungsregelung

Im Durchschnitt wurden monatlich ca. 17.600 Milchgüteproben von 510 Lieferanten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte hohe

Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte.

Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht zweimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor.

Im Berichtszeitraum wurden 7 Milchgüteproben als hemmstoffpositiv beurteilt. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug insgesamt 0,11%. Als hemmstoffpositiv wurden 0,05 % aller untersuchten Proben (14.769) eingestuft.

Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüterverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milchzeugers vor.

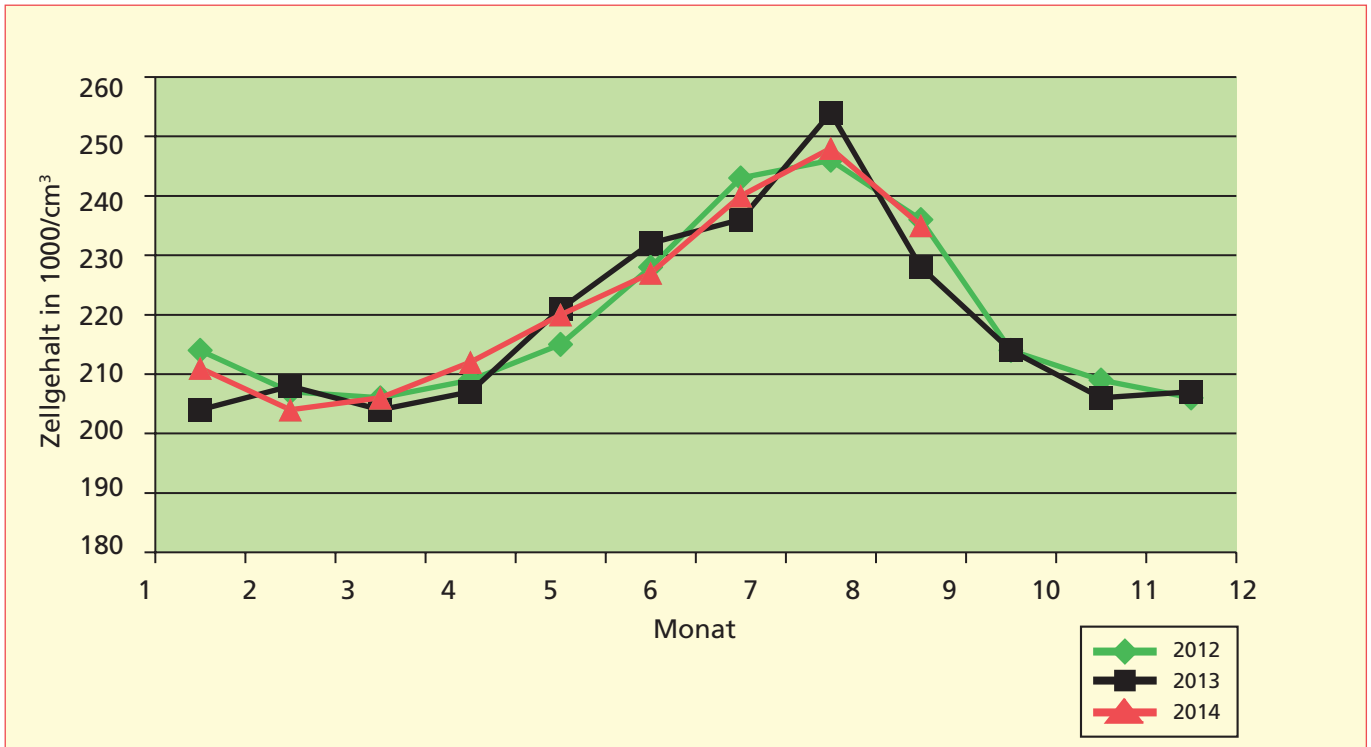
Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten > -0,515 °C betrug im Mittel des Berichtsjahres 1,2 %. Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug -0,523 °C.

Zellgehalt der Milch

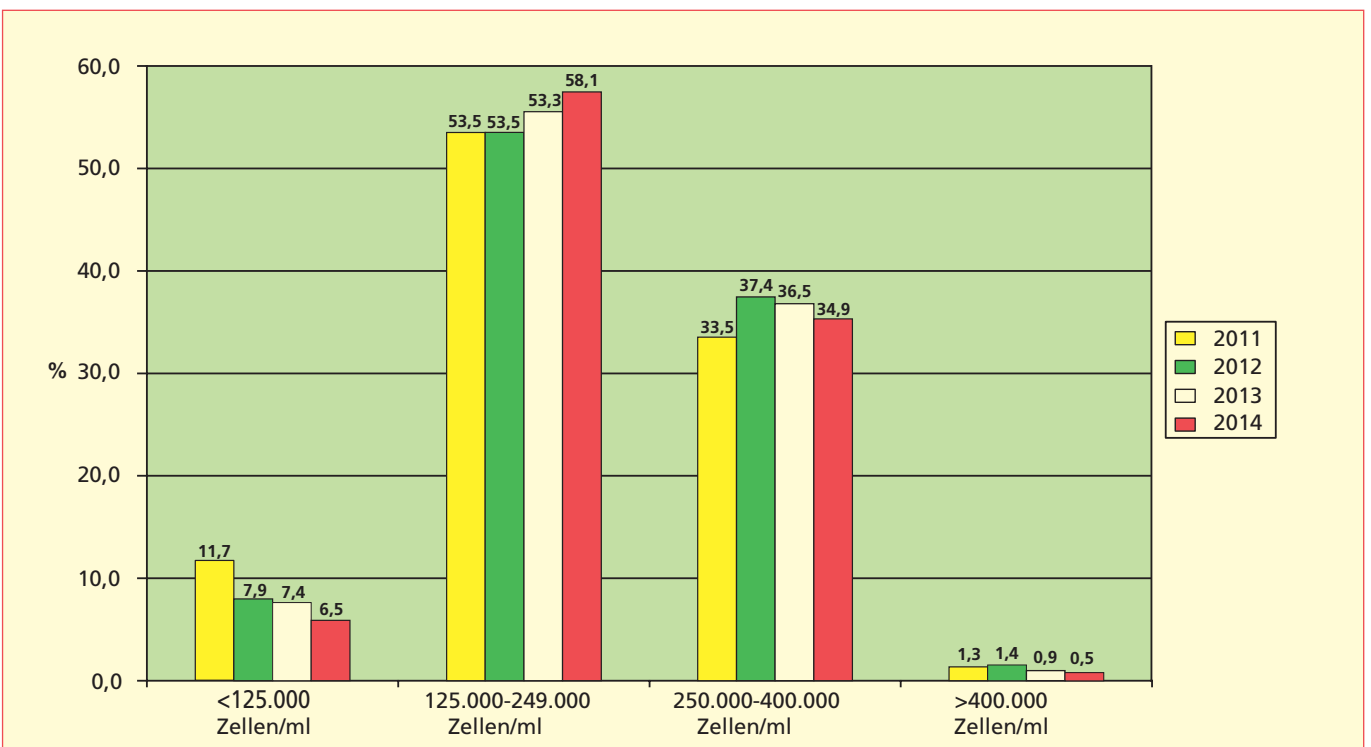
Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug **219.000 Zellen** je ml Milch.

Im Jahre 2014 zeigte sich ein ähnlich saisonaler Verlauf wie in den Vorjahren.

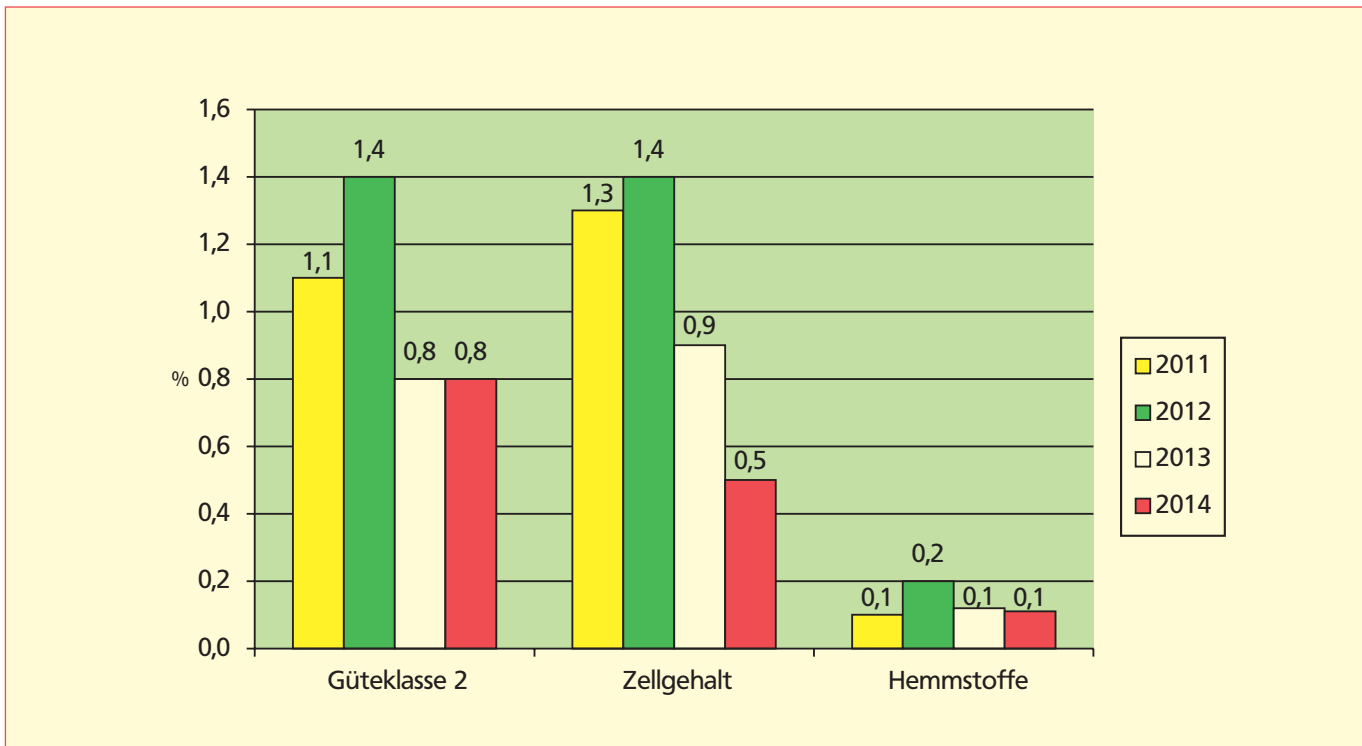
Einfluss der Jahreszeit auf den Zellgehalt in der Anlieferungsmilch



Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen



Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



Entwicklung der Gütemerkmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1995 bis 2014

(Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	1995	1999	2003	2005	2007	2009	2011	2012	2013	2014
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,39	4,32	4,17	4,15	4,11	4,13	4,11	4,12	4,14	4,09
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,46	3,45	3,42	3,43	3,42	3,40	3,39	3,39	3,36	3,38
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	332	200	228	231	233	221	220	220	219	219
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	27	23	19	19	17	16	17	17	16	17
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,523	-0,525	-0,523	-0,524	-0,524	0,524	-0,524	-0,524	-0,522	-0,523
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,68	0,24	0,03	0,07	0,04	0,06	0,05	0,14	0,06	0,05
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	90,4	97,5	98,1	98,9	99,0	99,1	98,9	98,6	99,2	99,2

3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004

Nach der deutschen Durchführungs-VO bilden die Untersuchungen nach der Milch-Güteverordnung die Grundlage für die Umsetzung des EU-Lebensmittelrechtes bezüglich der Anforderungen an die Qualität der Rohmilch.

Nach den rechtlichen Vorgaben ist eine Milchverwertung nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Kriterien von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) nicht überschritten werden und die Milch keine Rückstände von z.B. Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge enthält.

Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden.

Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena im Auftrag der Molkereien die zuständigen Behörden.

Nach der Notifizierung, die durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperre in Kraft.

Eine Aussetzung der Milchanlieferung wird von der zuständigen Behörde auch dann angeordnet, wenn die Ergebnisse im letzten Monat der Notifizierungsfrist unter den Grenzwerten lagen. Entscheidend ist im EU-Recht immer das geometrische Mittel über zwei (Keimzahl) bzw. drei Monate (Zellzahl).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betrieb.

Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2013 bis 09/2014)

Monat	Anzahl Lieferanten	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2014	510	14	22	1	1
Diff. 2013	+10	-12	0	+1	+1

Für jeweils einen Lieferanten musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zell- oder Keimzahl

ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 36 Lieferanten.

4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2014

Zur Überwachung der Ernährungssituation von Milchkühen wird der Harnstoffgehalt in der Milch genutzt. Als „Abfallprodukt“ des Eiweißstoffwechsels lässt er Rückschlüsse auf die Eiweiß- und Energieversorgung der Tiere zu.

Fütterungsbedingt wird der Harnstoffgehalt vor allem durch die vom Tier aufgenommene Rohproteinmenge, den Gehalt an Durchflussprotein in der Ration und die im Pansen fermentierbaren Kohlenhydrate bestimmt.

Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird auch, neben der Untersuchung an der Milcoscan, mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit.

Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien der LKV der Bundesländer beteiligen, erfolgt eine ständige

Kontrolle der Untersuchung und der Funktionssicherheit der Geräte. Die Ergebnisse werden 6 bis 8 mal monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt. Im Jahr 2014 hatten 125 Lieferanten an Thüringer Molkereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 2004 bis 2014

(Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8
2009	18.232	240	2,0	89,4	8,6
2010	19.803	239	2,5	89,7	7,8
2011	18.322	251	1,8	86,4	11,8
2012	16.622	232	4,2	89,0	6,7
2013	15.319	222	7,1	86,8	6,1
2014	16.098	239	4,3	85,7	10,0

Die Übersicht zeigt 2014 eine Zunahme des durchschnittlichen Harnstoffgehaltes in der Tanksammelmilch. Gleichzeitig ist eine Zunahme des Anteils der Harnstoffproben im Bereich über 300 mg/l im Vergleich zu den letzten beiden Jahren zu verzeichnen. Der Anteil der Harnstoffproben im Bereich unter 150 mg/l ist im Vergleich zum Vorjahr deut-

lich gesunken. Einen genauen, für eine bestimmte Milchleistung anzustrebenden Harnstoffgehalt gibt es aus physiologischen Gründen nicht. Als normal gelten Harnstoffgehalte zwischen 150 und 300 mg/l, wobei Werte zwischen 200–250 mg/l anzustreben sind.

Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Für die Ermittlung der Harnstoffwerte im Rahmen der Kennzahlenerfassung für Gesundheit und Robustheit wurde 2014 das gesamte Aufkommen an Einzeltierproben auf Harnstoff untersucht.

Nach der Untersuchung werden die Ergebnisse in Fütterungskontrollberichten ausgewertet unter Berücksichtigung der ebenfalls untersuchten Parameter wie Fett, Eiweiß, Laktose und Zellzahl.

In Verlaufskurven werden die Daten aufgezeigt und Hinweise zur Eiweiß- und Energieversorgung gegeben. Der Fütterungskontrollbericht ermöglicht dem Landwirt ein schnelles Erkennen von Fütterungsfehlern und damit den Einsatz gezielter Korrekturmaßnahmen.

Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Ketose ist eine Störung des Energiestoffwechsels und führt zum Anstieg von Ketonkörpern im Blut, welche dann gebildet werden, wenn der Energiebedarf die Energieaufnahme für längere Zeit übersteigt.

Man spricht hier auch von negativer Energiebilanz. Betroffenen sind besonders Kühe kurz nach der Abkalbung. Ketose tritt in vielen Fällen nur subklinisch auf, sie wird in diesem Fall oft nicht oder sehr spät vom Tierhalter erkannt. Durch Ketose erhöht sich das Risiko von Folgekrankheiten wie Fruchtbarkeitsstörungen, Labmagenverlagerung oder Eutererkrankungen.

Um diese Krankheit möglichst frühzeitig zu erkennen, bietet sich die Untersuchung des Milchacetongehaltes aus den MLP Proben in unserem Zentrallabor an. Durch diese Untersuchung kann bereits in den ersten Laktationswochen eine Einschätzung des Ketoserisikos erfolgen.

Im Jahre 2014 wurden insgesamt 2.814 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Es wurde ein Rückgang der Proben für die Acetonuntersuchung von 14 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet.

Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle.

Prozentuale Einteilung in Acetonklassen 2014 (Zeitraum 01.10.13 bis 30.09.14)

Aceton-Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	2.643	93,9
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	69	2,5
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	87	3,1
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	13	0,5
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	2	0,07



Zur besseren Stabilisierung der Milchinhaltsstoffe und der Zellzahl wurde ab März 2014 ein neues Konservierungsmittel Bronopol für die Einzeltierproben in der MLP eingesetzt. Diese Konservierung kommt bundesweit fast überall für die MLP-Proben zum Einsatz. Für die Herstellung dieser Konservierung ist der Einbau eines Laborabzugs notwendig geworden, welcher im Februar 2014 erfolgte.

Unser Team des Zentrallabors vor dem neuen Laborabzug: (v.l.n.r. hintere Reihe): Frau Süßenguth, Frau Kohlmann; Frau Warmerdam, (vordere Reihe) Frau Dög, Frau Dick und Frau Rosenkranz.

5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2014

Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen.

Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch Herrn Seyfarth, erfolgt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wird eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.

Geprüft werden im Wesentlichen zwei Bereiche:

- Prüfung der Repräsentativität
hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.
- Prüfung der Verschleppung
hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.



Herr Seyfarth bei der Entnahme einer Rohmilchprobe zur Bestimmung des Fettgehaltes bei der Abnahme eines MSW beim DMK, Werk Erfurt.



Aufziehen der Milch aus dem Behälter in der Käserei Großbraunshain durch Herrn Seyfarth.

Prüfungsergebnisse 2014	I. Halbjahr	II. Halbjahr
MSW insgesamt geprüft	31	34
– davon Hauptprüfung bestanden	30	33
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	1	1
geprüft wurde in den Molkereien		
– HERZGUT Landmolkerei Schwarz a. G.	3	3
– Bayrische Milchindustrie, Werk Obermaßfeld	2	2
– Käserei Altenburger Land GmbH & Co. KG	1	1
– DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Werk Erfurt	22	24
– MZG Molkerei Zeulenroda GmbH	3	3
MSW Fabrikate		
– Schwarte	13	13
– HLW	6	6
– Jansky	11	13
– abo	1	2

1. Melktechnik und Milchqualitätsberatung

Milchkühe mit einer guten Eutergesundheit sind auf eine fehlerfreie Melktechnik und eine exakte Melkroutine angewiesen. Dies kann nur durch ein konsequentes betriebliches Management sichergestellt werden. Die Arbeit der Mitarbeiter der Melktechnik- und Milchqualitätsberatung war auch im Berichtszeitraum darauf orientiert, milchproduzierende Betriebe bei der Problembewältigung im Bereich der Milchgewinnung zu unterstützen. Der Vorteil für die Milcherzeugerbetriebe liegt dabei auf der Hand. Ein frühzeitiges Erkennen technischer Fehler der Melkanlage sowie der Kühl- und Reinigungstechnik, die Regulierung von Systemeinstellungen sowie die Optimierung der Melkroutine bieten Ansatzpunkte, mögliche Folgekosten durch Störungen der Eutergesundheit zu vermeiden. Im Jahr 2014 haben erneut zahlreiche Betriebe ihre Melktechnischen Anlagen durch den TVL überprüfen lassen. Darüber hinaus konnten zusätzliche Reserven durch die Nutzung der Milchqualitätsberatung erschlossen werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 vom TVL in 185 Betrieben 225 Beratungen durchgeführt.



Neues Außenmelkerkarussell der Herstellerfirma Boumatic in der Milchviehanlage Günterode.

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden von den Beratern des TVL bearbeitet:

Beratungsaufgaben	Anzahl Betriebe
– erhöhte Zellzahl – Vorbeugeberatung	55
– Keimgehaltserhöhung	12
– Hygienemanagement, Melkroutine und Lactocordermessung	31
– Melker- und Mitarbeiterschulung	8
– Zitzenbonitur	10
– Hemmstoff- und Gefrierpunktabweichung	1
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	163
davon	
• als Routineaufgaben	148
• Neuanlagenprüfung	15

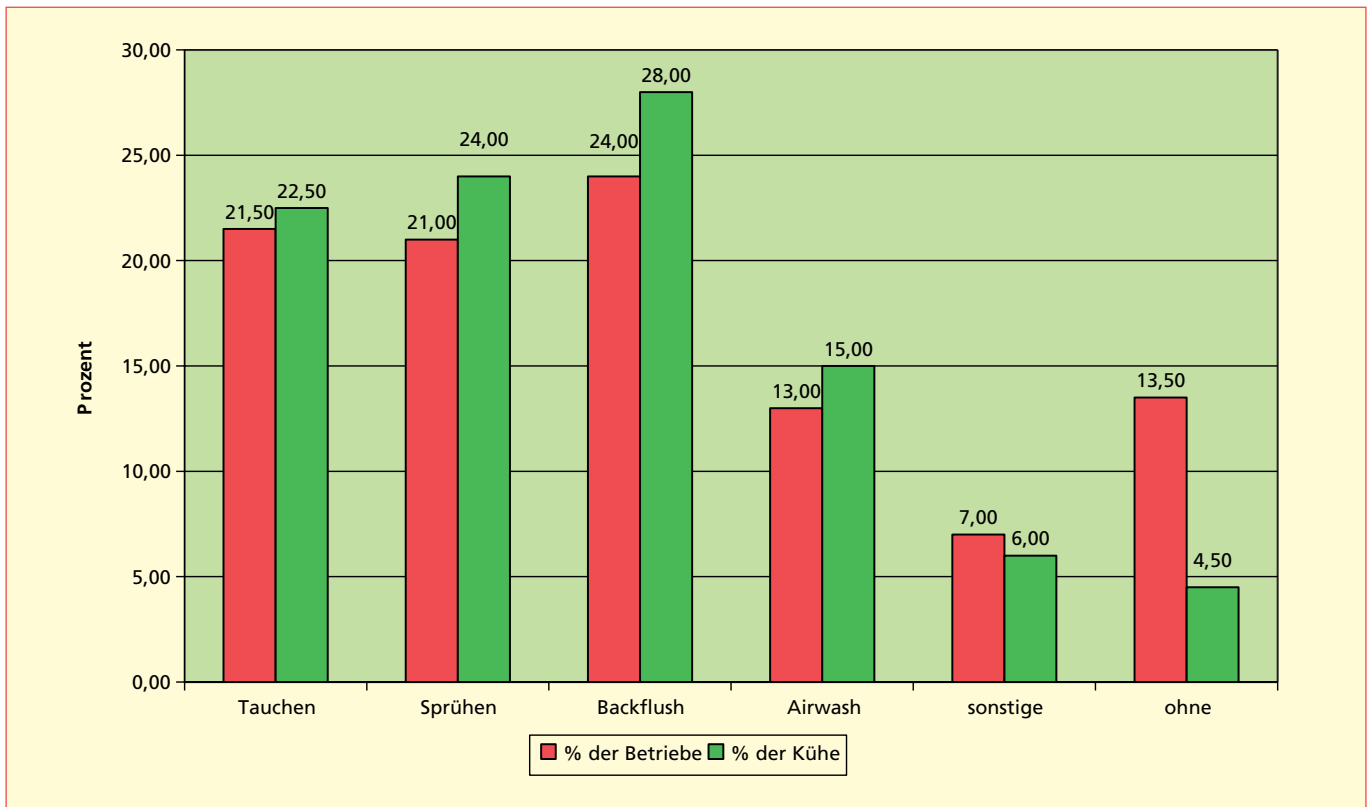
1.1. Hygienemanagement und Melkroutine

Zahlreiche Betriebe haben die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Eutergesundheit erkannt. Der Beratungsbedarf zur Optimierung der Melkhygiene und Melkroutine ist ungebrochen. Aus diesem Grund hat der TVL im Jahr 2014 verstärkten Wert auf die Qualifizierung und Spezialisierung der Außendienstmitarbeiter gelegt. Ziel ist es für alle interessierten Betriebe das Verfahren der Milchgewinnung nach einer einheitlichen, selbst erstellten Checkliste zu analysieren, um mögliche Schwachstellen zu erkennen. Mit diesem Service werden wir in Zukunft zwischen Betrieben vergleichbare Parameter zur Melkhygiene und Melkroutine erfassen und auswerten können. Zur jährlichen Verfahrensanalyse gehören zusätzlich regelmäßige Prüfungen der Wirkung der Zwischendesinfektionslösung auf Basis der Peressigsäure. Mit Hilfe der Zitzenbonitur können unsere Mitarbeiter sie bei der Auswahl des richtigen Zitzengummis sowie bei der Optimierung melktechnischer Parameter wie Nachmelk- und Abnahmezeitpunkt weiterhin unterstützen.



Melkzeugzwischendesinfektion – Das ADF-System im Einsatz.

Melkzeugwischendesinfektion in Mitgliedsbetrieben des TVL



1.2. Melktechnikprüfung

Stand der melktechnischen Ausrüstung

In Thüringen stehen derzeit im Bereich der Melktechnik einige der weltweit modernsten automatischen Melkanlagen. Die Thüringer Landwirte stellen sich somit als einen echten Innovationsstandort dar. Die Anforderungen im Bereich der Melktechnikprüfung aber vor allem im Bereich der Anwendung unter Praxisbedingungen steigen enorm und sind eine große Herausforderung für alle Prüfer und Nutzer.

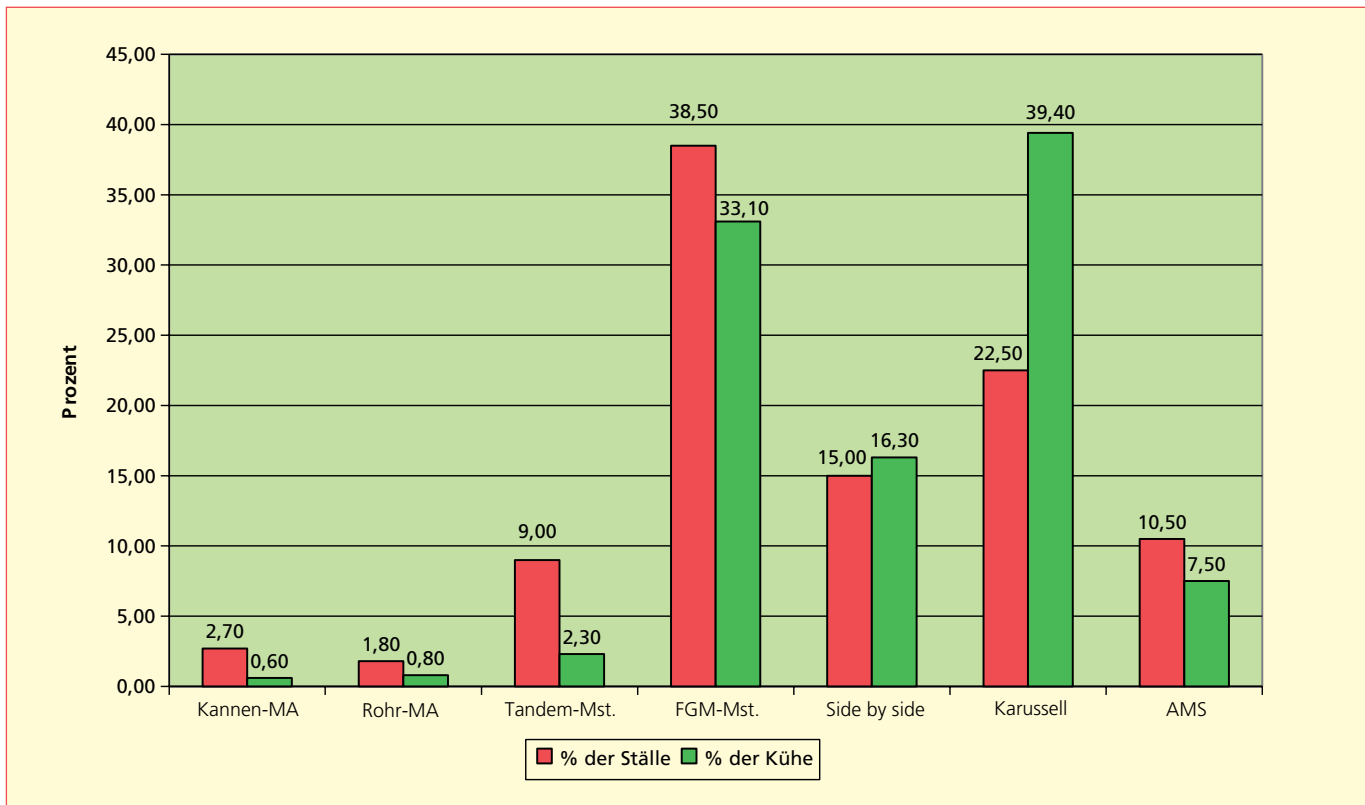
Das Ziel eines schonenden und zügigen Milchentzuges bei gleichzeitiger Sicherung der Eutergesundheit ist nach wie vor gegeben. Voraussetzung ist eine fehlerfreie Funktionsfähigkeit der Melktechnik, die nur durch regelmäßige Wartung und Pflege gesichert werden kann. Die jährliche firmenunabhängige DIN ISO Prüfung überwacht die Melkanlagen bezüglich vorgegebener firmenspezifischer technischer Parameter.

Im Jahr 2014 wurden neben den Melkanlagen zusätzlich 196 Melkeinheiten in 71 Repröställen überprüft. Gravierende Mängel traten durch eine unzureichende Pflege und Wartung sowie überhöhte Einsatzzeiten von Verschleißteilen auf. Hier lag der Anteil fehlerhaft eingestellter Pulsatoren auch 2014 gleichbleibend bei nahezu 40 %.



Herr Manske bei der Melkanlagenüberprüfung nach DIN ISO.

Melkanlagensysteme in Mitgliedsbetrieben des TVL

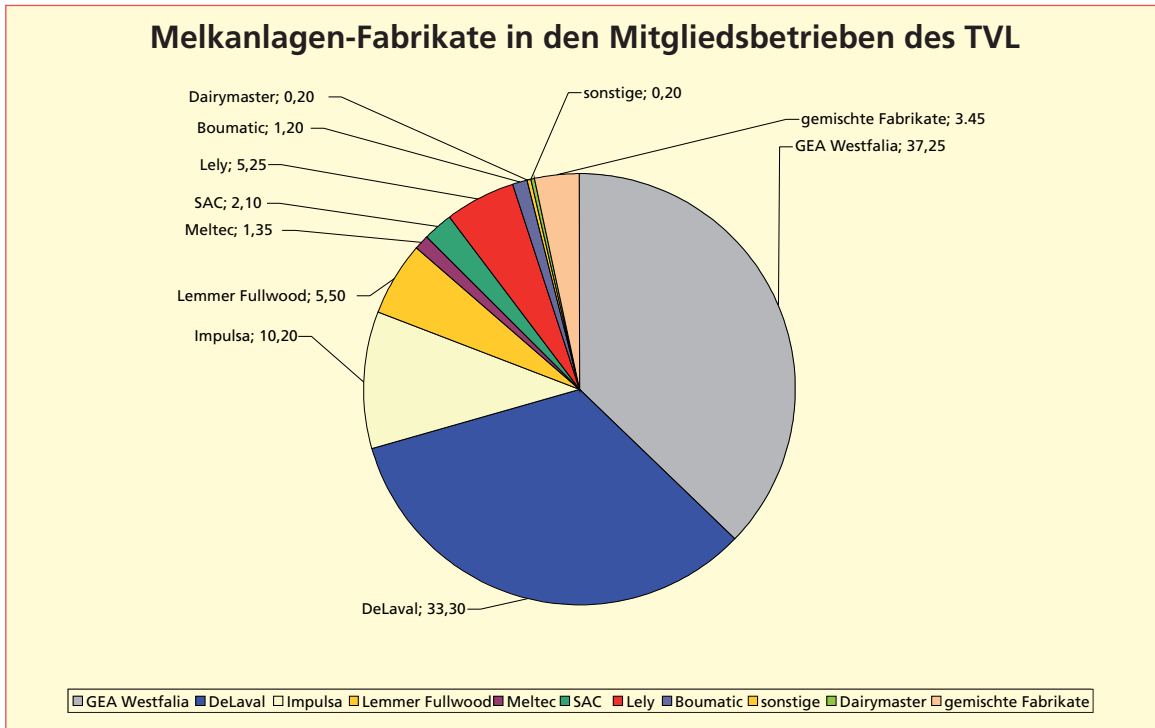


Die folgende Tabelle zeigt Schwerpunkte technischer Mängel im Berichtszeitraum und im Vergleich rückwirkend.

Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 175 Ställen nach DIN/ISO 5707 und Herstellervorschriften: Stand 31.12.2014

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	davon fehlerhaft		
		% 2012	% 2013	% 2014
Vakuumpumpe	245	3,6	2,0	1,8
Vakuummeter	181	10,5	10,0	8,5
Regelventil	181	14,6	14,0	14,0
Betriebsvakuum	181	6,5	6,0	7,5
Dichtheit des Melksystems	181	31,0	29,0	30,0
Dichtheit des Luftsystems	181	57,2	60,2	58,9
Pulsation	3.050	7,5 *	7,5*	8,9 *
Stimulation	2.806	13,9 *	13,8*	15,2 *
Gummiteile	181	25,5	27,2	28,9
Nachmelk- und Abnahmetechnik	146	8,6	8,0	5,6
Reinigungsautomaten	24	10,4	9,0	6,4
Milchtankreinigung	10	4,5	3,5	2,0
Melkzeugzwischen-desinfektion	190	18,5	15,5	17,3
Darunter Konzentration der Lösung	60	37,7	30,0	34,6

* Bewertet wurden **nur** die Mängel, welche nicht sofort behoben werden konnten.



Verschmutzter Frischluftfilter einer Melkanlage



Verschmutzter Pulsator

Eine Melkanlage sollte nach jeder technischen Veränderung, welche einen Einfluss auf den Melkprozess hat, entsprechend den Kriterien der DIN-ISO überprüft werden.

Der TVL bietet Ihnen im Rahmen der betrieblichen Betreuung vielfältige Möglichkeiten, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und damit Schäden und Verluste zu verhindern.

Beratung auf der Basis von Lactocorder-Milchflusskurven

Aufzeichnungen der Milchflusskurven mittels Lactocorder sind seit Jahren Bestandteil des Beratungsangebotes des TVL. Lactocorder ermöglichen die Beurteilung des Melkverhaltens. Damit lassen sich Aussagen über technische Einstellungen der Melkautomatik aber auch über die Arbeitsroutine der Melker treffen.

Die Auswertung der Milchflusskurven ist Teil der Gesamtanalyse der Melkarbeit und Melktechnik im Betrieb. Für die Kapazität des Melkstandes und für den Melkdurchsatz als ökonomischer Bewertungsfaktor erscheint dies von großer Bedeutung. Im Zusammenhang mit der Erfassung der Arbeitsabläufe im Melkstand und einer Bewertung der

Zitzenkondition können Schwachstellen beim Melken aufgedeckt und beseitigt werden.

Folgende Probleme können erkannt werden:

- keine ausreichende Stimulierung der Tiere,
- Lufteinbrüche verursacht durch schlechte Melkzeugpositionierung, Unruhe im Melkstand, ungünstige Strichplatzierungen und Euterformen,
- erhöhte Blindmelkzeiten durch manuelle Eingriffe in den Programmablauf,
- zu kurze Plateauphasen als Ausdruck einer ungünstigen Gemelkstruktur, d.h. die Milchflusskurven haben einen stufigen Verlauf, einzelne Viertel melken lange blind,

- eine nicht angepasste Abnahmeschwelle,
- verlängerte Melkzeiten durch verschlissene Zitzengummis.

Die aus den Analysen gewonnenen Erkenntnisse zur Einstellung der Melktechnik und vor allem zur Verbesserung der Melkroutine führen bei konsequenter Umsetzung zu einem flüssigen Arbeitsablauf und gesteigerten Durchsatz im Melkstand bei gleichzeitig geringer Belastung der Euter. Darüber hinaus ist es möglich, den genauen Reinigungsverlauf einer Melkanlage zu dokumentieren. Festgestellte Mängel können im Anschluss beseitigt werden. Nach Inbetriebnahme einer neuen Melkanlage ist eine Lactocordermessung für eine auf die Herde abgestimmte Einstellung der Melktechnik und die Optimierung der Melkarbeit ein zusätzlich wichtiges Hilfsmittel.

Der TVL hat im Jahr 2014 in neue Technik investiert und zusätzliche Geräte gekauft. Mitarbeiter wurden diesbezüglich qualifiziert. Im kommenden Jahr werden wir den hohen Ansprüchen unserer Kunden im Bereich der Melktechnikprüfung und Milchqualitätsberatung somit gerecht werden.



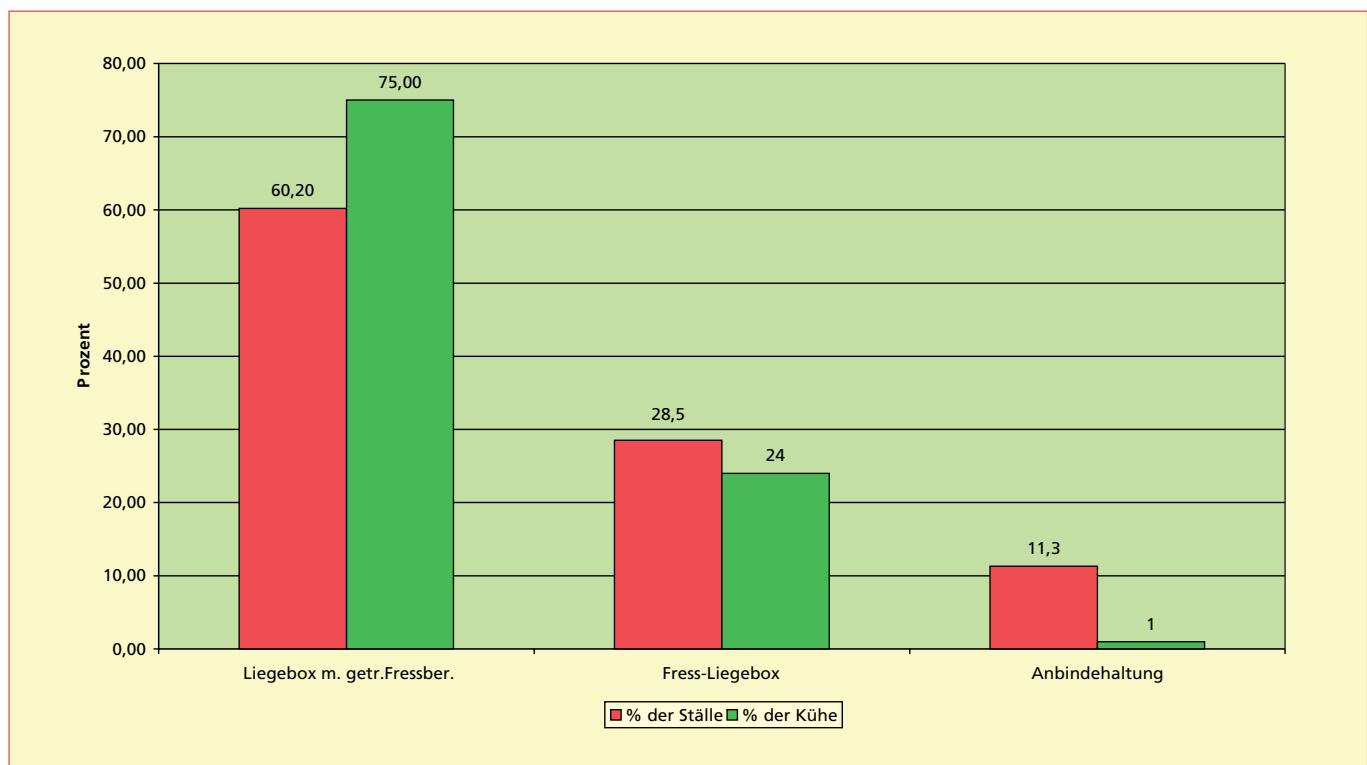
Lactocorder während der Milchflussmessung.

Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

99 % der Thüringer Milchkühe werden im Laufstall gehalten. Hohe Investitionen in verbesserte Haltungsverhältnisse belegen das große Interesse unserer Landwirte

an einer Tierwohl orientierten Haltung mit hohem Kuhkomfort.

Aufstallung in Milchviehbetrieben



1.3. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach dem „Qualitätsmanagement-Handbuch“ des TVL (entsprechend ICAR-Vorschrift) einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. Die stationären MMG in den Melkanlagen haben darüber hinaus die Auf-

gabe, die Steuerung der Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu unterstützen. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und möglichst jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2010	2011	2012	2013	2014	2013	2014
stationäre MMG	5.708	5.592	5.516	5.376	5.212	22,8	26,4
mobile MMG	1.336	1.187	1.085	918	1.019	6,3	6,5

Ursachen für die Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten
- keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten

In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	154	8
Affiflo (baugleich Dataflow)	420	18
Metatron 12	948	52
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	366	16
Dematron 70/75	474	24
Flomaster 200, Alpro, MM15	855	40
Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25/27, Opticflow)	811	34
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	74	5
Milk Weighing System (MWS) Lely	45	12
Level-Milkmeter (Nedap)	26	9
Bou-Matic Perfection 3000	144	3
Dairymaster Weighhall	16	1
Pulsameter 2 (Kippschale)	763	34
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Easy Flow	92	5
Summe stationäre Geräte	5.212	262

2. Herdenmanagement und Fütterungsberatung

Die im vergangenen Jahr prognostizierte große Herausforderung bezüglich der Fütterung unserer Milchkühe haben die Landwirte in hervorragendem Maß gemeistert. Was war passiert? Extreme, regional sehr schwankende Ertragseinbußen in der Silomaisenernte 2013 von teilweise über 50 % haben uns mit Sorge in die Futtersaison 2014 starten lassen. Das damit verbundene Energiedefizit durch reduzierten Maissilageeinsatz bzw. durch den zeitigen

Wegfall der Maissilage hat den Herdenmanagern und Fütterungsberatern Maximales abverlangt. Trotz der Grobfutterproblematik und der damit verbundenen Gefahr der Stoffwechselbelastung konnten die Thüringer Milchviehbetriebe das Alter und damit die Nutzungsdauer ihrer Milchkühe steigern und zusätzlich das hohe Leistungspotential bestätigen. Thüringen ist mit 9.367 kg wiederum das milchleistungsstärkste Bundesland in Deutschland.

Das hohe Niveau im Herdenmanagement und das erfolgreiche problemorientierte Handeln der Thüringer Landwirte spiegeln sich in den wiederum verbesserten Leistungskennzahlen zur Lebensleistung der Tiere wider.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 in Thüringen 110 Beratungen zum Herdenmanagement und zur Fütterung durchgeführt. Positiv hat sich die Einarbeitung einer zweiten Mitarbeiterin und der in diesem Zusammenhang verbesserten regionalen Betreuung der Betriebe ausgewirkt. Hier konnten Einsparungen im Bereich der Fahrkosten und Arbeitszei-
toptimierungen umgesetzt werden. Die Berater sind zusätzlich in andere Dienstleistungsbereiche involviert und weisen dennoch einen hohen Spezialisierungsgrad im Bereich der Fütterungs- und Herdenmanagementberatung auf.

Einen steigenden Stellenwert im Herdenmanagement nimmt die Erfassung von Gesundheitsdaten ein. Der automatisierte Versand der Daten an den VIT liefert dem Herdenmanager einen betrieblichen Vergleich mit anderen Projektteilnehmern. Ziel ist es weiterhin, zusätzliche Betriebe für das Gesundheitsmonitoring zu gewinnen, um durch die Erhöhung der Datenmenge die Genauigkeit einer zukünftigen Zuchtwertschätzung zu verbessern. Thüringen ist bezüglich des Gesundheitsmonitorings Vorreiter bei der Datenerfassung und Teilnehmer zahlreicher nationaler Forschungsprojekte. Der Mehrwert einer innerbetrieblichen Datenanalyse wird in der Beratung für das Herdenmanagement deutlich.

Einen Zuwachs an Interessenten hat erneut unser 7. Thüringisch-Sächsisches Fütterungskolloquium in Laasdorf er-

bracht. Ein hohes fachliches Niveau und eine breite Informationsvielfalt, verbunden mit einer hohen Beteiligung, bestätigen das große Interesse der Landwirte. Neue Produkte aus der Futtermittelindustrie und angrenzender Dienstleistungsbereiche konnten präsentiert werden. Darüber hinaus standen kompetente Ansprechpartner den Landwirten zur Verfügung.

Auch unsere Spezialberater waren aktiv an der Ausrichtung sowie als Referenten an der Durchführung von Vortragsveranstaltungen, Schulungen und Weiterbildungen beteiligt.



Vortragsveranstaltung zum 7. Thüringisch-Sächsischen Fütterungskolloquium in Laasdorf.

Prof. Staufenbiel zum Thema Ketose – Bedeutung, Diagnostik und Prophylaxe

3. Qualitätsmanagement beim Milcherzeuger (QM-Milch)

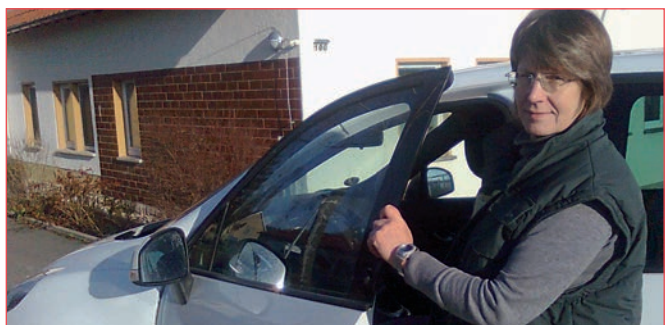
Auf dem Gebiet QM-Milch wurden durch 6 Auditoren des TVL in Thüringen 180 Audits nach sowohl altem Leitfadens (96 Audits) als auch neuem akkreditierten Standard (84 Audits) durchgeführt.

Der Standardgeber QM-Milch e.V. sieht das endgültige Auslaufen des alten Leitfadens für 2015 vor, so dass wir uns gegenwärtig noch in einer Übergangsphase befinden. Der neue akkreditierte Standard kann ausschließlich über

eine Zertifizierungsstelle geprüft werden. Hier arbeiten unsere Auditoren im Unterauftrag der Agrar-Beratungs- und Controll GmbH (ABCG) in Hessen, die durch einige Molke-
reien diesbezüglich beauftragt wird. Den anderen Molke-
reien wird bis zum Übergang in den neuen Standard die Prüfung nach dem alten nicht akkreditierten Leitfadens angeboten und nach Beauftragung über unsere Auditoren durchgeführt.

4. Qualitätssicherungssystem (QS)

Die TBV-Service und Marketing GmbH ist im Rahmen des QS-Systems als Bündler in Thüringen tätig und für die Stufe Landwirtschaft zugelassen. Sie hat zum 01.01.2014 den Vertrag über neutrale Kontrolltätigkeiten im Rahmen des Systems der QS Qualität und Sicherheit GmbH mit der Zertifizierungsstelle in Hessen, der Agrar-Beratungs- und Controll GmbH (ABCG) unterzeichnet. Der TVL führte im Jahr 2014 im Unterauftrag der ABCG in 118 Betrieben an 185 Standorten QS-Audits auf verschiedenen Stufen der Land- und Futtermittelwirtschaft durch.



Frau Freitag als QS-Auditorin ist im Unterauftrag der hessischen Zertifizierungsstelle ABCG tätig.

Anzahl QS-Audits in den Produktionsarten:

- Rind :	110
- Schwein:	21
- Ackerbau:	18
- gewerblicher Tiertransport:	2
- Futtermittelwirtschaft:	34

Zwischen der TBV-Service und Marketing GmbH und dem TVL wurde zum 01.01.14 eine Vereinbarung zur Probenahme im Rahmen vom QS-Futtermittelmonitoring geschlossen. Auf Grundlage dieses Auftrags sind 98 Futterproben durch Mitarbeiter des TVL gezogen, in die QS-Futtermitteldatenbank eingegeben und der Untersuchungsauftrag ausgelöst worden.

5. Kontrollen zur Rindfleischetikettierung

Im Rahmen der Kontrollen zur obligatorischen Rindfleischetikettierung (RFE) wurde der TVL vom Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit als private Kontrollstelle beauftragt. Im Jahr 2014 wurden 358 Audits durch 5 Mitarbeiter des TVL durchgeführt. Um dieser umfangreichen Aufgabe optimal nachzukommen, wurden zusätzliche Mitarbeiter qualifiziert. Darüber hinaus wurden 12 Kontrollen im Bereich der fakultativen Rindfleischetikettierung im Unterauftrag der ABCG durchgeführt.

fangreichen Aufgabe optimal nachzukommen, wurden zusätzliche Mitarbeiter qualifiziert. Darüber hinaus wurden 12 Kontrollen im Bereich der fakultativen Rindfleischetikettierung im Unterauftrag der ABCG durchgeführt.

Aus der Arbeit der HI-Tier-Regionalstelle

Die Arbeitsschwerpunkte unserer Regionalstelle im vergangenen Jahr lagen, neben der Einrichtung der Antibiotikadatenbank (TAM-DB) in HI-Tier und der damit verbundenen Meldeverpflichtungen für die Tierhalter, vor allem auch bei der zum Jahresende kurzfristig notwendig gewordenen Übernahme des Antragswesens für die Zuteilung von Schaf/Ziegen- und Schweineohrmarken durch

den TVL e.V., die sich aus veränderten EU-rechtlichen Rahmenbedingungen ergab.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl ausgewählter Meldungen, die aus Thüringen an die Zentrale Datenbank gemeldet wurden.

Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2013	Anzahl in 2014
Geburt	150.682	153.267
Zugang	261.694	266.738
Abgang	296.996	306.603
Tod/Verendung	24.095	23.097
Export/Versendung	1.182	1.126
EU-Einfuhr	672	185
Importmarkierung	1	0
Schlachtung	88.100	85.927
gesamt	823.422	836.758

Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2013	Anzahl in 2014
Stichtagsmeldungen	3.990	3.852
Übernahmemeldungen	19.903	19.857
Schweine	2.952.778	3.301.427

Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

Meldung	Anzahl in 2013	Anzahl in 2014
Stichtagsmeldungen	11.248	10.807
Übernahmemeldungen	1.392	1.338
Tiere	69.594	63.786

Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüfjahres und endet am 30. September des darauffolgendes Jahres.

A + B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüfjahr.

Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird.

Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

Übersicht über die Mitteilungen des TVL 2006 bis 2014

Alle Mitteilungsblätter können in der Geschäftsstelle des TVL oder im Zentrallabor Jena-Göschwitz angefordert werden. Die jeweils aktuellen Mitteilungsblätter finden Sie auch auf der neuen homepage des TVL unter www.tvlev.de.

Mitteilungsblatt			
		01/2009	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2008/2009
01/2006	Beste Betriebe – Gesamtleistung und Nutzungsdauer/Cross Compliance Beratung	01/2010	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2009/2010
02/2006	Jahresabschluss MLP/Fruchtbarkeit/Milchgüte – Prüfwahl 2005 – 2006	01/2011	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2010/2011
01/2007	Information der Milcherzeuger über das neue Milchhygienerecht	01/2012	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2011/2012
02/2007	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2006/2007	01/2013	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2012/2013
01/2008	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2007/2008	01/2014	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2013/2014

Abkürzung der Kreise durch aml. KFZ-Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Grüne Tage Thüringen in Erfurt – 19. bis 21 September 2014



Kuh mit der höchsten Jahresleistung im Freistaat Thüringen 2014



Besitzer: Zuchtzentrum e.G. Gleichamberg

Ohr-Nr.: 16024 03829

geb.: 11.10.2008

Vater: Bobas

Jahresleistung:

350 MT	17.306 kg Milch	4,91 % Fett	850 kg Fett
		3,06 % Eiweiß	529 kg Eiweiß
		1.379 kg Fett und Eiweiß	

Laktationsleistung:

3.Laktation			
305 MT	15.600 kg Milch	4,91 % Fett	766 kg Fett
		3,04 % Eiweiß	474 kg Eiweiß
		1.240 kg Fett und Eiweiß	